

# RINDERZUCHT & MILCHPRODUKTION

DAS **VOST** STAMMVEIHZÜCHTER-MAGAZIN



## **Nachgefragt & Vorgestellt:**

Exterieur und Leistung mit VOST-Genetik  
bei Heiner Janssen

## **Schau & Sale:**

VOST Select Sale 12

## **Forschung & Praxis:**

Unsichtbare Ketosen werden nun sichtbar  
nach der Milchkontrolle



# Inhalt



## Nachgefragt & Vorgestellt:

Exterieur und Leistung mit VOST Genetik bei Heiner Janssen

**Seite 4-6**

## Schau & Sale:

VOST Select Sale 12

**Seite 16**

## Forschung & Praxis:

Unsichtbare Ketosen werden nun sichtbar nach der Milchkontrolle

**Seite 22-24**



### NACHGEFRAGT & VORGESTELLT

Betriebsreportage Heiner Janssen	4
Was ist eigentlich Farmersbid?	8

### ZUCHT & BESAMUNG

Bullenvorstellung: Congo	10
Unfallschutz bei der Besamung	12
Mehr ein Fenster	14

### SCHAU & SALE

VOST Select Sale 12	16
43. Excellent-Schau 2025	18

### FORSCHUNG & PRAXIS

Unsichtbare Ketosen werden nun sichtbar nach der Milchkontrolle	22
---	----

**MARKT & PREIS**

Blauzungenkrankheit BTV3 mit großen Auswirkungen auf die Märkte 26

**TYP & LEISTUNG**

Kuheinstufungen 28  
100.000 l - Kühe 32  
Jahresabschluss der Milchleistungsprüfung 2024 36

**BRS-INFOSEITEN**

42

**ROBUST & KOMPAKT**

Inzucht und Verwandtschaftsgrad der DSN-Bullen des VOST 46

**JUNG & ERFOLGREICH**

Jungzüchterwettbewerb 2024 48  
Ein Praktikum beim VOST 52

**EHRENAMT & MITARBEITER**

Personalien 54

**NOTIZEN UND TERMINE**

61



*Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,*

wir sind mittendrin im Jahreswechsel 2024/2025. Die Adventszeit mit ihrer Hoffnung auf etwas Neues, Gutes, das Weihnachtsfest mit der Chance auf Distanz zum Alltag und der Besinnung auf das Wesentliche werden gefolgt vom Jahresrück- bzw. -ausblick.

Nun - es gibt es allerhand zu hoffen für das Jahr 2025. Neben dem Ausgang der Wahlen in Deutschland im Februar 2025 und den Auswirkungen des Mercosur-Abkommens zwischen den Ländern Südamerikas und der EU werden der neue Präsident der USA und der andauernde Krieg in der Ukraine unsere Entscheidungen und unser Leben im Jahr 2025 nachhaltig beeinflussen.

Aber auch im kleineren Rahmen auf den Höfen unserer Mitglieder wird auf ein erfolgreiches Jahr 2025, auf Gesundheit in der Familie und auf gute betriebliche Entscheidungen gehofft. Dazu gehören neben dem immer notwendigen Quantchen Glück ein engagiertes „Team“ auf dem Hof, eine Familie, die unterstützt und Geschäftspartner, auf die Verlass ist. Hierzu zählt auch der VOST, der weiterhin im neuen Jahr 2025 Ihr Partner in Zucht, Besamung und Vermarktung sein möchte.

Nutzen Sie den breitgefächerten Service des VOST in allen Sparten.

Informieren Sie sich mit der vorliegenden Ausgabe unserer Zeitschrift über die neuesten Trends und Entwicklungen beim VOST.

Wir wünschen Ihren Familien und Ihnen alles Gute, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Cord-Hinnerk Thies

## **i** TITELBILD

Selfie-Tochter Mabea (VG 89) von der Janssen GbR aus Boen ist nur eine der unglaublichen 79 VG eingestuftten Schönheiten aus diesem Zuchtbetrieb. Wer mehr über den Betrieb erfahren möchte, wird in dieser Ausgabe fündig.





▲ Heiner Janssen, seine Frau Corina und seine Mitarbeiterin Ina Sanders mit Kuh Barbara VG 88 (v. Karibu)

# Exterieur und Leistung mit VOST-Genetik bei Heiner Janssen



**Im Rheiderland, genauer in Boen, bewirtschaftet Heiner Janssen mit seiner Familie einen Betrieb mit rund 120 Milchkühen. Das Besondere: im Stall findet man einen Hingucker nach dem anderen! Unter seinen Kühen befinden sich derzeit 3 EX, 79 VG und 21 GP eingestufte Tiere, bei einer durchschnittlichen Herdenleistung von fast 12.000 Litern! Dahinter steckt vor allem eines: Heiner setzt auf eine durchdachte Zuchtstrategie und solides Management. Was treibt ihn an und wie kommt er zu diesen herausragenden Zahlen? Wir haben nachgefragt!**

## Weidehaltung überzeugt

Als wir auf dem Betrieb der Familie Janssen ankommen, befinden sich alle Tiere im Stall. Das ist nicht immer so: als Weidemilchbetrieb sind seine Kühe und Rinder von April bis November draußen auf der Weide, von Mai bis Ende Oktober auch nachts. Heiner und seine Frau Corina sind absolut von der Weidehaltung überzeugt. Aus Tierhaltersicht sehen die beiden viele Vorteile in der Weide. Die artgerechte Haltung, Bewegung und das frische junge

Gras tragen maßgeblich zur Gesundheit der Kühe bei. Die Kühe kalben dort auf die natürlichste Art ab und jüngere Tiere im Wachstum können sich uneingeschränkt entwickeln. „Weidehaltung ist Naturschutz“, sagt Corina. Ihre Weiden bieten Lebensräume für wildlebende Tiere wie unter anderem Kiebitze und Feldhasen. Würden die Flächen stattdessen gemäht, hätten die Bodenbrüter keine Chance. Die kalte Jahreszeit verbringen die 120 Kühe in dem 1992 gebauten und 2006 erweiterten

Liegeboxenlaufstall, die Boxen eingestreut mit Stroh. Seine Strategie scheint aufzugehen: „Es gibt keinerlei Gelenkprobleme. Der Klauenpfleger kommt zwei Mal im Jahr und gibt positives Feedback. Auch bei der Milchkontrolle bekommen wir zu hören, was für tolle Fundamente wir haben“, erzählt der Betriebsleiter stolz.

## Zucht mit VOST-Genetik

Sicherlich tragen auch seine züchterischen Entscheidungen maßgeblich zu Rückmeldungen dieser Art bei – eine durchschnittliche Herdeneinstufung von 86 Punkten erreicht man nicht einfach so. Für Heiner Janssen zeichnet sich die ideale Kuh durch folgende Merkmale aus: Sie ist rahmig und breit, mit viel Tiefe und Platz für das Herz, sie möchte produzieren und muss viel fressen können. Dennoch merkt er an: „Das Exterieur ist mir zwar wichtig, aber ich achte



▲ Den Wintermonaten geschuldet können die Kühe momentan leider nicht auf die Weide.

auch auf andere Dinge. Ich bevorzuge grundsätzlich Kühe, die vernünftig Milch geben, gesund sind und das Potenzial haben alt zu werden.“ Die Abgangsleistung liegt bei 50.200 kg und bislang haben 19 Kühe mehr als 100.000 kg Lebensleistung erreicht.

Zum Einsatz kommt für den Betrieb fast ausschließlich VOST-Sperma. „Wenn ich es mal nicht tue, frage ich mich danach eigentlich immer wieder: warum? Die Spermaqualität anderer Anbieter lässt oft zu wünschen übrig.“ Mit VOST-Sperma erreicht er einen BSI von 1,5 bei seinen Kühen. Das überzeugt ihn! Kein Wunder also, dass die Väter seiner besten Tiere unter anderem Bonfire, Ibsen, Casino, Hellas, Karibu und Selfie heißen. Gesext besamt der Eigenbestandsbesamer jedoch selten, die Kapazitäten zur Jungrinderaufzucht sind ausgereizt. Dennoch ist er mit seinen Rindern so gut aufgestellt, dass er regelmäßig als Beschicker der VOST-Auktion im Katalog steht: „Mit der Selektion meiner Tiere warte ich grundsätzlich, bis sie gekalbt haben. Ich suche mir die Färsen aus, die ich behalten möchte, die anderen werden in der Ostfrieslandhalle vermarktet. Das sind jährlich 30-40 Abgekalbte, die sich auf den Weg nach Leer machen.“ Auf die Einkreuzung von Fleischrassen verzichtet er. Gegen unvorhersehbare Ausfälle ist er mit seinem System gut gewappnet, er kann diese aus dem eigenen Bestand kompensieren, ohne Tiere zukaufen zu müssen.

## BETRIEBSSPIEGEL

### FLÄCHE:

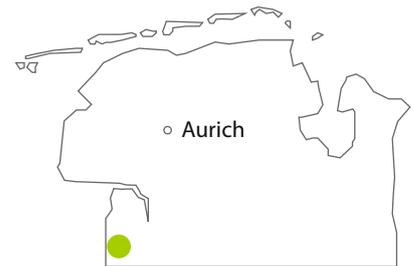
108 ha, 4 Getreide, 23 Mais

### KÜHE: 120

### MILCHLEISTUNG:

11.914 Mkg, 3,94 %F, 3,5 %E

### ARBEITSKRÄFTE: 2,5



▲ Bella EX 91, die erste exzellente Kuh von Heiner Janssen.



▲ Die einzige rotbunte Kuh im Stall, Mamamuh VG 87 (v. Godewind) hatte bereits einen erfolgreichen Auftritt auf der Excellent-Schau in Leer.



▲ Selfie-Tochter Lace EX 90 stammt aus dem einzigen Embryo, der jemals gekauft wurde.



▲ Edina VG 86 (v. Garido)

### Exzellenter Embryo

Der Zukauf von Tieren ist das richtige Stichwort. Heiner erzählt, dass er in seiner Laufzeit als Betriebsleiter bisher lediglich zwei Kühe und einen Embryo zugekauft hat. Aus dem Embryo entwickelte sich eine mit 89 Punkten eingestufte Kuh (v. Million), die über eine EX 90 Champion und EX 90 Lee auf den L-Stamm von Smithden in Kanada zurückging. Aus ihr stammt Lace (v.

Selfie), eine der momentan drei exzellent eingestuften Kühe. Lace hat in ihrer dritten Laktation eine 305-Tage-Leistung von 12.117 Mkg, 3,84 % Fett und 3,38 % Eiweiß erzielt und wurde mit 90 Punkten bewertet. Die beiden anderen exzellenten Kühe neben Lace sind Traute EX 91 (v. Bonfire) und Byjou EX 90 (v. Hellas). Insgesamt zählt der Betriebsleiter aktuell sieben exzellente Kühe in seiner Laufbahn auf.

mal 91 Punkte. Sie erreichte ein Alter von knapp 18 Jahren bei einer Lebensleistung von 140.000 Litern.

Im Stall können sich noch viele weitere Kühe sehen lassen – 79 VG und 21 GP eingestufte Kühe – wirklich beachtliche Zahlen, die zeigen, dass Heiner Janssen das richtige Konzept verfolgt. Zu seinen top Kühen gehören momentan sechs Selfie-Töchter, vier Bonfire-Töchter, vier Karibu-Töchter, drei Godewind-Töchter und einige mehr. Seine Färsen, die in nächster Zeit abkalben sind überwiegend Collin, Golf und Selfie Töchter und zur Besamung nutzt er derzeit am liebsten Ramses, Martini, Karibu und weiterhin Selfie. Wir dürfen gespannt sein, welche Bullen sich zukünftig einen Namen im Hause Janssen machen werden.

**Tamara Pfisterer**

### Die erste exzellente Kuh

An eine der ersten von ihnen erinnert sich Heiner genau. „Das war Bella, Bella kennt hier jeder“, sagte er, als er stolz auf ihr Foto an der Wand deutete. Zunächst als Zweitkalbskuh mit 87 Punkten eingestuft erhielt sie später in der 10. Laktation 90 Punkte, in der 13. 91 Punkte und in der 15. noch-



▲ Berta VG 88 (v. Selfie)



▲ Elise VG 87 (v. Bube)



▲ Hannah VG 88 (v. Delta Red)

**NEUJAHR  
AKTION**  
01.01.- 28.02.2025  
bis zu 20%



**LANDMANS BEST**  
...die starke Marke für den Stall

# TOP EUTER

Das Original – **NJP**® LINIMENT  
Stark mit Pfefferminze für gesunde Euter

500 ml Flasche	18,10 €	<b>15,30 €</b>
2,5 l Kanister Dosierflasche*	83,90 €	<b>75,90 €</b>
5 l Kanister	164,85 €	<b>145,00 €</b>
10 l Kanister	299,80 €	<b>277,90 €</b>



\*exklusive Dosierer

# TOP BOLI



**CURATOP Trockensteher Bolus**  
Gezielte Versorgung mit Spurenelementen und Vitaminen über 70 Tage

6 Boli	85,20 €	<b>75,90 €</b>
12 Boli	168,00 €	<b>145,90 €</b>



**ACTITOP Euter Boli**  
Stärkung der Abwehrkräfte mit Knoblauch für widerstandsfähige Euter

KOMPLEX 2 Boli	64,80 €	<b>51,80 €</b>
AKUT 2 Boli	79,95 €	<b>71,90 €</b>



**ASPIBOL Anti-Stress Bolus**  
Steigerung der Futteraufnahme und Entspannung mit Salix Alba bei hoher Belastung

4 Boli	65,20 €	<b>58,90 €</b>
12 Boli	177,90 €	<b>158,30 €</b>



**CALCITOP Calcium Bolus**  
Effektive Milchfieberprophylaxe mit Calcium, Phosphor und Vitamin D3

24 Boli	97,65 €	<b>88,80 €</b>
---------	---------	----------------



**PHOCALTOP Phosphor Bolus**  
Vorbeugung von Phosphormangel und atypischem Festliegen nach der Kalbung

24 Boli	125,10 €	<b>106,30 €</b>
---------	----------	-----------------



**KETOTOP Ketose Bolus**  
Doppelte Ketoseprophylaxe – fördert den Energiestoffwechsel und die Leberfunktion

12 Boli	92,25 €	<b>81,10 €</b>
---------	---------	----------------

# TOP PASTEN



**CALCITOP Paste**  
Hochdosierte Calcium-Phosphor Paste zur effektiven Milchfieberprophylaxe

12 Pasten	97,10 €	<b>87,30 €</b>
-----------	---------	----------------



**LACTATOP Paste**  
Reichhaltige Power-Paste für den optimalen Start nach der Kalbung

12 Pasten	114,90 €	<b>103,40 €</b>
-----------	----------	-----------------



**FÜR DAS EUTER**

**ACTITOP AKUT + ASPIBOL Bolus**

- + Doppelt wirksame Widerstandskraft bei Euterproblemen
- + Verbessert die Eutercondition und Wohlbefinden der Tiere
- + Erhöht die Futteraufnahme für eine konstantere Leistung
- + In einer Gabe mit Easy Applikator zu verabreichen

Vorteilspackung 6+4	305,50 €	<b>258,90 €</b>
---------------------	----------	-----------------



**Aktion gültig vom 01.01. bis 28.02.2025**  
Bestellung und Lieferung frei Haus durch Ihren VOST-Tierzuchttechniker  
Alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt.  
Verein Ostfriesischer Stammviehzüchter eG  
Am Bahndamm 4 | 26624 Südbrookmerland  
Tel. 0491 / 8004-330 | georgsheil@vost.de | www.vost.de

**Casa Verde**  
Casa Verde Vertriebs GmbH  
44379 Dortmund  
Tel. 0231 / 565576-0  
www.casaverde-natur.de

# Was ist eigentlich Farmersbid?

## Ein Interview mit Krista Reijlink

**Der VOST Select Sale ist gerade vorüber, 20 Tiere wurden dabei online über FarmersBid versteigert. Doch wer und was ist Farmersbid eigentlich genau? Wir haben Krista Reijlink von FarmersBid gefragt!**

### **Wie entstand die Idee für FarmersBid und welche Herausforderungen gab es bei der Entwicklung?**

Während der Corona-Pandemie war es praktisch unmöglich, Live-Auktionen zu veranstalten. Wegen der strengen Kontaktbeschränkungen haben wir von GenHotel uns auf die Suche nach einer Lösung gemacht. So entstand dann, in Zusammenarbeit mit WeAuction und ClipMyHorse, FarmersBid.com und wir konnten trotzdem Auktionen veranstalten – online. Anstatt auf der Bühne präsentiert zu werden, wurden die Auktionstiere im Voraus fotografiert und gefilmt, sodass die Menschen dann über unsere Plattform von ihrem Wohnzimmer aus mitbieten konnten. Die erste Auktion dieser Art war die VOST Select Sale. Am Anfang waren die Leute durchaus skeptisch gegenüber der Online-Versteigerung von Tieren. Es wurde auch angenommen, dass die Präsentation über Foto und Video nicht ausreicht, um die Tiere in ihrem besten Licht zu zeigen und zu verkaufen. Heutzutage sind die Kontaktbeschränkungen lange vorbei, doch FarmersBid.com ist geblieben und ein unverzichtbarer Bestandteil moderner Auktionen geworden. Auch die Skepsis gegenüber Online-Versteigerungen unter den Käufern hat sich gelegt.

### **Gibt es andere Plattformen für Rinderauktionen? Wie unterscheidet ihr euch von ihnen?**

Im Rindersektor gibt es natürlich einige Mitbewerber, die wie FarmersBid.com eine Plattform anbieten, auf der Auktionen live übertragen werden. Aber was uns von der Konkurrenz unterscheidet, ist die Einfachheit unseres Systems. Es ist so konzipiert, dass wirklich jeder damit arbeiten kann – unabhängig davon, ob man Erfahrung mit

Smartphones oder Computern hat. Das gilt sowohl für die Käuferseite als auch für die Verkaufsorganisationen. Eine unserer größten Stärken ist außerdem, dass Online-Gebote ohne Verzögerung eingehen. Dadurch stehen Online-Käufer den Bietern vor Ort in nichts nach. Genau dieses Problem, das oft bei Online-Auktionen auftritt, konnten wir mit unserem schnellen System lösen.

### **Was benötigt ihr für Technik bei einer Online-Auktion und was muss vor einer Online-Auktion alles erledigt werden?**

Die Technologie hinter FarmersBid ist simpel und effektiv. Das Wichtigste ist ein guter Internetanschluss. Mit nur einem Laptop und einer Person, die die Auktion leitet, können wir bereits eine Online-Auktion durchführen. Bei Live-Online-Auktionen, bei denen wir zusätzlich das Geschehen streamen, nutzen wir 360-Grad-Kameras. Damit können wir die Tiere auf der Bühne aus allen Winkeln filmen und den Auktionator direkt mit den Menschen zu Hause verbinden. Außerdem gibt es auf unserer Plattform die Möglichkeit, Videos (über einen YouTube-Link), Stammbäume als PDF oder Fotos der Auktionstiere hochzuladen, um den Käufern alle wichtigen Informationen bereitzustellen.

Bevor eine Online-Auktion starten kann, müssen wir eine Seite auf FarmersBid.com anlegen, auf der alle Katalognummern eingepflegt werden. Die Seiten der einzelnen Katalognummern werden mit dann Stammbäumen, Fotos und Videos der Tiere gefüllt. Das können die Veranstalter entweder selbst machen oder wir übernehmen das als zusätzlichen Service.

Vor Ort muss dann natürlich alles aufgebaut werden – Licht- und Ton kommt im Regelfall von einer externen Firma, mit der



man sich abstimmen muss.

### **Wie viele Auktionen streamt ihr im Jahr und aus welchen Ländern kommen eure Kunden?**

Wir unterstützen bzw. organisieren im Jahr etwa 50 Auktionen online – Tendenz steigend! Dazu zählen sowohl reine Online-Auktionen (RSH Online-Marktplatz, RUW Genetiksale, Roccafarm Sale, Wangusgärten Wagyu etc.) als auch größere jährliche Events, die live auf FarmersBid.com übertragen werden. Beispiele sind neben der VOST Select Sale der Wagyu DE Sale, Highlight Sale oder Sonderkollektion. Bisher konnten wir Auktionen für Kunden aus den Niederlanden, Belgien, Schweden und Deutschland organisieren. Wenn es um die Herkunft der Käufer geht, kommen unsere Follower und Einlogger aus etwa 20 Ländern innerhalb und außerhalb der EU. Im Moment arbeiten wir daran, unseren Service für Veranstalter in weiteren europäischen Ländern möglich zu machen.

### **Wie hoch ist der durchschnittliche Anteil der online verkauften Tiere?**

Bei einer Live-Online-Auktion liegt der durchschnittliche Online-Verkaufsprozentsatz bei etwa 30%.

### **Welche Vorteile ergeben sich für eure Kunden, wenn sie ihre Auktion auch online streamen?**

Für unsere Kunden bringt das Online-Streaming von Auktionen zahlreiche Vorteile mit sich. Durch unser großes Netz-

werk und die europaweite Reichweite können Verkäufer ihre Zielgruppe deutlich erweitern. Das führt oft zu höheren Durchschnittspreisen und einem größeren Umsatzanteil. Das haben wir beispielsweise bei der VOST Select Sale und der RBW Sale Night gesehen, wo jeweils ein Drittel der Käufe online getätigt wurde. Bei der Auktion in Leer verfolgten über 190 Menschen die Auktion online, mit mehr als 390 abgegebenen Online-Geboten. In Baden-Württemberg war die Beteiligung noch höher: es wurden mehr als 460 Gebote abgegeben.

Zusätzlich bietet FarmersBid.com nach der Auktion eine umfassende Auswertung. Wir können in einem Dokument zeigen, wer geboten hat, welche Gebote abgegeben wurden und wer den Bieten-Button aktiviert hatte, ohne ein Gebot abzugeben. Bevor ein Online-Gebot eingegeben werden kann, muss der dieser Button aktiviert werden, um zu verhindern, dass aus Versehen geboten wird. Man sieht also, welche Leute Interesse daran hatten, ein Gebot abzugeben.

Für die Käufer liegt der Vorteil klar in der Flexibilität. Sie können den gesamten Bietprozess bequem steuern, ohne vor Ort dabei sein zu müssen. Ob von zu Hause, unterwegs oder sogar bei einer Veranstaltung – dank der mobilen Optimierung unserer Plattform ist der Kauf jederzeit möglich.

#### Worauf muss bei einer „normalen“ Auktion geachtet werden, wenn auch online Tiere angeboten werden? Wie verändert das online Angebot den Auktionsablauf?

Wichtig ist, dass vor allem das Erlebnis und die Spannung für die Leute im Saal erhalten bleibt. Besucher wollen Action und Sensation. Dafür ist es wichtig, dass Tiere, die in Abwesenheit verkauft werden, über ein Video möglichst gleichmäßig im Auktionsangebot verteilt werden. Dies sollte also bereits bei der Festlegung der Auktionsreihenfolge berücksichtigt werden. Um die Aufmerksamkeit im Saal hoch zu halten, sollte auch darauf geachtet werden, nicht zu viele Tiere in Abwesenheit zu verkaufen.

#### Hat es Einfluss auf den Preis eines Tieres, wenn es online angeboten wird?



▲ Während der Coronapandemie fand die erste Online-Auktion von FarmersBid statt.

Einfluss auf den Preis eines Tieres hat vor allem, wie viel Aufmerksamkeit der Vorbereitung und dem Filmen des Kalbs geschenkt wurde. Ein Tier, das top gepflegt ist und optimal gefilmt wurde, verkauft sich oft einfacher und besser als ein Tier, bei dem nicht alles herausgeholt wurde. Diese ziehen oft weniger Interessenten an und erzielen letztlich einen niedrigeren Verkaufspreis. Gute Videos und Fotos sind also ein Muss. Außerdem lässt sich sagen, dass es für Tiere mit hohen genomischen Zuchtwerten einfacher ist, online verkauft zu werden, als für Tiere mit Exterieurpedigree.

#### Wie möchten ihr FarmersBid weiterentwickeln?

Wir würden gerne die Anzahl der von FarmersBid.com organisierten Auktionen im nächsten Jahr weiter steigen sehen. Außerdem hoffen wir, in mehr europäischen Ländern Kunden zu gewinnen und ihnen die Vorteile unserer Plattform näherzubringen. Ein weiterer Service, den wir gerne weiterentwickeln würden, ist die Live-Übertragung von Schauen. Im Januar 2024 haben wir dies erstmals für die OHG gemacht, wo wir neben ihrer jährlichen Auktion auch ihre ‚Schwarzbunt-Tage‘ übertragen haben.

## Laktation - optimal starten NEU!

**KULMIN® LEINEX Dairy** - Spezial-Ergänzungsfutter für Milchkühe mit besonders hochaufgeschlossenem, extrudiertem Leinsamen und Rapsextraktionsschrot.

- hochwertiges Protein
- hochverdauliches Fett
- hoher Energiegehalt
- höhere Persistenz
- garantiert hoher Anteil an Omega-3-Fettsäuren

FOLLOW US ON

**bergophor**

Bergophor GmbH  
Kronacher Str. 13 · 95326 Kulmbach  
Tel. 09221 806-0  
[www.bergophor.de](http://www.bergophor.de)

FÜTTERN MIT SYSTEM

BULLENVORSTELLUNG

# Congo 102237

Zü.: Hartmut Kröger, Ahrenswolde

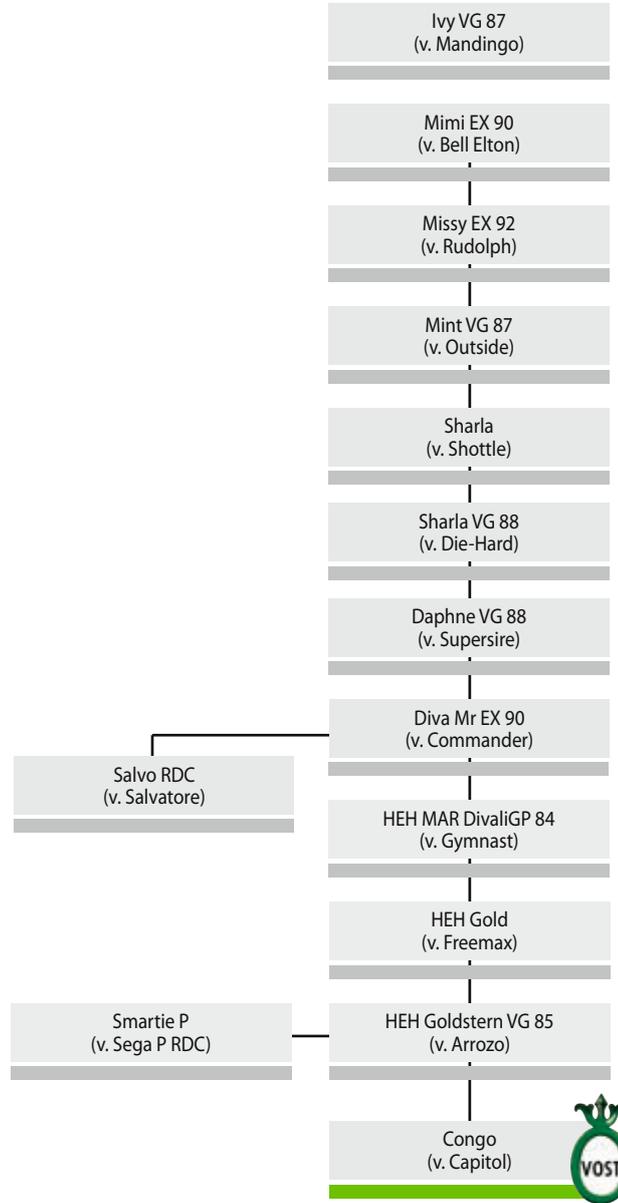
Congo ist ein früher und weltweit der höchste Capitol-Sohn nach RZG in Deutschland. Congo wurde auf dem Zuchtbetrieb von Hartmut Kröger, Ahrenswolde (MAR) geboren, der die Mutter HEH Goldstern (VG 85) 2021 auf der Exclusive Auktion in Verden gekauft hat. Die Arrozo (v. Renegade) -Tochter hat vor kurzem ihre erste Laktation mit 10.709 Mkg 4,34 % Fett und 3,66 % Eiweiß beendet. Mit dem Sega P-Sohn Smartie P hat sie bereits einen weiteren Bullen auf einer Besamungsstation.

Ihren Ursprung hat die Kuhfamilie von Congo über mehrere Generationen (Freemax x Gymnast x Commander x Supersire) bei der bekannten US-Kuhfamilie von Westwood-HC Rudy Missy (EX 92).

Congo ist ein enorm kompletter junger Vererber, was auch seine Popularität erklärt und er wird zudem als Bullenvater eingesetzt. Er ist eine hoher Leistungsvererber mit sehr guten Inhaltsstoffen und vor allem auch sehr guten Sekundärmerkmalen. Sein Linearprofil verspricht Kühe im passenden Rahmen mit genügend Stärke und besonderer Breite. Das Fundament dürfte ideal gewinkelt sein und die Euter lassen hinsichtlich Form und Sitz keine Wünsche offen. Auffallend ist der eindrucksvolle Zuchtwert für die Melkbarkeit (111!) in Kombination mit einem positiven RZRobot von ebenfalls 111.

Congo kann für Rinderbesamungen genutzt werden und ist gesext verfügbar.

*Dr. Busemann*



Congo 102237

**Mutter**



HEH Goldstern Arrozo VG 85

**4. Mutter**



Divas MR EX 90

# Fachtagung zum Embryotransfer in Georgsheil

Am 28.11. fand die sogenannte „Kleine ET-Runde“ auf der Besamungs- und ET-Station in Georgsheil statt. Der langjährige leitende Stationstierarzt Dr. Jan Detterer hatte dazu 30 Kolleginnen und Kollegen aus Praxis und Wissenschaft eingeladen. Nach der Begrüßung durch die Stationsleiterin Rebecca Rehage, die dabei den VOST und die Station in Georgsheil vorstellte, gab Frau Professor Christine Wrenzycki (Uni Gießen) einen Abriss über *die Entwicklung der Biotechniken beim Rind in den letzten 40 Jahren*. Sie zeigte dabei auf, wie sich die Basistechniken des Embryotransfers vom Experimentalstadium seit Mitte der 70er Jahre des letzten Jahrhunderts zu praxisreifen Techniken entwickelt haben. Anschließend gab Dr. Jan Detterer einen *Rückblick auf die Entwicklung des ETs im VOST-Gebiet*. Nach der Gründung der ET-Station im Januar 1987 wurden sehr schnell die zur damaligen Zeit verfügbaren Techniken, wie die Tiefgefrierung oder die Geschlechtsbestimmung von Embryonen eingeführt. Bis Mitte der 90er Jahre konnte die Station in Georgsheil dann mit dem Trägartierstall in Georgsheil und dem Abkalbe- und Aufzuchtstall in Wiegoldsbur ein komplettes System anbieten. Mit der Einführung der Genomzucht im Jahre 2010 hat die Bedeutung des ET für das VOST-Zuchtprogramm weiter zuge-

nommen, was sich auch in den Rekordzahlen bei den Spülungen und den Transfers in den letzten 5 Jahren widerspiegelt. Einen Ausblick auf die *Biotechnologie der Zukunft* gab Professor Michael Hölker von der Uni Göttingen. Gemischte Reaktionen löste die Vorstellung aus, dass es in Zukunft eventuell möglich ist, Embryonen aus Ei- und Samenzellen zu entwickeln, die komplett im Labor aus Stammzellen generiert wurden.

Es folgte ein Stationsrundgang, bei dem die Stationstierärztin Marit Stein die Samenproduktion erläuterte und die Mitarbeiter des VOST-ET-Teams die ET-Mobile vorstellten.

Im nächsten Vortrag von Professor Burkhard Meinecke (TiHo Hannover) ging es um *die Plazenta in Sage und Legende*. Er spannte dabei den Bogen von den alten Ägyptern bis in die heutige Zeit und fesselte die Zuhörer mit tollen Bildern. Danach kamen dann die Praktiker zu Wort. Den Anfang machte Martin Gehring (Tierarztpraxis Gehring) mit dem Vortrag zum Thema *Superovulation ohne vorherige Brunst – wie klappt das?*

Er konnte dabei zeigen, dass mit der Verwendung einer Progesteronspange bei Tieren unabhängig von einer vorherigen Brunst gute Ausspülergebnisse erzielt werden können. Immo Hinrichs, der zur Zeit

beim VOST-Team eine Doktorarbeit zum Thema „Epiduralanästhesie beim Transfer von Embryonen“ schreibt, berichtete bei seinem Vortrag über *Erfahrungen bei der Auswahl von Trägartieren*. Ca ein Drittel der vorgestellten Tiere erfüllten nicht die Anforderungen für einen Transfer. Außerdem stellte er heraus, dass es sinnvoll ist, auf tiefgefrorene Embryonen zurückgreifen zu können, um vorbereitete Trägartiere an einem Spültag optimal nutzen zu können. Den Abschluss der Vortragsveranstaltung machte Peter Henningsen (ET-Service Schleswig-Holstein) mit seinem Beitrag zum Thema *Kooperation zwischen den ET-Teams*. Als langjähriger Weggefährte von Jan Detterer stellte er dessen Verdienste um die Zusammenarbeit zwischen den Teams heraus. So hat sich zum Beispiel auf seine Initiative die Kleine ET-Runde über die ganzen Jahre als dauerhafte Tagung gehalten. Peter Henningsen betonte, dass Jan Detterer stets für ET-rechtliche Fragen ein kompetenter Ansprechpartner war und auf sein Betreiben hin Sammelbestellungen von ET-Medien durchgeführt wurden. Die Veranstaltung klang dann mit einem geselligen Abend, bei dem von mehreren Kolleginnen und Kollegen mit teils launigen Redebeiträgen die langjährige kollegiale Zusammenarbeit gewürdigt wurde.

**Dr. Jan Detterer**



▲ Neugierige Besucher im Georgsheiler Labor.



SICHERHEIT GEHT VOR

# Unfallschutz bei der Besamung

Die Unfallverhütungsvorschriften der SVLFG definieren einzuhaltende Schutzziele und geben Hinweise darauf, durch welche Vorsichtsmaßnahmen Tierbetreuer geschützt werden können.

## Aus dem Unfallgeschehen

Während der Besamung einer Kuh im Fangressgitter des Boxenlaufstalls wurde der Techniker plötzlich von einem unbeteiligten Tier angegriffen. Dieses und weitere Tiere liefen frei während der Behandlung im Stall umher. Ohne vorherige Anzeichen wurde der Techniker heftig attackiert und nur die Flucht in ein benachbartes Stallabteil konnte schlimmere Verletzungen verhindern.

Unfälle wie dieser sind leider keine Einzelfälle. Die Gefährdungen in der Rinderhaltung spiegeln sich in der Unfallstatistik der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) wider:

Von insgesamt 57.608 meldepflichtigen Unfällen<sup>1</sup> im Jahr 2023 ereigneten sich etwa ein Viertel im Bereich der Tierhaltung. 4.500 meldepflichtige und sogar 15 tödliche Unfälle ereigneten sich im Umgang mit Rindern. Allein bei der Behandlung von Rindern erlitten 356 Versicherte einen meldepflichtigen Arbeitsunfall.

## Verbindlich für alle Versicherten

Die Unfallverhütungsvorschrift „Tierhaltung“ (VSG 4.1) enthält Vorgaben für das Errichten und den Betrieb von Einrich-

tungen in der Nutztierhaltung sowie für den Umgang mit Tieren. Sie gibt wieder, welche baulich-technischen Einrichtungen vorhanden sein müssen, wie diese beschaffen sein sollen und was zur persönlichen Schutzausrüstung gehört. Auch Vorgaben zum richtigen Umgang und Verhalten und zu entsprechenden Kenntnissen der Tierhalter sind in der VSG enthalten. Mit einer Novellierung, die zum 01.04.2021 in Kraft trat, wurden die Regeln dem Stand der Technik angepasst. Unfallanalysen und die Erfahrungen aus der Präventionsarbeit sind in die Überarbeitung der Vorschrift eingeflossen.

## Separation und Fixierung für alle Tiere

Beim Besamen oder Behandeln dürfen sich keine freilaufenden Tiere in dem Bereich aufhalten, in dem einzelne Tiere oder Gruppen behandelt werden.

<sup>1</sup> Arbeitsunfall, der mehr als drei Krankheitstage verursacht, bzw. tödliche Arbeitsunfälle

Um dies zu gewährleisten, jedoch nicht immer die gesamte Herde im Fangressgitter fixieren zu müssen, bietet es sich an, Stallbereiche voneinander zu trennen. Schwenkgatter, Hubtore oder Schranken eignen sich dafür, einfache Separationsbereiche zu schaffen. Sicherheitsfangressgitter ermöglichen es, einzelne Tiere in den separierten Bereichen zu fixieren.

In Separationsbuchten (mit Fixiermöglichkeit) ist es möglich, Einzeltiere ohne Gefährdungen durch die Herde zu behandeln. Insbesondere bei wiederkehrenden Behandlungen innerhalb einer kurzen Zeitspanne eignet sich diese Art der Trennung besonders, um die Arbeitssicherheit zu erhöhen.

Eine Separation ist ebenfalls gewährleistet, wenn alle Tiere in einen sicheren Bereich getrieben und dort einzeln fixiert werden können, beispielsweise mit Fang- und Behandlungsständen. Auch Gruppenbehandlungsstände haben sich in der Praxis für bestimmte Maßnahmen, wie beispielsweise Trächtigkeitsuntersuchungen, bewährt.

### Neue Regelungen haben sich bewährt

Viele der neuen Vorschriften wurden schon lange vor der Novellierung der VSG bei Stallneu- und -umbauten realisiert. Diese Maßnahmen für mehr Arbeitsschutz haben sich dort längst bewährt.

Das zeigt: Die neuen Anforderungen lassen sich gut und passend im eigenen Betrieb umsetzen und sorgen für mehr Sicherheit. Oft sind baulich bereits alle Anforderungen erfüllt und es gilt, das sichere Arbeiten mit den Tieren entsprechend zu planen und zu organisieren und alle Mitarbeitenden in die Abläufe zu unterweisen.

Neben der erhöhten Arbeitssicherheit wirken sich die die neuen Regelungen auch positiv auf den Besamungserfolg aus. Denn die Selektion der ausgewählten Tiere und die sichere Fixierung reduzieren Stress für Mensch und Tier und geben dem Techniker die Möglichkeit sich vollkommen auf seine Arbeit zu konzentrieren.

### Wenn doch ein Unfall passiert

Auch wenn sich ein Unfall ereignet, bei dem nicht alle Unfallverhütungsvorschriften eingehalten wurden, führt dies nicht grundsätzlich zum Verlust des Versiche-



▲ Im Rinderbereich sind die restlichen Tiere der Gruppe sind mit einem Hubtor abgetrennt.

rungsschutzes oder einer Anspruchsmin-  
derung, soweit die gute Nachricht.

Bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz wird von der LBG geprüft, ob die Kosten in einem Regressverfahren (z. B. von der Betriebshaftpflicht) zurückgefordert werden können. Niemals können eventuelle öffentliche und zivilrechtliche Forderungen bzw. Strafen ausgeschlossen werden, z. B. gegen den Arbeitgeber, wenn ein Arbeitnehmer verunfallt und der Arbeitgeber seinen Fürsorgepflichten nicht ausreichend nachgekommen ist. Dies liegt jedoch nicht in der Zuständigkeit der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.

### Einfache Lösungen prüfen

Einfache und kostengünstige technische Lösungen, die zum Betrieb passen, sind dabei ebenso gut geeignet wie kostspielige, automatisierte Lösungen. Es ist notwendig, die individuellen Umstände im Betrieb bei der Umsetzung einzubeziehen. Grundsätzlich lassen sich Tore und Gatter fast überall mit einem überschaubaren Aufwand nachrüsten und schaffen die benötigten Separationsbereiche.

### Die SVLFG berät

Weitere Informationen zur sicheren Rinderhaltung und Ansprechpartner für die kostenlose Bauberatung finden Sie unter [www.svlfg.de/rinderhaltung](http://www.svlfg.de/rinderhaltung).

Quelle: SVLFG



## WAS HAT SICH NOCH GEÄNDERT? – KURZÜBERBLICK FÜR RINDERHALTER

- Ausreichend Personenschlupföffnungen
- ausreichend Fixier- und Separiereinrichtungen für Einzeltiere und Gruppen
- Beim Besamen/Behandeln dürfen sich keine weiteren frei laufenden Tiere in dem Bereich aufhalten
- Deckbullen in der Milchviehhaltung
  - o Separate Unterbringung, Mitlaufen im Stall ist unzulässig
  - o Fixieren oder Separieren beim Zusammenführen und bevor der Tierbetreuer die Bucht betritt
- Helfer benötigen Tierkenntnisse zum sicheren Umgang mit Rindern

Weitere Fragen und Antworten zur VSG 4.1. finden Sie unter:





## Mehr ein Fenster

**Die Brunst einer Kuh besteht aus Vor-, Haupt- und Nachbrunst. Je größer der dominante Follikel wird, desto mehr Östrogen wird produziert und desto deutlicher werden die Brunstanzeichen Richtung Hauptbrunst. Die brünstige Kuh springt auf andere Tiere auf und duldet später ihrerseits bereitwillig das Aufspringen. Sie „steht“, daher wird die Hauptbrunst auch „stehende Brunst“ (englisch standing estrus) genannt.**

Die ovulierte Eizelle hat eine Lebensdauer von 8 bis 12 Stunden, die Spermien wiederum eine von 24 bis 30 Stunden, auch wenn man einige noch nach 48 oder mehr Stunden im Eileiter finden kann. Die Spermien müssen vor der Ovulation Gelegenheit bekommen in der Schleimhaut des Eileiters zu ruhen und zu reifen. Der Transport zum Eileiter und die sogenannte Kapazitation in dessen Schleimhaut dauern 6 bis 8 Stunden, erst danach sind sie in der Lage die Eizelle zu befruchten.

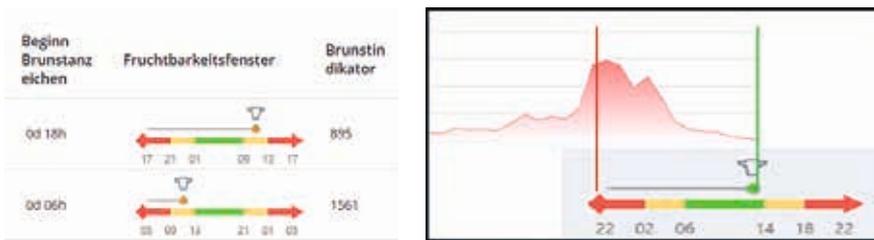
Wann also ist der beste Zeitpunkt für die Besamung? Die Ovulation findet normalerweise zwischen 24 und 33 Stunden nach Beginn der Brunst statt. Die Länge der Brunst beträgt im Durchschnitt 14,3

Stunden ( $\pm 4,6h$ ; Tippenhauer et al. 2021), ist aber tierindividuell unterschiedlich und kann im Ausnahmefall auch deutlich länger dauern. Traditionell wird schon seit 1944 (Trimberger) der optimale Besamungszeitpunkt an der Standphase ausgemacht und dann nach der Morgen-Abend-Regel besamt. Damals wurde zwar nur Frischsamen verwendet, dennoch liefert diese Methode seither zuverlässige Ergebnisse. Auch moderne Brunsterkennungssysteme orientieren sich an der Aktivität des Tiers und geben einen Alarm aus, wenn das Tier eine bestimmte Aktivitätsschwelle überschreitet. Der Besamungszeitpunkt wird dann relativ zu dieser angegeben (Abb. 1). Es stellt sich allerdings zunehmend die Fra-

ge, ob eine 80 Jahre alte Regel noch zeitgemäß ist oder ob man sein Besamungsmanagement entsprechend anpassen, weniger Arbeit damit haben und genauso gute Ergebnisse erreichen kann.

Bei der einmaligen Besamung werden brünstige Kühe, die abends auffallen, zusammen mit denen, die am nächsten Morgen in Brunst kommen, am Morgen bzw. Vormittag besamt. Bereits 1979 wertete Foote Datensätze von 44.707 Färsen und Kühen aus, die morgens ihre Brunst zeigten und deren Non Return-Raten (NRR) 150-180 Tage nach der Besamung nicht signifikant unterschiedlich waren, wenn sie am gleichen Morgen (67,1%), mittags (69,9%) oder am Abend (68,9%) besamt wurden. Signifikant schlechter waren allerdings die NRR, wenn sie erst am folgenden Morgen besamt wurden (62,7%). Tiere, die am Abend in Brunst kamen, erreichten die höchsten NRR, wenn sie bis spätestens zum nächsten Mittag besamt wurden (67,4-69,9%). Später als 14 Uhr besamt sank die NRR für die am Vorabend brünstigen Tiere auf 63,8%. Diese Ergebnisse decken sich mit neueren Untersuchungen. Nebel et

Abb. 1: Brunsterkennung mittels AfiCollar. Bei Überschreiten einer Aktivitätsschwelle wird ein Alarm ausgegeben. Das Besamungsfenster erstreckt sich von 4 bis 20 Stunden nach dem Alarm, ist aber betriebsindividuell einstellbar.



al. (1994) werteten die Besamungsergebnisse von 7.240 Erstbesamungen in Pennsylvania (USA) aus und kamen zu einem ähnlichen Schluss – 60-Tage-NRR waren nicht signifikant unterschiedlich zwischen einmaliger und zweimaliger Besamung (64,6% vs. 65,6%) und die höchsten Raten (68,2%) wurden erreicht, wenn zwischen 8 und 11 Uhr besamt wurde.

Eine neuseeländische Studie mit 200 Betrieben und 12.000 Tieren (HF, Jersey und Kreuzungen) ergab keinen signifikanten Unterschied in der 24-Tage-NRR zwischen Tieren, die am vorangegangenen Abend oder am gleichen Morgen in Brunst gekommen sind und zusammen morgens besamt wurden gegenüber der zweimaligen Besamung, die die Betriebe vorher praktiziert haben (71,8% vs. 71,6%; Vishwanath et al. 2004). Xu (2016) untersuchte die Besamungsergebnisse von 20.816 Besamungen in 30 saisonal im Frühling kalbenden Herden in Neuseeland. Die Brunsterkennung basierte auf einem Kamerasystem, das beim Melken ein auf Druck auslösendes Pad auf dem Kreuzbein der Tiere kontrollierte. Die 24-Tage-NRR unterschieden sich auch hier nicht signi-

fikant zwischen Tieren, die beim morgendlichen Melken als brünstig gemeldet wurden und am gleichen Morgen oder abends besamt wurden und umgekehrt. In dieser Studie war es aber so, dass die Besamung morgens insgesamt bessere NRR lieferte als die abends (68,3% vs. 62,4%). Die Autoren der Studie konnten jedoch nicht abschließend sagen, woran dies lag.

Vergleicht man Non Return-Raten von ausschließlich oder vorwiegend nur einmal täglich besamenden Technikern in unserem Zuchtgebiet, unterscheidet sich deren 56-Tage NRR nicht nennenswert vom Durchschnitt. Das gleiche gilt, wenn man sich NRR von einmal besamenden Betrieben ansieht und deren Ergebnisse mit dem Durchschnitt vergleicht – sofern die Brunsterkennung und das Besamungsmanagement gut sind. Daraus lässt sich schlussfolgern, dass der perfekte Besamungszeitpunkt unter realen Bedingungen viel mehr ein Besamungsfenster ist und sich allein aufgrund der Lebensspanne der Spermien über einen relativ weiten Zeitraum erstreckt. Sumiyoshi et al. (2020) empfehlen einen Zeitraum von 6 bis 30 Stunden vor der Ovulation, während dessen die Trächtigkeitsrate ausreichend hoch ist (Abb. 2), davor und danach jedoch ist es entweder zu früh oder schon zu spät. Zwei neuere deutsche Studien an jeweils 2.858 Rindern sowie 1.049 Rindern und 1.526 Kühen, die mit einem automatischen Brunsterkennungssystem ausgestattet waren, ergaben ein ähnlich weites Fenster (Tippenhauer et al. 2021; 2023). Hier erstreckte es sich über 9 bis 32 Stunden nach Beginn der Brunst bei Rindern und 7 bis 24 Stunden bei Kühen. Auch gab es in beiden Studien keinerlei Unterschied zwischen gesextem und konventionellem Sperma. Evolutionsbiologisch ergibt dies Sinn, denn viele Arten auf dieser Erde wären wohl längst am Rande des Aussterbens,

wenn eine erfolgreiche Befruchtung der Eizelle nur zu einem ganz bestimmten Zeitpunkt möglich wäre. Viel entscheidender also als das letzte Prozent bei den NRR, ist, dass die Tiere überhaupt fruchtbar sind, und das erreicht man nur mit einer gelungenen Transitphase. Wenn dann noch Brunsterkennung und Besamungsmanagement stimmen und nicht gerade Blauzunge wütet, passen auch die Fruchtbarkeitsergebnisse.

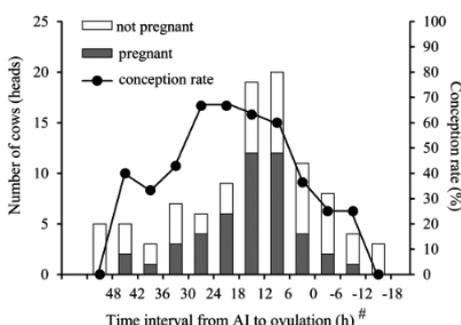
Sollten Sie die einmalige Besamung auf Ihrem Betrieb ausprobieren wollen, ist es ratsam dies über einen Zeitraum von mindestens drei, besser vier Monaten zu tun, da für eine Auswertung der NRR auch ausreichend viele Tiere besamt worden sein und eine Trächtigkeitsuntersuchung erhalten haben müssen. Wir können Ihnen gern helfen, Ihre Daten entsprechend auszuwerten, melden Sie sich dafür einfach bei uns.

*Rebecca Rehage*

#### Quellen:

- Footo RH. Time of artificial insemination and fertility in dairy cattle. *J Dairy Sci.* 1979(1); 62:355-358
- Nebel RL, Walker WL, McGilliard ML, Allen CH, Heckman GS. Timing of artificial insemination of dairy cows: fixed time once daily versus morning and afternoon. *J Dairy Sci.* 1994;77(10):3185-3191.
- Sumiyoshi T, Tanaka T, Kamomae H. An investigation of the time period within which frozen-thawed semen delivers a high conception rate in lactating dairy cows. *J Reprod Dev.* 2020;66(3):277-280.
- Tippenhauer CM, Plenio JL, Madureira AML, Cerri RLA, Heuwieser W, Borchardt S. Timing of artificial insemination using fresh or frozen semen after automated activity monitoring of estrus in lactating dairy cows. *J Dairy Sci.* 2021;104(3):3585-3595.
- Tippenhauer CM, Plenio JL, Heuwieser W, Borchardt S. Association of activity and subsequent fertility of dairy cows after spontaneous estrus or timed artificial insemination. *J Dairy Sci.* 2023;106(6):4291-4305.
- Trimberger GW. Conception rate in dairy cattle by artificial insemination at various intervals before and after ovulation. *J Dairy Sci* 1944;27:659-660
- Vishwanath R, Melis J, Johnson DL, XU ZZ. Effect of timing of insemination of dairy cows with liquid semen relative to the observation of oestrus. *Proc N Z Soc Anim Prod* 2004; 64(1):140-142
- Xu ZZ. Effect of time of artificial insemination after oestrus detection on non-return rate of lactating dairy cows on pasture. *N Z Vet J.* 2017 May;65(3):119-123.

Abb. 2: Graphisch dargestellt die Zahl der tragenden (grau) und nicht tragenden Tiere (weiß) in Balken und als schwarze Linie die Konzeptionsrate in Abhängigkeit von der zeitlichen Entfernung zur Ovulation; 30 bis 6 Stunden vor der Ovulation beträgt die Konzeptionsrate 60,0-66,7%, davor und danach fällt sie deutlich ab (Sumiyoshi et al. 2020)



# VOST | Select sale 12



Freitag, 29. November 2024  
in der Ostfrieslandhalle in Leer

## 20.000 Euro für HLB 3Star OH Rosalinde P Red

**Das Dutzend ist geschafft! Die VOST Select Sale hat sich in Deutschland als feste Größe etabliert und so fand sie am 29. November 2024 bereits zum 12. Mal in der Ostfrieslandhalle in Leer statt.**

Als die ersten Besucher eintrafen, breitete sich schon der leichte Duft von Glühwein in der Halle aus. Fachgespräche belebten die Stallgasse und die vom VOST-Schauteam gestylten und bestens herausgebrachten Kälber, Jungrinder und Färsen standen dabei im Fokus. Unter dem Verkaufsangebot fand sich in diesem Jahr mit GAS Onyx, ein „Normande-Rind“, eine dreifarbige Zweinutzungsrasse aus der Normandie, die aufgrund ihres speziellen Aussehens für Aufsehen sorgte und neugierige Besucher anzog. Sie wurde zum Abschluss als letzte Katalognummer versteigert.

Es war rappelt voll in den Stallgassen und in der festlich herausgeputzten Ostfrieslandhalle, als der Vorsitzende Johannes Vienna aus Jemgumgäste die zahlreichen Besucher aus dem gesamten Bundesgebiet und insbesondere auch aus den Niederlanden zum Start begrüßte.

Bevor es jedoch losging, wurde mit Jannes Vienna aus Hatzum der Beschicker dieser Veranstaltung geehrt, der von Anfang an dabei ist und noch keine Veranstaltung als Verkäufer verpasst hat. Mittlerweile hat der engagierte Züchter aus dem Rheiderland mehr als 30 Tiere erfolgreich über den

VOST Select Sale vermarktet und er war auch diesmal wieder mit drei Tieren im Angebot vertreten.

Erstmals fungierte in diesem Jahr Nici Nosbisch aus Niederweis als Auktionator und er versteigerte zügig und souverän das Kontingent der insgesamt 68 Katalognummern. Ihn unterstützten wie gewohnt Cord Hormann als Pedigreeleser, während Renke Janssen, Jannes Freese, Hendrik Wille und Udo Richter sowie Jan Steegink aus den Niederlanden im Saal als Ringman die Gebote der dicht gedrängten Besucher anzeigten. Hinzu kamen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Bieter, die die Auktion online verfolgten und dafür sorgten, dass insgesamt 23 Tiere auf diesem Weg einen neuen Besitzer fanden.



▲ Vielen Dank an unser Vorführ-Trio, bestehend aus Luca Janssen, Tabea Cramer und Helke Kleemann. Sie präsentierten unsere Verkaufstiere von ihrer besten Seite.

So konnte der diesjährige VOST Select Sale mit einem durchschnittlichen Zuschlagspreis von 4.686 Euro und einer Verkaufsquote von gut 90 % abgeschlossen werden. Dies bedeutet bei gleicher Stückzahl gegenüber dem Vorjahr ein deutliches Plus von 529 Euro (+ 12,7 %)!

#### TOP-Preis für hornlose Can PP-Tochter

Topseller des Tages wurde mit der Katalognummer 11 die hornlose Can PP-Tochter HLB 3Star OH Rosalinde P Red mit einem RZG von 158, die von Höhler, De Oosterhof & GenHotel angeboten wurde. Ausgestattet mit Embryonenverträgen im Wert von mehr als 27.000 Euro wurde sie nach einem intensiven Bieterduell für 20.000 Euro einem deutschen Zuchtverband zugeschlagen.

Aus der Kuhfamilie von Cinema stammt Bouw Champion Hedy von Bauw Holsteins, die, wie alle Tiere aus den Niederlanden, in Abwesenheit versteigert wurde. Embryonenverträge von fast 29.000 Euro und ein RZG von 158 bescherten ihr einen Zuschlagspreis von 15.000 Euro, den ein Züchter aus ihrem Heimatland investierte. 3Star RM Monique, die aktuell mit RZG 158 höchste Montague-Tochter in Deutschland wurde, angeboten von De Oosterhof, Ritmeester Holsteins und GenHotel. Sie stammt aus einer AltaAlonzo-Schwester zum VOST-Bullen Funaki und erzielte mit 9.000 Euro den dritthöchsten Tagespreis. Sie wird nach der Quarantäne in den Nie-

derlanden in einen engagierten Zuchtbetrieb nach Deutschland wechseln.

Teuerstes Tier der ostfriesischen Kollektion war in diesem Jahr Napoli von Lars Brunßen, Wittenberge. Diese attraktive, spülfertige Precision-Tochter aus der renommierten italienischen Locanda - Familie sicherte sich ein Züchter in den Niederlanden für 7.500 Euro.

#### Spitzenpreise für Tragende und Abgekalbte

Wie nicht anders zu erwarten war in diesem Jahr die Nachfrage nach abgekalbten Fräsen, aber auch tragenden Rindern aufgrund der besonderen Marktlage sehr hoch. Den Spitzenpreis erzielte dabei die mit einem Spitzeneuter ausgestattete FG Madness RDC von Jürgen Walkotte, Osterwald. Diese bereits 2020 in Leer versteigerte Lambda-Tochter sicherte sich jetzt für 5.800 Euro ein bekannter Auktionsbesucher aus Ostfriesland.

Familie Kleemann aus Burhufe konnte sich über einen Zuschlagspreis von 5.500 Euro für ihre VG 86 bewertete lackschwarze und gleich schaufertige Cheers-Tochter Insine aus der gleichnamigen Kuhfamilie freuen. Bei den tragenden Rindern dominierten die ostfriesischen Rinder den Ring. Für 5.400 Euro sicherte sich ein bekannter Züchter aus Bayern mit der Katalognummer 18 ViG Lexy Rae, eine kapitale hochtragende Mitchell-Tochter aus der Roxy-Familie, die von Jannes Vienna, Hatzum, angeboten wurde.

Erfreulicherweise in Ostfriesland bleibt die so enorm typvolle Collin-Tochter Flair (5.200 Euro) eine Enkeltochter der Reservesiegerkuh der Excellentschau 2019, Finesse, angeboten von der Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest. Kalbt sie passend ab, gibt es mit ihr hoffentlich ein Wiedersehen im März zur Excellentschau.

Insgesamt wurden 23 Tiere in den Niederlanden verkauft sowie je 1 Tier nach Italien und in die Schweiz. Ohne die Einschränkungen durch die Blauzunge wäre sicherlich noch mehr möglich gewesen. Ganz erfreulich ist auch die Tatsache, dass gleich 18 Tiere einen neuen Besitzer in Ostfriesland fanden.

Die Verkaufsquote der aus VOST-Zuchtgebiet angebotenen Tiere lag bei 100 %, auch ein Ausdruck der sicherlich sehr guten Qualität. Allerdings sollten im nächsten Jahr wieder mehr ostfriesische Züchter die Möglichkeiten dieser Plattform nutzen, denn sie bietet hervorragende Chancen für Mehrerlöse bei hochwertiger Genetik. Mein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle Frauke Thaden und Tobias Maier als Teamleiter der Tierbetreuung sowie allen Jungzüchtern und Helfern, die in diesem großartigen Team zum Gelingen und Erfolg dieser Auktion beigetragen haben! Wir dürfen gespannt sein auf die Veranstaltung 2025 und wir wünschen allen Käufern viel Erfolg mit den von ihnen erworbenen Tieren.

*Dr. Eiso Busemann*



▲ Das Team des VOST Select Sale 12



43. EXCELLENT-SCHAU 2025

# Wer tritt in die Fußstapfen von Pamela?



Nach einer großartigen Schau 2024 freuen wir uns auf die kommende 43. Excellent-Schau am 12. März 2024 in Leer! Auch wenn die Veranstaltung erst in etwas mehr als 2 Monaten stattfindet so ist der VOST natürlich jetzt schon mitten in den Vorbereitungen!

2024 konnte sich Familie Hobbie aus Kiebitznest mit ihrer jungen Copyright-Tochter Pamela den begehrten Siegerpokal als Miss Ostfriesland sichern und wir dürfen gespannt sein, ob sie 2025 wieder antritt und ihren Titel als Miss Ostfriesland sogar verteidigen kann.

Welche Kuh dann den Titel davonträgt wird uns am Schautag der Preisrichter mit seiner letzten Entscheidung des Richtwettbewerbs mitteilen. Wir freuen zum zweiten Mal nach 2019 Jan Steegink als Preisrichter begrüßen zu können. Herr Steegink, Okkenbroek, der mit seiner Familie Heerenbrink Holsteins

bewirtschaftet, gehört dem europäischen Preisrichterpool an und hat u.a. bereits 2012 und 2017 die All-Holland Dairy Show (NRM) gerichtet. Weiterhin war er als Preisrichter auf der HHH-Show in Zwolle sowie auf Schauen in Belgien, Dänemark, Ungarn und Polen tätig. Familie Steegink sind engagierte Züchter und es gelang ihnen 2022 auf der HHH-Schau in Zwolle ein einmaliger Erfolg, denn sie stellten mit ihren Kühen auf dieser Schau sowohl für Rot- als auch für Schwarzbunt den Grand Champion!

Der Vorabend der Schau startet mit dem Vorführowettbewerb der Jungzüchter.

Nach der Siegerehrung treffen sich dann Besucher und Aussteller ab 20.30 Uhr beim Züchterabend.

Der Schautag beginnt am Mittwoch um 9.30 Uhr mit dem Richten der Färsenklassen, in deren Anschluss wieder Nachzuchten aus dem Zuchtprogramm vorgestellt und kommentiert werden. Danach folgt das weitere Richten der Kühe mit zwei und mehr Abkalbungen.

## Meldungen für den Schauwettbewerb

Die Auswahl der Einzelkühe erfolgt im Rahmen der Kuheinstufung von Ende Januar bis Mitte Februar 2024. **Anmeldeschluss ist Montag, der 6. Januar 2025.** Zugelassen für die Einzelklassen sind alle Tiere, die ab dem Stichtag 20. Januar 2025 durchgängig auf dem ausstellenden

Betrieb registriert sind. Anmeldungen nehmen die zuständigen Außendienstmitarbeiter sowie die Herdbuchabteilung in Leer (Frau Silke Groeneveld, Tel.: 0491-8004-134) entgegen.

Ein besonderes Augenmerk möchten wir auch 2025 auf die **alten Kühe**, mit einer Lebensleistung von 80.000 kg und mehr legen. Hier ist wieder eine Sonderklasse geplant, in deren Rahmen die „alten Damen“ präsentiert werden sollen. Stellen Sie daher entsprechende Tiere anlässlich der Kuheinstufung vor!

#### Nachzuchten

Auch in Zeiten genomischer Zuchtwerte ist die Vorstellung und Kommentierung von Nachzuchtgruppen ein fester und wichtiger Bestandteil der Excellentschau. In Frage kommen 2025 Töchter der Bullen Collin, Golf und Solist PP.

Falls Sie gute Töchter der genannten Bullen im Stall haben, die noch nicht im Rahmen der Nachzuchtbewertung vorgestellt wurden, bitten wir um kurze Nachricht an den VOST, ihren Zuchtberater oder direkt an Dr. Busemann (Tel.: 0162-2340012).

#### Jungzüchterwettbewerb

Der Vorführwettbewerb zur Excellentschau ist offen für alle Jungzüchter und Auszubildende mit aktuellem Wohnsitz im VOST-Gebiet. Zugelassen werden Herdbuchtiere der Rassen Holstein, Jersey und Brown Swiss, die mit Stichtag 6. Januar 2025 durchgängig auf einem Mitgliedsbetrieb gemeldet sind. Anmeldeschluss für den Vorführwettbewerb ist **Montag, der 10. Februar 2025** (Anmeldungen bitte an Jessica Lechner (Tel. 0491-8004-125 oder per Mail an: j.lechner@vost.de)

#### Veterinärbedingungen

Für die Schau zugelassen sind nur BHV<sub>1</sub>-unverdächtige Tiere. Weiterhin müssen alle Schautiere BVD-unverdächtig sein. Zu Fragen gibt das jeweilige Veterinäramt Auskunft. Schautiere ab einem Alter von 24 Monaten müssen zudem Para-TB-unverdächtig untersucht worden sein. Jung-rinder müssen ein Mindestalter von 28 Tagen haben.

Wir freuen uns auf eine interessante Schau im März 2025 und auf Ihren zahlreichen Besuch!

Dr. Eiso Busemann

## Licht- und Lüftungsfirste



[www.lichtfirste.de](http://www.lichtfirste.de)

- absolut hagelsicher
- höchst lichtdurchlässig
- dauerhaft UV-beständig
- Öffnungsbreiten bis 4 m



Zertifiziert gemäß EU-Bauprodukteverordnung

## Faserzement-Wellplatten

[www.wellplatten.eu](http://www.wellplatten.eu)



- bauaufsichtlich zugelassen
- durchsturzsicher
- zertifiziert
- 10 Jahre Garantie

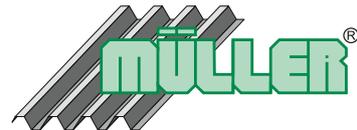
**Sofort ab Lager lieferbar!**

### Müller Aluminium

Allensteiner Str. 8 · 27243 Harpstedt

E-Mail: [info@mueller-alu.de](mailto:info@mueller-alu.de)

Tel. 042 44 / 88 88



## AS-RINDERSPALTENBODEN



### Für jedes Aufstallungskonzept!

- Maßgenau, schneller Einbau
- Für alle Lastklassen
- Getestet und zertifiziert

[www.suding.de](http://www.suding.de)



SUDING Beton- u. Kunststoffwerk GmbH  
D-49456 Lüsche · Tel. 0 54 38/94 10-0  
[info@suding.de](mailto:info@suding.de)



Fertigung nach DIN EN 12737  
Getestet und zertifiziert!

## Schalungssteine aus Schwebeton

### System Pallmann N+F

Für Güllegruben, Güllekanäle, Keller, Siloanlagen, Hallenbau und Stützwände

- Geringes Gewicht, hohe Passgenauigkeit und glatte Außenflächen
- Wandstärken von 11,5 bis 42,0 cm
- Höhen: 19,9 und 24,9 cm
- Endsteine von 17,5 bis 36,5 cm
- EN 15435 und DIN 11622 Teil 1+2

**Qualität – Stein auf Stein.**

Ihr Baustoffhandel, unser Partner!



Betonwerk Pallmann GmbH  
21739 Dollern · Tel. 04163/81530  
[www.betonwerk-pallmann.de](http://www.betonwerk-pallmann.de)



# Zuverlässiger Kundenservice in Ihrer Region – rund um die Uhr

- 24 Stunden Bereitschaftsdienst für VMS Melkanlagen
- zuverlässige Planung und Durchführung von Neu-Projekten
- reibungsloser Ablauf bei Montagen
- schnellstmögliche Reparatur auch an Fremdanlagen
- schneller und kompetenter Service mit neuester Mess- und Prüftechnik
- jeden Tag, rund um die Uhr engagierte und gut ausgebildete Mitarbeiter

**Wir sind Ihr kompetenter Partner vor Ort für automatische und konventionelle Melktechnik, Fütterungs- und Entmistungssysteme sowie die Stalltechnik! Sprechen Sie uns an.**



Negen Dimt 20  
26524 Hage/Ostfriesland  
04931 / 972 37 11  
[www.fluss-mueller.de](http://www.fluss-mueller.de)

[www.delaval.com](http://www.delaval.com)



# DeLaval VMS™ V310

- ✓ Steigerung der Betriebsrentabilität
- ✓ Mehr Milch pro Arbeitsstunde
- ✓ Gesunde Kühe
- ✓ Höchste Milchqualität
- ✓ Automatische Trächtigkeitschecks und Brunsterkennung während des Melkens



NEU



MEYER MELKTECHNIK  
Melken | Kühlen | Füttern

Meyer Melktechnik GmbH



MEYER MELKTECHNIK  
Melken | Kühlen | Füttern

Groß-Charlottengroden 3  
26409 Wittmund  
04464/9459670

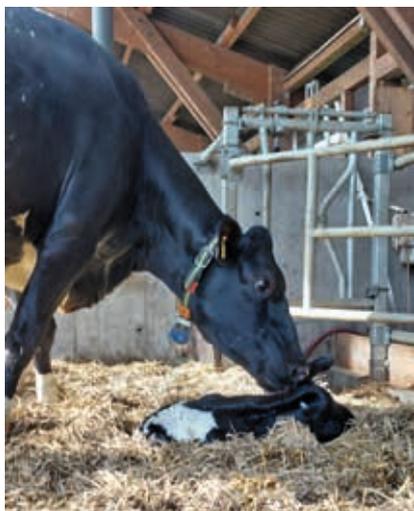
[www.meyer-melktechnik.de](http://www.meyer-melktechnik.de)

DeLaval



# Unsichtbare Ketosen werden nun sichtbar nach der Milchkontrolle

Die subklinische Ketose ist eine äußerlich nicht erkennbare, aber folgenreiche Stoffwechselstörung bei Milchkühen. Sie verursacht gesundheitlichen und finanziellen Schaden und es lohnt sich, systematische Maßnahmen zu ihrer Erkennung, Behandlung und Vermeidung zu ergreifen. Mit dem neuen LKV Ketose-Check aus Milch unterstützt die Milchkontrolle bei der Überwachung ihrer Herdengesundheit.



Die Milchproduktion hat für Kühe nach dem Kalben höchste Priorität gegenüber anderen Stoffwechselfvorgängen. Ursprünglich, um unter ungünstigen Umständen das Überleben des Kalbes zu sichern und ungeachtet davon, ob die Kuh genug Futter aufnimmt oder nicht. Es werden körpereigene Energiereserven freigesetzt indem die Kuh Körperfett vermehrt abbaut, ein Energiedefizit entsteht. Bis zu einem gewissen Grad ist dies eine normale Reaktion. Gerät der Stoffwechsel aber durch einen zu starken Abbau aus dem Gleichgewicht, kann die Leber die beim Fettabbau anfallenden Fettsäuren nicht

mehr vollständig abbauen. Sogenannte Ketonkörper werden daraus vermehrt gebildet und sind dann, wie auch die freien Fettsäuren, in erhöhten Konzentrationen im Blut vorhanden. Hohe Gehalte an Ketonkörpern im Blut führen zu Fressunlust und die freien Fettsäuren werden in der Leber als Fett eingelagert, wodurch es zur Leberverfettung kommt. Ein Teufelskreis entsteht.

## Die subklinische Ketose ist das größere Problem

Jeder Landwirt kennt die klinische Ketose (ca. 3 %). Sie ist an Symptomen wie einer

verminderten Futteraufnahme, deutlichem Milchleistungsrückgang, Ruhelosigkeit, einem typischen Acetongeruch sowie einem ungewöhnlich trockenen und dunklen Kot erkennbar.

Weitaus öfter als die klinische Ketose kommt allerdings die subklinische Ketose vor. Das heißt, das betroffene Tier zeigt keine erkennbaren Krankheitserscheinungen. Managementabhängig und je nach Betrieb wird die Häufigkeit mit 20 bis 40 % angegeben und ein erhöhtes Risiko haben verfettete Kühe, Mehrkalbskühe, Tiere mit hoher Milchleistung oder Zwillingsgeburten. Andere typische Erkrankungen sowie schlechte Haltungsbedingungen in den ersten Laktationswochen, die die Futteraufnahme beeinträchtigen, erhöhen das Ketose-Risiko außerdem.

Subklinische Ketosen führen zu einer Verringerung der Milchleistung, zu Gewichtsverlusten und zu Fruchtbarkeitsstörungen. Weiterhin steigt das Risiko für Folgeerkrankungen, da durch die Leberbelastung das Abwehrsystem der Tiere geschwächt wird. Die Tiere erkranken gehäuft an Gebärmutter- und Euterentzündungen, Labmagenverlagerungen sowie Lahmheiten. Dies hat zur Folge, dass neben der Beeinträchtigung des Wohlergehens unserer Kühe auch deutlich wirtschaftliche Verluste zu verzeichnen sind.

**Ketose Untersuchung aus Milch-Spektraldaten – bequem, kostengünstig und gut**

Goldstandard ist die Untersuchung einer Blutprobe auf die Konzentration des Ketokörpers Betahydroxybutyrat ( $\beta$ HB; Ketose  $\geq 1,2$  mmol/l  $\beta$ HB) im Labor oder mit Hilfe verschiedener Schnelltests, direkt im Stall. Diese Untersuchungen sind arbeits- und zeitaufwendig und erfolgen dadurch eher selten und unsystematisch.

Seit März 2024 besteht die Möglichkeit für alle an der Milchkontrolle teilnehmenden Betriebe, Ketoserisikotiere im Ketose-Check zu finden. Mittels Mittelinfrarotspektroskopie werden seit langem im LKV Niedersachsen die Milchproben auf ihre Inhaltsstoffe Fett, Eiweiß und Harnstoff untersucht. Mit guter Genauigkeit werden neuerdings anhand der gewonnenen Milchspektraldaten, über verknüpfte Rechenmodelle, auch die Blut- $\beta$ HB Werte ausgewiesen. Nach jeder Milchkontrolle wird für jede Kuh zwischen dem 5. und 55. Laktationstag der  $\beta$ HB-Wert bestimmt und digital sichtbar gemacht.

In einer gut übersichtlichen Herden- und Einzeltieransicht wird das Ketoserisiko der Frischlaktierenden angezeigt. Die Herdenebene zeigt die aktuelle Ketoserisikorate sowie die der letzten 11 Monate. Die durchgezogene blaue Linie ermöglicht dabei ein Benchmarking, also den Ver-

**KURZ NOTIERT:**

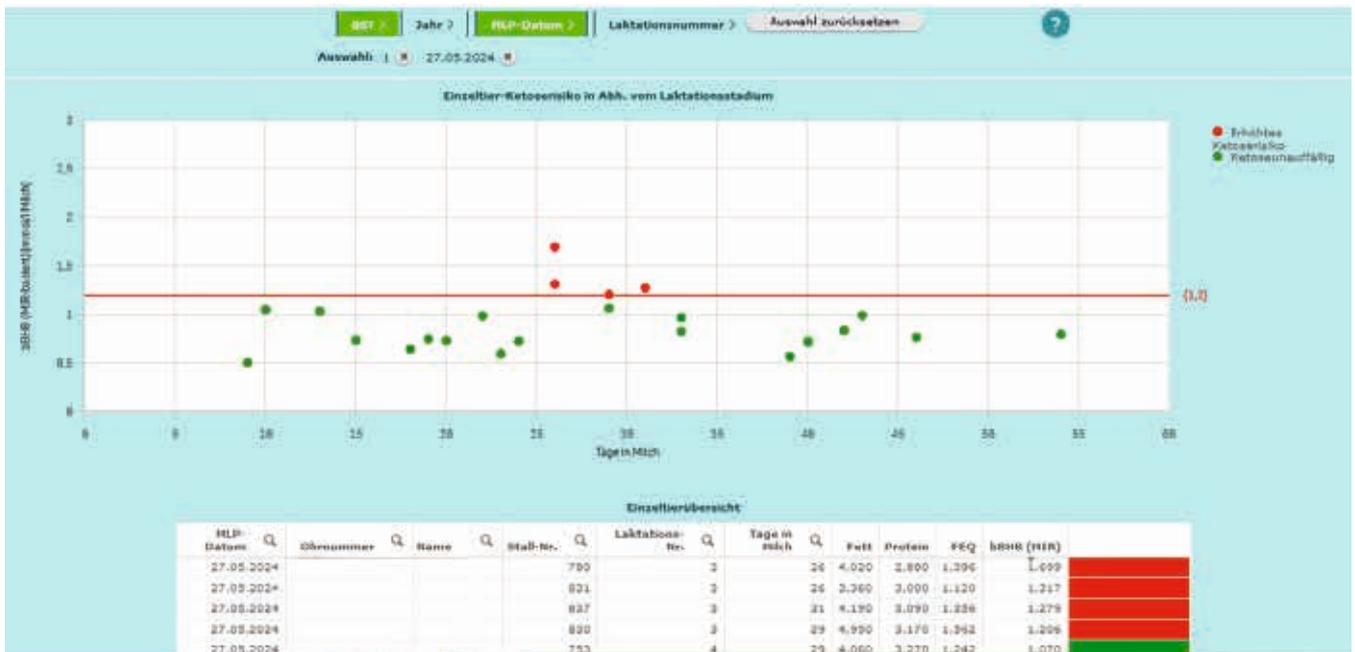
Ketose ist eine Stoffwechselerkrankung der Milchkühe am Anfang der Laktation. Die Folgen sind Fruchtbarkeitsstörungen, Abwehrschwäche sowie eine verminderte Milchleistung. Zur Vermeidung, der durch Ketose verursachten Verluste, ist die Vorbeugung der Erkrankung sowie ein frühzeitiges Erkennen der „unsichtbar Kranken“ von größter Bedeutung. Einen guten monatlichen Herdenüberblick bietet der neue LKV Ketose-Check aus Milch.

gleich des Anteils an Ketoserisikotieren im eigenen Betrieb zum Durchschnitt aller LKV Betriebe im angezeigten Monat. Beim Ketose-Check geht es in erster Linie um einen Herdenüberblick und anhand der Anzahl betroffener Tiere im Bestand, lässt sich beurteilen, ob Optimierungsbedarf besteht. Einzeltiere welche gefunden werden, können und sollten dabei stets genauer untersucht und bei Bedarf behandelt werden.

Sinnvolle Maßnahmen, die zu einer Verringerung der Anzahl an subklinischer Ketose



▲ Abbildung 1: Herdenansicht im Ketose-Check mit blauer Benchmark-Linie für den Betriebsvergleich



▲ Abbildung 2: Einzeltieransicht, rot markiert die Ketoserisikotiere

erkrankter Kühe beitragen, beziehen sich in der Regel auf eine Optimierung der Futteraufnahme und -zusammensetzung. Wichtig sind dabei außerdem eine gute Körperkondition zum Trockenstellen, eine stressfreie, hygienisch einwandfreie Unterbringung sowie eine ausreichende und qualitativ gute Wasserversorgung.

**Wo findest du deinen Ketose-Check**

Dieses neue Tool steht allen LKV Mitgliedsbetrieben in Niedersachsen kostenfrei zur Verfügung. Sobald die monatliche Milchkontrolle abgeschlossen ist und die Daten vorliegen, werden Sie im Ketose-Check angezeigt. Über den Kunden Login auf der LKV Niedersachsen Homepage oder über den eigenen Netrind Zugang, gelangt je-

der problemlos zur Auswertung seines Betriebes.

Sollten Sie Fragen zum LKV Ketose-Check haben, so melden sie sich im LKV Support unter 0491/92809-46 oder bei der Tierärztin Dr. Anke van Ohlen unter 0491/92809-38.

*Dr. med. vet. Anke van Ohlen  
LKV Weser-Ems*

The screenshot shows the LKV Niedersachsen website header with contact information and a 'KUNDEN-LOGIN' button. Below is a banner for 'Landeskontrollverband Niedersachsen e.V.' and a login form for 'servit' with fields for 'Benutzername' and 'Passwort'.

# Klauenhygiene mit Konzept bis ans Ziel!



## PODOCLEAN 22 kg, 220 kg

- Reinigungsmittel für eine gründliche Reinigung der Klauen
- Für die Anwendung im Klauenbad
- Hohe Konzentration von aktiven Substanzen, welche das Ablösen organischer Verschmutzungen auf der Klaue unterstützen
- Wenig schäumend
- Auch bei niedrigen Temperaturen anwendbar
- Konzentration für den Gebrauch: 2%



## PODOFEET MAX 21 kg, 204 kg

- Klauendesinfektionsmittel ohne den Einsatz von QAV oder Formaldehyd
- Enthält eine Aminverbindung als aktive Komponente
- Anwendung im Klauenbad oder gezielt durch direktes Sprühen auf die Klaue
- Anwenderfreundlich
- Sparsam im Gebrauch
- Die blaue Farbe des Produkts sorgt für eine gute Sichtbarkeit
- EU-Bio zugelassen, FiBL gelistet
- Konzentration für den Gebrauch: 7% im Klauenbad und zum direkten Sprühen



### Warum erst Reinigen und dann Desinfizieren?

- Entfernung von Schmutz und Dreck
- Minimiert die Vermehrung von Bakterien
- Erhöht die Kontaktfläche für das Desinfektionsmittel



Höhere Wirksamkeit der Klauendesinfektion

**Wir beraten Sie gerne!**  
**Kai Janßen**  
Tel: +49 173/6376202  
kai.janssen@kersia-group.com



# Blauzungenkrankheit BTV3 mit großen Auswirkungen auf die Märkte

Im Oktober 2023 wurde der erste Fall BTV3 in unserer Region gemeldet. Gefolgt von einer starken Ausbreitung ab Juli 2024 und aufgrund der milden Temperaturen bis in den Herbst. Die Krankheit, übertragen von Vektoren, wie zum Beispiel Gnitzen, hatte Auswirkungen auf den Gesundheitszustand der Viehbestände und dadurch auch großen Einfluss auf die einzelnen Märkte.

## Export:

Die Blauzungenkrankheit BTV3 hatte starke Auswirkungen auf die Exportvermarktung. Insbesondere die Vermarktung in Drittländer wurde und ist aktuell schwierig. Die bestehenden Atteste verlangen in der Regel Rinder aus BTV freien Regionen, wobei als Region in unserem Falle Niedersachsen gilt. Zudem müssen die Rinder im Einzeltierergebnis BTV3 PCR Virus negativ

sein. Dem gegenüber herrscht eine große Nachfrage 3-5 Monate tragender Rinder aus den uns bekannten Exportländern, wie zum Beispiel Marokko, Ägypten und der Türkei, die aktuell aufgrund der oben genannten Situation leider nicht bedient und beliefert werden können.

Auf unterschiedlichsten Ebenen wird versucht hier eine Lösung herbeizuführen. Die Nachfrage nach tragenden Rindern

und abgekalbten Färsen auf dem EU-Markt ist gut bis sehr gut. Länder wie Belgien und die Niederlande haben den gleichen BTV-Satus wie die Bundesrepublik Deutschland. Hier ist der Handel ohne BTV3-Untersuchung möglich, was den Export in diese Länder selbstverständlich erleichtert. Insbesondere der belgische Markt fragt aufgrund der dortigen landesweiten IBR-Sanierung stark nach abgekalbten Färsen und tragenden Rindern ab 5 Monate Trächtigkeit aufwärts nach!

Die guten Kontakte des VOST in dieses Nachbarland sind aufgrund in dieser aktuellen Situation sicherlich verkaufsfördernd. Weitere EU-Länder, wie zum Beispiel Italien und Griechenland mit guter Nachfra-



ge, können nur mit einem freien BTV3-Ergebnis beliefert werden. Hier spielt uns die Zeit in die Karten, da mit zunehmenden, kühlen Temperaturen die Überträger nicht mehr aktiv sind.

Weitere Länder wie Kroatien, Portugal und vor allem Spanien sind Märkte, die den Zukauf von Rindern aus Rezessionsgebieten zulassen würden, aber nur nach vorheriger Impfung mit einem EU zugelassenem Impfstoff. Hier könnten sich nach eventueller Zulassung der entsprechenden Impfstoffe weitere Exportmöglichkeiten ergeben. Die entsprechenden Gespräche werden auf unterschiedlichen Ebenen hierzu geführt.

#### Inland:

Die Situation auf den Milchviehbetrieben ist durch die Blauzungenkrankheit unter anderem gekennzeichnet von geringerer Milchleistung bei den Kühen und Problemen hinsichtlich der Trächtigkeiten im Kuh- und Rinderbestand. Hierdurch bedingt steigt der Bedarf am Zukauf von Zuchttieren, in erster Linie abgekalbten Färsen und höhertragenden Rindern in Deutschland aber auch im eigenem Zuchtgebiet. Auch komplette Milchviehherden werden nachgefragt.

#### Auktion:

Die aktuellen Auktionen in Deutschland und auch beim VOST unterstreichen die schon fürs Inland gemachten Aussagen deutlich. Die Auktionsmärkte befinden sich preislich im Höhenflug! Durchschnittspreise oberhalb von 2.500 € bis 3.000 € sind aktuell an der Tagesordnung. Die abgekalbten Färsen sind knapp und bei dem derzeitigen Milchpreisen sehr ge-

fragt. Neben den Inlandskunden aus dem eigenem Zuchtgebiet Ostdeutschland und Süddeutschland, sind es vor allem auch die belgischen Kunden, die den Auktionsmarkt beleben. Deshalb die ausdrückliche Empfehlung, insbesondere besseren Qualitäten an abgekalbten Färsen für die Auktion zu melden!

Die Nachfrage nach Zuchtvieh ist trotz der eingeschränkten Exportmöglichkeiten aufgrund der BTV3 Situation gut. Die Absatzmärkte könnten sich in den nächsten Monaten aufgrund der Vektorfreien Zeit aber auch durch eventuelle Zulassung der Impfstoffe und Änderungen der Atteste noch ausweiten.

Rinder sind insgesamt knapp und können es auch bleiben! Deshalb der Hinweis oder die Empfehlung, Holstein-Bullen bei der Besamung wieder vermehrt einzusetzen!!

#### Zum Schluss noch ein Hinweis in Sachen BTV3-Impfung:

Aufgrund der Prognosen der Experten ist im nächsten Frühjahr/Sommer mit einer weiteren Infektionswelle zu rechnen. Falls noch nicht geschehen, setzen Sie sich am besten mit Ihrem zuständigen Haustierarzt in Verbindung, um in Absprache mit ihm eine BTV3-Bestandsimpfung vorzunehmen.

Haben Sie Verkaufstiere anzubieten, ob für die Exportvermarktung, Inlandsvermarktung oder Auktionsvermarktung, dann melden Sie sich bitte bei Ihrem zuständigen Außendienstmitarbeiter. Er wird mit Ihnen den richtigen Vermarktungsweg finden.

*Heiner Saathoff*



▲ Eine Lobby-Tochter von Wolfgang Bogena auf der 1156. Auktion, die für 4.100 € verkauft wurde

# Ergebnisse der Kuheinstufung



◀ Die Ladd P-Tochter Merle von Jannes Vienna aus Hatzum wurde zum zweiten Mal exzellent bewertet.



Auf den folgenden Seiten finden Sie alle Kühe und Färsen, die im Zeitraum vom 11. Juli 2024 bis einschließlich dem 24. November 2024 im Rahmen der Kuheinstufung und Nachzuchtbewertung mit 2/VG 89 oder 1/VG 86 und höher bewertet wurden. Kühe mit der Einstufung VG 88 stehen Ihnen auf *vost.* de als PDF-Download zur Verfügung.

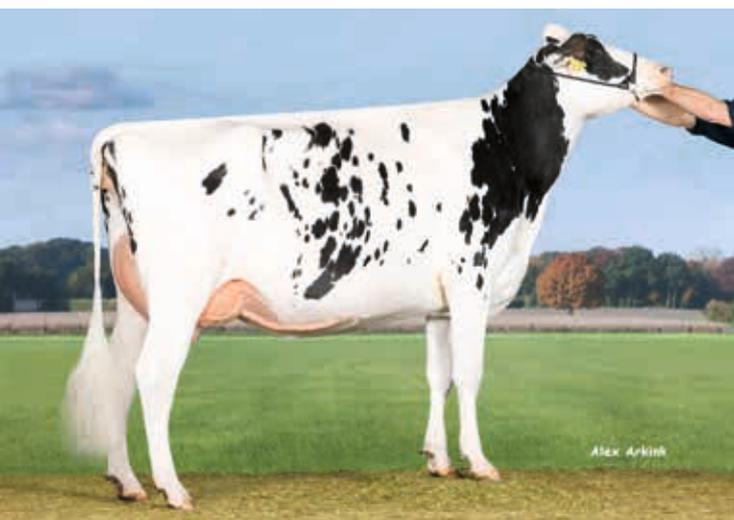
Über den QR-Code kommen Sie direkt zu den Einstufungen.



SCAN ME

## EXZELLENT BEWERTETE KÜHE

Name	HB-Nr.	Pedigree	Bewertung	Besitzer
<b>ViG Merle</b>	DE 0358974464	Ladd P x Sahara x Talent2	6/91-91-90-93/92 EX2	Jannes Vienna, Hatzum
<b>Fieda</b>	DE 0361013982	Kaluscho x Goldday x Mr.Burns	4/92-90-91-93/92	Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest
<b>Ambrosia</b>	DE 0360328638	Defender x Apple x Lauthority	6/89-91-90-93/91 EX2	Aissen GbR, Westdorf
<b>Idira</b>	DE 0361816816	Malki x Godo x Charts	4/92-91-90-91/91	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhufe
<b>Kön 276 03 614</b>	DE 0361477683	Roxy B x Anton x Shottle	3/92-91-89-91/91	Günter Köhne, Marx
<b>Nelly</b>	DE 0357007425	Valentino x Deacon x Paul	7/91-90-92-89/90 EX2	Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest
<b>Elbe</b>	DE 0359134412	Dachs x Galt x Alliance	5/93-92-88-89/90	Eilt und Uwe Janssen, Ogenbargen
<b>Rikana</b>	DE 0360097730	Bradnick x Seiko x Levin	5/91-90-92-89/90	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhufe
<b>Instanz</b>	DE 0360209476	Enzian x Ledor x Galileo	5/91-90-88-90/90	Renke Tammen, Simonswolde
<b>Abendruh</b>	DE 0358937155	Iowa x Sander x Eleve	5/90-92-90-88/90	Heiko Alexander-Wolken, Gummelstede
<b>Trauma</b>	DE 0359986806	Kerrigan x Gold Chip x Titanic	4/91-90-89-91/90	Grünefeld-Holsteins, Backemoor
<b>Byjou</b>	DE 0361667317	Hellas x Fever x Senegal	4/91-89-89-91/90	Janssen GbR, Boen
<b>Inka</b>	DE 0360395584	Epic x Seramis x Erwin	4/89-91-88-90/90	Jürgen und Renate Müller, Rahe
<b>Trudis</b>	DE 0362310304	Darwin x Guarini x Windbrook	3/90-89-89-90/90	Grünefeld-Holsteins, Backemoor
<b>Hekla</b>	DE 0362649979	Goodwhone x Rotary x Levin	3/90-89-90-90/90	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhufe



Elbe EX 90 (v. Dachs, Foto 1. La)  
Eilt und Uwe Janssen, Ogenbargen



Fieda EX 92 (v. Kaluscho, 4. La)  
Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest

### KÜHE MIT 89 PUNKTEN

Name	HB-Nr.	Pedigree	Bewertung	Besitzer
<b>Bestine</b>	DE 0355297698	Pleasure x Kian x Prater	9/88-88-87-90/89	Peter Harg, Ammersum
<b>VO Riana</b>	DE 0357413053	Tribune x Meridian x Goldwin	8/91-90-88-89/89	Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest
<b>Infra</b>	DE 0357386481	Lotto x Laurel x Stardom	8/90-87-87-90/89	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhufe
<b>Bärbel</b>	DE 0358937144	Sparta x Jerudo x Lichtblick	6/90-87-90-89/89	Heiko Alexander-Wolken, Gummelstede
<b>ZR Rieka</b>	DE 0359863930	Brekan x Ladd P x Rematch P	6/91-90-87-89/89	Thomas Rohdemann, Berumerfehn
<b>Lette</b>	DE 0359794324	Disanto x Dunar x Starleader	5/92-91-89-88/89	Ihna Deterts, Horenburg
<b>Rela</b>	DE 0359404381	McDougal x Jackson x Alliance	5/90-90-88-89/89	Fauerbach GbR, Eggelingen
<b>Angel</b>	DE 0359986477	Gold Chip x Stormatic x Encore	5/88-88-89-89/89	Grünefeld-Holsteins, Backemoor
<b>Tutti</b>	DE 0360161636	Epos x Felix	5/90-90-89-87/89	Hilbrands GbR, Loga
<b>Rhena</b>	DE 0360289559	Adagio x Icone x Model	5/90-91-89-88/89	Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest
<b>Haube</b>	DE 0360802666	Pesto P x Bobby x Minister	5/87-88-89-90/89	Arnold Keck, Westermarsch
<b>ZMB Maja</b>	DE 0358972013	Brentano x Sea x Alliance	5/90-92-86-89/89	Meinders Backemoor GbR, Backemoor
	DE 0359927558	Brentano x Enzian x Juno	5/91-89-88-89/89	Rösingh GbR, Ukeborg
<b>Torda</b>	DE 0360610186	Gordan x Moonboy x Levin	5/89-90-87-89/89	Carl Tammen, Bliersum
<b>Babet</b>	DE 0360990266	Enzian x Gabino x Alliance	5/90-87-89-89/89	Johann Wolken, Buttforde
<b>Kirsten</b>	DE 0360893573	Ibsen x Lotus x Aerostar	4/91-90-88-88/89	R.und D. Beneken, Neu-Wiesedermeer
<b>O'Karon</b>	DE 0362734505	Rex Red x Awesome x Sid	3/88-88-87-90/89	R.und D. Beneken, Neu-Wiesedermeer
<b>Briese</b>	DE 0362027314	Bretagne x Derivat x Bookman	3/90-88-88-90/89	Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest
<b>Heera</b>	DE 0362105200	Kenosha x Bookem x Jet Stream	3/90-89-87-89/89	Helmut Janssen, Langefeld
<b>ZMB Marizza</b>	DE 0361668009	Karibu x Enzian x Jardin	3/90-90-89-88/89	Meinders Backemoor GbR, Backemoor
<b>Leana</b>	DE 0362389037	Ronald x Embracing x Shout	3/88-90-90-88/89	Müller Engerhufe GbR, Engerhufe



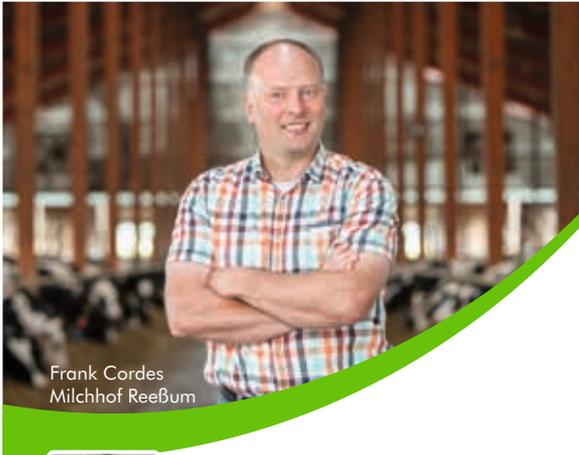
ZMB Marizza VG 89 (v. Karibu, Foto 1. La)  
Meinders Backemoor GbR, Backemoor



ViG Madison (v. Crown-Red, 1. La)  
Jannes Vienna, Hatzum

### FÄRSEN MIT 86 UND MEHR PUNKTEN

Name	HB-Nr.	Pedigree	Bewertung	Besitzer
<b>Hanni</b>	DE 0364587468	Carlo x Bravo x Machion	1/85-86-85-86/86	Aissen GbR, Westdorf
<b>Opal</b>	DE 0363155303	Advokat PP x Everest x Mascol ET	1/85-86-85-86/86	Heiko Alexander-Wolken, Gummelstede
<b>Pieta G</b>	DE 0364804253	Collin x AltaBgood x Bube	1/86-85-85-86/86	Gerhard & Christiane Berends, Wymeer
<b>Landa</b>	DE 0363543698	King Doc x Brentano x Sidney	1/86-86-85-86/86	Bültena GbR, Wymeer
<b>Maitje</b>	DE 0364054821	Golden Eye x Kalle x Immo	1/85-86-86-85/86	Bültena GbR, Wymeer
<b>Hauke</b>	DE 0363649524	Skelton x Solero x Guarini	1/85-86-85-86/86	Fokko & Anke Groenewold, Oldersum
<b>Bitte P</b>	DE 0363649529	Hiro PP x MatisseRed x Sirius	1/85-86-86-86/86	Fokko & Anke Groenewold, Oldersum
<b>Wanessa</b>	DE 0363649530	Lambda x Mr Brash x Enzian	1/86-87-86-85/86	Fokko & Anke Groenewold, Oldersum
<b>Hedda</b>	DE 0363649540	Skelton x Kentucky x Minister	1/87-86-85-86/86	Fokko & Anke Groenewold, Oldersum
<b>Julia</b>	DE 0364613027	Bonfire x Kentucky x Iowa	1/86-87-85-85/86	Fokko & Anke Groenewold, Oldersum
<b>Tosi</b>	DE 0364205367	Chief x Joyride x Shottle	1/86-87-85-87/86	Grünefeld-Holsteins, Backemoor
<b>Ashlyn</b>	DE 0364205350	Tatoo x Gold Chip x Stormatic	1/86-87-84-86/86	Grünefeld-Holsteins, Backemoor
<b>Linke</b>	DE 0363256877	Brentano x County x Hvezda	1/84-86-86-86/86	Grünefeld-Holsteins, Backemoor
<b>Beauty</b>	DE 0364307795	William x Brawler x Minister	1/85-86-85-86/86	Haßbargen GbR, Barstede
<b>Olivia</b>	DE 0364307786	Carenzo x Gymnast x Missouri	1/86-86-85-86/86	Haßbargen GbR, Barstede
<b>Blacky</b>	DE 0364703491	Collin x Eleve x Jardin	1/86-85-85-86/86	Steffen Hinrichs, Heselerhoern
<b>Kontra</b>	DE 0364311426	Godewind x Fixit x Marschall	1/86-87-85-85/86	Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest
<b>Jorka</b>	DE 0371005999	German Boy x Hotspot P x Cinema	1/86-86-86-85/86	Dieke Janssen, Bagband
	DE 0364602713	Boudy x Bonfire x Bube	1/84-87-86-85/86	Janssen GbR, Boen
<b>Insine</b>	DE 0365084408	Cheers x Brewmaster x Tribute	1/85-86-86-86/86	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhafe
<b>IDA</b>	DE 0363654334	Augustus P x Jordy x GoldwynRed	1/84-85-86-86/86	Johann Kramer, Ockenhausen
<b>Goldi</b>	DE 0364156034	Discover x Eric x Windbrook	1/83-86-86-86/86	Bruno und Holger Poppen GbR, Bangstede
<b>Ikona</b>	DE 0364545550	Pursuit x Berum P x Brewmaster	1/86-86-85-86/86	Reil GbR, Nordloh
<b>ZR Armine</b>	DE 0364108996	Milano x Bradnick x Glauco	1/86-87-85-87/86	Thomas Rohdemann, Berumerfehn
<b>Dada</b>	DE 0364773750	Albada Red x Algo x Selayo	1/85-86-86-85/86	Renke Tammen, Simonswolde
<b>Moni</b>	DE 0363827867	Aristo x Selfie x Sea	1/86-85-85-86/86	Otto J. Ubben, Ihlowerfehn
<b>ViG Aurelia</b>	DE 0364188436	Haniko x Doorman x Atwood	1/86-86-84-87/86	Jannes Vienna, Hatzum
<b>ViG Madison</b>	DE 0364188461	Crown-Red x Ladd P x Larson	1/85-87-85-86/86	Jannes Vienna, Hatzum



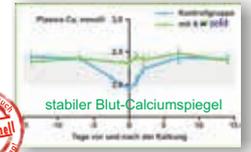
Frank Cordes  
Milchhof Reeßum

- - - News update: X-Zelit bindet Phosphor! - - -

# x<sup>z</sup> zelit

„Milchfieber – heute kein Problem mehr!“

- gesunder Laktationsstart
- weniger Folgeerkrankungen
- einfache Handhabung
- wissenschaftl. bestätigt!



Ihr Ansprechpartner:  
**Thomas Wiggering**

+49 152 56452122  
twiggering@vilofoss.com



**You Tube**  
[www.x-zelit.de](http://www.x-zelit.de)

Deutsche Vilomix  
Tierernährung GmbH

## VILOFOSS®

Ob Land- oder Pferdewirt, Förster, Jäger oder Gewerblicher Nutzer:  
Wer einen zuverlässigen Partner für schwere Arbeiten unter Extrembedingungen sucht,  
wird von unseren Fahrzeugen begeistert sein!

**MOTO CAR PERFORMANCE CENTER**  
Ihr Vertragshändler

Burnhörn 16  
26655 Westerstede/Ocholt

Telefon:  
04409/9099545

# KLAASSEN

SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG  
GmbH & Co. KG

Ostfriesland · Oldenburg · Bremen · Osnabrück

Ihr Partner bei der  
**Rattenbekämpfung in der  
Landwirtschaft.**

Schädlingsprophylaxe · Schädlingsbekämpfung  
Taubenabwehr · Holzschutz · Elektronische Insektenvernichter  
Problemerkennung & Beratung · Hygiene Service & Produkte  
Monitoring · Dokumentation & Auswertung

Wir lösen Ihr  
Schädlingsproblem

Zwischen beiden Wieken 30  
26629 Großefehn  
 04943 / 40 702-0  
 info@klaassen-sbk.de

Kranbergstraße 12  
26123 Oldenburg  
 0441 / 68 42 809  
[klaassen-sbk.de](http://klaassen-sbk.de)

► **Casta EX 91 EX 2** von der Saathoff und Andreessen GbR aus Schirum war bereits zweimal auf der DHV-Schau in Oldenburg vertreten (2017 und 2019) und einmal auf der Excellent-Schau in Leer (2019). Sie hat nun die 100.000 Liter Lebensleistung übertroffen.



## DAUERLEISTUNGSKÜHE

## 152 neue 100.000-Liter-Kühe

## 100.000 LITER

Nr.	Name	HB-Nr.	Pedigree	aktuelle Lebensleistung					durchschnittliche Laktationsleistung						
				M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	La	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	Besitzer
7293	<b>Frieda</b>	DE 03 549 10284	Watmal x Lift	102.156	4,38	4.472	3,34	3.414	11/10	8.340	4,31%	359	3,26%	272	Gerd und Doris Weber GbR, Aurich-Oldendorf
7294	<b>Anke</b>	DE 03 552 79644	Dunar x Marinelli	100.102	3,96	3.969	3,61	3.612	9/9	10.190	3,93%	400	3,57%	364	Bruno und Holger Poppen GbR, Bangstede
7295	<b>Alina</b>	DE 03 564 80307	Alexander x Walter	102.526	3,70	3.798	3,16	3.242	9/9	10.788	3,69%	398	3,15%	340	Bruno und Holger Poppen GbR, Bangstede
7296	<b>Sanni</b>	DE 03 559 56988	Jordan x Sedor	100.291	3,72	3.730	3,20	3.213	8/8	10.820	3,68%	398	3,15%	341	Hilrich Bohlen, Barstede
7297	<b>Lynn</b>	DE 03 565 67875	Lonar x Merkur	102.049	3,83	3.910	3,61	3.682	9/8	11.476	3,79%	435	3,57%	410	Rinderzucht Haßbargen GbR, Barstede
7298	<b>Britta</b>	DE 03 565 67896	Ladd P x Shottle	100.166	3,90	3.903	3,42	3.430	9/9	10.889	3,89%	424	3,42%	372	Rinderzucht Haßbargen GbR, Barstede
7299	<b>Berlinerin</b>	DE 03 587 26915	Everest x Sanchez	102.166	3,58	3.655	3,09	3.158	6/5	14.938	3,58%	534	3,04%	454	Rinderzucht Haßbargen GbR, Barstede
7300	<b>Hefe</b>	DE 03 532 85933	Eldarit x Motiv	101.952	3,93	4.008	3,19	3.248	11/10	8.202	3,87%	317	3,13%	257	Ludwing und Jann Janssen GbR, Neu-Barstede
7301	<b>Dietlinde</b>	DE 03 545 92993	- x Jakobus	102.267	3,94	4.030	3,40	3.476	11/10	9.028	3,90%	352	3,40%	307	Udo Stekker, Ogenbargen
7302	<b>Alene</b>	DE 03 574 32663	Enzian x Soldo	100.308	4,07	4.087	3,63	3.643	6/6	13.409	3,99%	535	3,48%	467	Dirk Focken, Middels-Westerloog
7303	<b>Etta</b>	DE 03 572 01485	Bradnick x Lonar	100.442	3,35	3.368	3,30	3.317	9/8	11.513	3,32%	382	3,28%	377	Eilt und Uwe Janssen GbR, Ogenbargen
7304	<b>Allia</b>	DE 03 566 91631	Gabino x Minister	101.354	3,92	3.975	3,31	3.350	9/8	11.323	3,92%	444	3,27%	371	Ingo Harms, Ochtelbur
7305	<b>Grala</b>	DE 03 574 37070	Applejax x Texas	102.471	3,51	3.592	3,43	3.511	7/7	12.680	3,40%	432	3,37%	428	Müller Engerhufe GbR, Engerhufe
7306	<b>Gina</b>	DE 03 581 91503	Georg x Ron	100.227	4,50	4.515	3,43	3.442	7/6	13.019	4,47%	583	3,38%	441	Jann Ubben, Riepsterhammrich
7307	<b>Casta</b>	DE 03 567 48156	Mad Max x Jerudo	100.377	4,14	4.151	3,60	3.618	7/6	12.575	3,95%	496	3,41%	429	Saathoff und Andreessen GbR, Schirum
7308	<b>Dirne</b>	DE 03 571 05231	Levin x Sieben	101.353	4,25	4.310	3,30	3.340	9/8	11.547	4,23%	489	3,27%	377	Rainer Vries, Simonswolde
7309		DE 03 549 48068	River x Ollie	101.673	4,13	4.202	3,43	3.492	11/10	9.162	4,09%	374	3,38%	310	Ihno Janssen, Vossbarg
7310	<b>Taste</b>	DE 03 533 11028	Fokus x Star	100.674	4,44	4.465	3,80	3.829	11/10	8.397	4,44%	373	3,78%	317	Wilfried Siebels, Walle
7311		DE 03 568 69599	Levin x Gabino	101.555	3,82	3.875	3,35	3.402	7/7	11.468	3,74%	429	3,28%	376	Milchhof Fam. Janssen GbR, Westerende-Holz
7312		DE 15 017 67426		101.345	3,49	3.541	3,06	3.103	7/6	13.565	3,34%	453	3,00%	407	Ingo Lenz, Mullberg

\*Veröffentlicht sind alle Kühe, die bis zum 24.11.2024 die 100.000-Liter-Grenze überschritten haben

## 100.000 LITER

Nr.	Name	HB-Nr.	Pedigree	aktuelle Lebensleistung					durchschnittliche Laktationsleistung						Besitzer
				M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	La	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	
7313	<b>Bestine</b>	DE 03 552 97698	Pleasure x Kian	100.297	4,61	4.620	3,63	3.643	9/8	9.924	4,50%	446	3,61%	359	Peter Harg, Ammersum
7314	<b>Traube</b>	DE 03 576 08079	Gold Chip x Titanic	100.169	3,54	3.547	3,20	3.204	6/5	14.515	3,34%	485	3,10%	450	Grünefeld-Holsteins GbR, Backemoor
7315	<b>Uti</b>	DE 03 562 78448	Tallinn x Fokus	100.004	3,79	3.794	3,37	3.370	7/7	11.628	3,71%	432	3,30%	384	Wilfried Juetting, Coldam
7316	<b>Noris</b>	DE 03 567 28420	Elbanjo x Jorginho	100.869	3,96	3.994	3,36	3.392	8/8	11.250	3,95%	444	3,33%	374	Berlin GbR, Boen
7317		DE 03 559 93141	Monitor x Joyboy	103.214	3,64	3.760	3,25	3.357	9/8	10.382	3,59%	373	3,24%	337	Schumacher GbR, Dollart
7318	<b>Eisblume</b>	DE 03 553 20580	Lavaman x Shottle	100.202	4,37	4.376	3,63	3.640	9/9	10.210	4,31%	440	3,60%	368	Wilfried Busboom, Detern
7319	<b>Dekota</b>	DE 03 575 84854	Gunnar x Alliance	104.662	3,85	4.028	3,73	3.908	8/7	11.509	3,97%	457	3,71%	427	Feldhof Garrelts GbR, Filsum
7320	<b>Dirka</b>	DE 03 552 62913	Chianti x Don Juan	101.113	3,56	3.597	3,28	3.313	11/10	9.017	3,52%	318	3,24%	292	Enno Barth, Gandersum
7321	<b>Carina</b>	DE 03 535 49756	Chianti x Match	100.451	4,35	4.374	3,25	3.264	11/10	8.254	4,32%	357	3,19%	264	Wolfgang Terviel, Klein Hesel
7322	<b>Ardi</b>	DE 03 555 34248	Lonar x Jardin	103.424	3,86	3.987	3,19	3.298	9/9	9.892	3,79%	375	3,11%	307	Reiner-Jann Mansholt, Beningafehn
7323	<b>Annelore</b>	DE 03 558 18713	Ross x Darling	103.280	3,39	3.501	3,34	3.449	7/6	10.271	3,35%	345	3,20%	329	Theodor Veen, Neuburg
7324	<b>Karina</b>	DE 03 568 30381	Signal x Alder	102.316	4,11	4.204	3,29	3.369	8/7	12.080	4,05%	490	3,25%	393	Hilmar Schulte, Holte
7325	<b>Henni</b>	DE 03 526 56096	Elias x Evert	100.608	3,81	3.838	3,36	3.379	10/10	8.180	3,72%	304	3,27%	268	Jörg-Hendrik Meinders, Holthuserheide
7326	<b>Jennifer</b>	DE 03 564 62302	Reuter x Chianti	100.115	3,98	3.985	3,35	3.349	8/7	11.492	3,91%	449	3,29%	378	Hilmar und Stefan Mittag GbR, Kleinsander
7327	<b>Asta</b>	DE 03 541 28983	Tibo x Jakobus	100.715	5,01	5.045	3,72	3.746	10/10	8.723	4,92%	429	3,63%	317	Georg R. Depping, Klostermoor
7328	<b>Angie</b>	DE 03 578 64461	Bube x Marinelli	102.891	3,09	3.177	3,16	3.250	7/6	12.706	3,03%	386	3,13%	398	Tobias Blank, Lammertsfehn
7329	<b>Eldra</b>	DE 03 554 26874	Gabino x Fokus	101.446	4,25	4.313	3,20	3.243	8/8	10.293	4,19%	432	3,13%	322	Ubben GbR, Meinersfehn
7330	<b>Martha</b>	DE 03 544 24725	Modell x Reaktor	102.725	3,75	3.853	3,23	3.318	10/9	9.616	3,71%	357	3,19%	307	Weidehof Oldigs, Neuburg
7331	<b>Amke</b>	DE 03 550 82769	Lonar x Pandino	100.908	3,89	3.925	3,53	3.567	9/9	9.866	3,82%	377	3,49%	345	Lambert Tergast, Tergast
7332	<b>Angela</b>	DE 03 547 70811	Minister x Jakobus	101.846	4,23	4.305	3,18	3.238	9/9	9.685	4,16%	403	3,11%	302	Temmo Tergast, Oldersum
7333		DE 03 571 85840	Orakel	102.696	3,90	4.002	3,50	3.594	8/7	12.544	3,92%	492	3,49%	438	Milchhof Wolters GbR, Poghausen
7334	<b>Jalta</b>	DE 03 569 48792	Levin x Pernod	101.748	4,24	4.313	3,34	3.399	6/6	11.529	4,05%	468	3,14%	362	Ralf Mueller, Poghausen
7335	<b>Helma</b>	DE 03 544 53251	Chianti x John	100.791	3,58	3.610	3,33	3.359	11/11	8.640	3,56%	308	3,32%	287	Wilke Harms, Potshausen
7336	<b>Candy</b>	DK 51 258 04777	Balisto x Emerald	100.907	4,41	4.453	3,80	3.839	5/5	13.841	4,29%	594	3,63%	502	G. und A. Janssen GbR, Potshausen
7337	<b>Mailinde</b>	DE 03 548 34491	Lonar x Zetel	103.381	4,00	4.132	3,46	3.575	9/9	10.034	3,90%	391	3,38%	339	B. u. T. Jelden GbR, Amelsberg
7338	<b>Fenja</b>	DE 03 527 65596	Gibor x Talent2	101.707	4,41	4.481	3,36	3.417	11/10	8.682	4,37%	380	3,29%	286	Heselmeyer GbR, Potshausen
7339	<b>Sielke</b>	DE 03 571 63431	Lothar x Jefferson	100.256	3,92	3.926	3,57	3.576	8/8	11.031	3,84%	423	3,51%	387	Lukas Groenewold, Rorichum
7340	<b>Ina</b>	DE 15 034 79914	Monet x Akonnor	100.242	3,93	3.941	3,24	3.252	9/9	9.907	3,89%	386	3,21%	318	Kalfsterman GbR, Rorichum
7341	<b>Mona</b>	DK 35 635 02943		101.359	3,79	3.841	3,12	3.167	10/10	10.038	3,79%	380	3,12%	313	Kalfsterman GbR, Rorichum
7342	<b>Nossi</b>	DE 03 564 63424	Dever x Zador	102.807	4,37	4.496	3,34	3.431	8/8	11.406	4,32%	493	3,30%	376	Frerich Mueller KG, Velde
7343	<b>Mariella</b>	DE 03 554 06327	Gandolf x Lentini RF	100.859	3,90	3.937	3,31	3.336	9/8	10.506	3,74%	393	3,24%	341	Gerhard Bohlen, Warsingsfehn
7344	<b>Lea</b>	DE 03 558 20639	Rotary x Porto	100.052	3,48	3.477	3,08	3.086	10/9	10.476	3,46%	362	3,07%	322	Smit GbR, Weener
7345	<b>Lisa</b>	DE 03 530 41425	Joe x Capri	103.310	3,80	3.923	3,25	3.353	10/9	9.066	3,70%	335	3,14%	284	Gbr. Beckmann-Ihnen, Uphusen
7346	<b>Alge</b>	DE 03 576 85667	Bradnick x Gold Chip	103.850	3,63	3.768	3,10	3.222	7/7	12.878	3,58%	461	3,07%	395	Thomas Rohdemann, Berumerfehn
7347	<b>Tamaris</b>	DE 03 566 91550	Gold Chip x Chianti	102.227	3,54	3.617	3,14	3.212	10/9	10.991	3,54%	389	3,15%	346	Gerhard Tammen, Blandorf
7348	<b>Faby</b>	DE 03 556 79312	Arnold	100.963	3,80	3.839	3,35	3.385	9/8	10.284	3,73%	384	3,30%	340	J.P.M. Uildriks/Willems GbR, Eilsum
7349	<b>Almut</b>	DE 03 571 27747	Schoner x Gabino	102.941	3,97	4.082	3,25	3.346	9/8	11.912	3,95%	471	3,24%	386	Gerhard Boomgaarden, Freepsrum
7350		DE 03 568 44271	Sallas x Luke	101.567	3,62	3.677	3,15	3.201	8/8	12.271	3,59%	441	3,13%	384	Karsten Hagen, Grimersum
7351	<b>Samara</b>	DE 03 545 91007	Rotary x Eskimo	101.453	3,87	3.923	3,19	3.240	11/10	9.560	3,86%	369	3,17%	303	Claas de Vries, Theener
7352	<b>Diamant</b>	DE 03 550 41277	Emil II x Leptop	101.073	4,33	4.374	3,34	3.373	12/11	8.437	4,31%	363	3,30%	279	Udo Alberts-Tammerna, Gut Longewehr
7353	<b>Molli</b>	DE 03 569 98160	Lotto x Gabino	103.721	3,94	4.084	3,24	3.357	9/8	11.072	3,94%	437	3,22%	357	Jakob und Eric Kleemann GbR, Lütetsburg
7354	<b>Sana</b>	DE 03 579 92144	Sammy x Minister	100.362	3,94	3.952	3,28	3.287	7/7	12.397	3,93%	487	3,25%	403	Jakob und Eric Kleemann GbR, Lütetsburg
7355	<b>Annita</b>	DE 03 555 17489	Laron P x Jerudo	100.691	4,35	4.382	3,48	3.506	9/9	10.405	4,32%	450	3,45%	359	Wolfgang Bogena, Neuwesteel
7356	<b>Hedwig</b>	DE 03 555 18545	Gandolf x Lee	102.753	4,29	4.411	3,33	3.421	9/9	9.400	4,22%	397	3,26%	307	Habbo Beewen, Osteel
7357	<b>Arta</b>	DE 03 571 27746	Bube x Lonar	102.801	3,62	3.720	3,31	3.401	6/6	12.575	3,52%	443	3,20%	402	Tobias Groeneveld, Rechtsupweg
7358	<b>Adlerin</b>	DE 03 570 14487	Bahamas x Barton	100.904	3,61	3.647	3,43	3.457	9/8	10.907	3,59%	391	3,40%	371	A+H Lindena GbR, Schwittersum

## 100.000 LITER

Nr.	Name	HB-Nr.	Pedigree	aktuelle Lebensleistung					durchschnittliche Laktationsleistung					Besitzer	
				M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	La	M-kg	F-%	F-kg	E-%		E-kg
7359	<b>Kronette</b>	DE 03 547 75327	Gabino x Pagewire	102.169	4,13	4.215	3,41	3.482	10/9	10.153	4,08%	414	3,38%	343	Hans-Joachim Brueling, Nadoerst
7360	<b>Hiska</b>	DE 03 574 14617	Leko x Emil II	100.604	3,84	3.867	3,41	3.435	9/8	11.551	3,85%	445	3,44%	397	Jann Borchers, Suurhusen
7361	<b>Mabel</b>	DE 03 575 39619	Georg x Levin	104.078	4,00	4.161	3,51	3.651	8/7	13.037	3,94%	513	3,44%	449	Tjade Hinrichs, Larrelt
7362	<b>Almkind</b>	DE 03 535 61712	Husviz x Vido	100.648	4,74	4.768	4,03	4.059	11/10	8.067	4,70%	379	3,98%	321	Milchviehbetrieb Kooistra-Sterk GbR, Uppanter Meede
7363	<b>Ina</b>	DE 03 554 44172	Zar x Leif	103.597	4,24	4.394	3,44	3.565	11/10	9.573	4,21%	403	3,42%	328	Focko und Stefanie Smit GbR, Visquard
7364	<b>Olga</b>	DE 03 554 44267	- x Sultan	101.206	3,79	3.836	3,06	3.093	9/9	9.907	3,74%	370	3,00%	298	Focko und Stefanie Smit GbR, Visquard
7365		DE 03 573 59767	Gunnar x Eleve	100.613	3,24	3.256	2,97	2.992	8/7	11.891	3,22%	382	2,95%	351	Focko und Stefanie Smit GbR, Visquard
7366	<b>Atlantis</b>	DE 03 545 19045	Jerudo x Ludox	100.659	3,99	4.016	3,32	3.339	11/10	9.118	4,01%	366	3,31%	302	Jacob Luebbbers, Woltzeten
7367		DE 03 572 07821	Radim x Sallas	100.930	4,31	4.351	3,36	3.395	9/8	10.344	4,22%	436	3,38%	350	Junkershof GbR, Altharlingersiel
7368	<b>Mariella</b>	DE 03 560 29364	Talmut x Alliance	100.310	4,11	4.125	3,42	3.432	9/9	10.363	4,07%	422	3,40%	353	Baumann GbR, Oldendorf
7369	<b>Magnolie</b>	DE 03 560 29395	Talmut x Lasso	100.101	2,66	2.662	3,09	3.092	9/8	11.293	2,63%	297	3,04%	344	Baumann GbR, Oldendorf
7370	<b>Maiglück</b>	DE 03 571 14304	Baxmann x Minister	100.833	3,69	3.722	3,31	3.340	7/6	12.998	3,58%	466	3,25%	423	Baumann GbR, Oldendorf
7371	<b>Kessy</b>	DE 03 543 44000	Etoo x Salem	101.970	3,85	3.924	3,27	3.333	10/9	9.273	3,83%	355	3,23%	300	Heppens GbR, Berdum
7372	<b>Stenzi</b>	DE 03 581 17548	Enzian x Alliance	101.233	3,52	3.559	3,36	3.397	8/7	13.150	3,47%	457	3,31%	435	Joachim Goeken, Berdum
7373	<b>Belona</b>	DE 03 581 48179	Sievert x Sander	102.278	3,63	3.713	3,09	3.161	7/6	12.990	3,64%	473	3,10%	403	Inge und Joachim Friedrichs, Burhufe
7374	<b>Rita</b>	DE 03 559 37025	Suran x AltaRoss	100.447	3,66	3.678	3,29	3.300	7/7	11.777	3,60%	424	3,24%	381	Bünting GbR, Blomberg
7375	<b>Tina</b>	DE 03 558 08003	Rotary x Carmal	101.779	3,99	4.056	3,49	3.547	7/7	10.492	3,88%	407	3,39%	356	Gerhard Philipps, Brill
7376	<b>Himbeere</b>	DE 03 583 54946	Skateboard x Rotary	100.574	4,22	4.248	3,39	3.412	8/8	11.709	4,21%	492	3,38%	396	Hillich & Sandine Kleemann GbR, Burhufe
7377	<b>Desiree</b>	DE 03 583 54955	Pitbull x Meridian	101.412	4,22	4.279	3,47	3.523	7/6	12.603	4,08%	514	3,39%	428	Hillich & Sandine Kleemann GbR, Burhufe
7378	<b>Infra</b>	DE 03 573 86481	Lotto x Laurel	104.772	3,86	4.041	3,50	3.671	8/7	11.651	3,76%	438	3,44%	401	Hillich & Sandine Kleemann GbR, Burhufe
7379	<b>Union</b>	DE 03 541 58704	Jakobus x Levin	101.422	3,94	3.992	3,31	3.352	7/7	9.223	3,88%	358	3,20%	295	Renke Jakobs, Funnix
7380	<b>Adema</b>	DE 03 542 62006	Radon x Motel	103.230	4,21	4.351	3,37	3.483	11/10	8.891	4,20%	373	3,38%	301	Johann Wolken, Buttforde
7381	<b>Birgit</b>	DE 03 575 60753	Goldday x Logan	100.319	3,51	3.517	3,42	3.434	8/8	11.857	3,49%	414	3,41%	404	Johann Wolken, Buttforde
7382		DE 03 578 89846	Monitor x Chianti	101.397	3,61	3.658	3,15	3.192	8/8	11.941	3,60%	430	3,14%	375	Hermann Becker, Carolinensiel
7383	<b>Sina</b>	DE 03 576 38197	Eragon x Bube	102.871	2,83	2.910	3,16	3.254	6/6	14.961	2,81%	420	3,13%	469	Guenter Osterkamp, Brill
7384	<b>Lisa</b>	DE 03 573 67971	Bube x Jardin	104.883	3,58	3.755	3,38	3.546	7/6	12.427	3,48%	433	3,31%	412	Horst Frerichs, Etzel
7385	<b>Lieselotte</b>	DE 03 576 57289	Belgrad x Elat	102.689	3,59	3.682	3,22	3.307	7/6	13.156	3,59%	472	3,21%	422	Opitz-Koester und Partner GbR, Etzel
7386	<b>Wera</b>	DE 03 570 95957	Goldday x Jefferson	102.890	3,10	3.194	3,39	3.486	8/7	11.642	3,10%	361	3,39%	395	Kleemann GbR, Sande
7387	<b>Helke</b>	DE 03 542 88488	Gibor x Zander	100.329	3,37	3.378	3,25	3.263	11/9	9.679	3,33%	323	3,22%	312	Harro Luebben, Horsten
7388	<b>My lady</b>	DE 03 568 56188	Sarol x Charts	100.128	3,79	3.792	3,24	3.246	7/6	12.931	3,72%	481	3,19%	412	Joachim Busker, Uthoern
7389	<b>Irina</b>	DE 03 577 57576	Sarol x Xavi	102.187	3,64	3.722	3,19	3.264	8/7	12.742	3,63%	462	3,19%	406	Joachim Busker, Uthoern
7390	<b>Paula</b>	DE 03 561 19584	Levin x Chapman	100.411	3,90	3.913	3,13	3.139	8/8	10.279	3,82%	393	3,06%	315	Jann-Heiko Reiners, Leerhufe
7391	<b>Lena</b>	DE 03 533 90627	Edo x Ford II	101.558	4,82	4.896	3,46	3.517	13/11	7.934	4,84%	384	3,47%	276	Enno Christians, Eggelingen
7392	<b>Lenchen</b>	DE 03 545 78450	Zander x Ford II	101.352	3,67	3.724	3,28	3.325	9/9	9.922	3,63%	361	3,22%	319	Bernd und Elke Eilts GbR, Leerhufe
7393	<b>Feine</b>	DE 03 558 24462	- x Levin	101.374	3,61	3.664	3,17	3.216	9/8	10.250	3,60%	369	3,15%	323	Bernd und Elke Eilts GbR, Leerhufe
7394	<b>Mieda</b>	DE 03 559 77049	Garrelt x Derek 2	100.439	4,11	4.131	3,66	3.680	7/7	11.316	3,99%	451	3,54%	400	Udo Hinrichs, Wittmund
7395	<b>Belinda</b>	DE 03 557 09548	Minister x Shott	101.888	3,95	4.027	3,24	3.304	10/9	9.875	3,93%	389	3,24%	320	Joern Bringmann, Mammhusen
7396		DE 03 552 68629	Goldlack x Senator	100.873	4,92	4.962	3,42	3.453	7/7	11.127	4,67%	520	3,28%	364	Günter Köhne, Marx
7397	<b>Kristien</b>	DE 03 562 63747	Romeo x Cameron	101.601	4,49	4.565	3,70	3.755	11/10	9.890	4,48%	443	3,68%	364	Rietman-Regelink GbR, Neuschoo
7398	<b>Marein</b>	DE 03 572 56681	Prince-Red x Wisconsin	102.997	4,77	4.914	3,80	3.909	8/8	11.273	4,66%	525	3,74%	422	Rietman-Regelink GbR, Neuschoo
7399	<b>Ingeborg</b>	DE 03 554 52952	Levin x Fokus	102.335	4,06	4.154	3,16	3.236	7/7	10.187	4,00%	408	3,05%	311	Hinrich Terviel, Neuschoo
7400		DE 03 542 83863	Marlo x Otto	104.085	3,45	3.590	3,18	3.307	12/11	8.075	3,37%	272	3,17%	256	Fritz-Hermann Albers, Seriem
7401	<b>Biggy</b>	DE 03 579 47501	Beacon x Ramos	102.500	3,82	3.911	3,32	3.398	6/5	14.025	3,72%	522	3,27%	459	Enno Strömer, Stedesdorf
7402	<b>Edella</b>	DE 03 566 98606	Selgo x Gandolf	101.501	4,16	4.219	3,31	3.361	7/7	12.505	4,02%	503	3,23%	404	Heinrich Hinrichs, Uttel
7403	<b>Mohra</b>	DE 03 576 22923	Lutter P x Rotary	101.676	3,97	4.037	3,37	3.424	8/7	12.181	3,97%	484	3,36%	410	Alter GbR, Westeraccum
7404	<b>Magna</b>	DE 03 571 36391	Bube x Leeb	101.649	3,72	3.777	3,24	3.294	8/7	11.340	3,66%	416	3,20%	363	Meinhard Otten, Wiesedermeer

100.000 LITER

Nr.	Name	HB-Nr.	Pedigree	aktuelle Lebensleistung					durchschnittliche Laktationsleistung					Besitzer	
				M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	La	M-kg	F-%	F-kg	E-%		E-kg
7405	Lona	DE 03 577 57127	Longo x Alliance	100.698	3,36	3.387	3,32	3.341	7/7	12.082	3,30%	399	3,26%	394	Simon Habben GbR, Wiesedermeer
7406	Rotlinde	DE 03 560 97892	Bookem x Wonderboy	102.591	3,94	4.038	3,37	3.460	7/6	11.998	3,78%	454	3,32%	399	Wünsche GbR, Bentstreek
7407	Inra	DE 03 582 79695	Short Cut x Levin	100.172	3,87	3.881	3,06	3.068	7/6	14.070	3,85%	541	3,06%	430	Reil GbR, Nordloh
7408	Ingi	DE 03 570 54101	Guarini x Windbrook	100.203	3,75	3.756	3,28	3.289	8/7	11.876	3,67%	436	3,26%	387	Reil GbR, Nordloh
7409		DE 03 570 93047	Schiller x Gunnar	100.269	3,41	3.416	3,12	3.126	5/5	12.863	3,30%	424	3,01%	387	Milchviehbetrieb Wemmje GbR, Nordloh
7410	Wooge	DE 03 568 38110	Bube x Gabino	104.110	3,40	3.535	3,16	3.292	7/6	12.162	3,36%	409	3,07%	374	Gerrit Oltmanns, Klein Scharrel
7411	May	DE 03 577 39863	Lemur x Eleve	101.769	3,42	3.484	3,11	3.169	7/7	12.820	3,39%	434	3,06%	392	Gerrit Oltmanns, Klein Scharrel
7412	Zena	DE 03 573 15731	Bube x Levin	101.379	3,72	3.768	3,13	3.173	8/7	11.241	3,64%	409	3,05%	343	Detlef Meiners, Wittenberge
7413		DE 03 576 36621	Iowa x Seramis	100.992	4,13	4.169	3,31	3.342	8/7	12.061	4,13%	498	3,31%	399	Rainer Ulken, Eggeloge
7414		DE 03 566 82104	Dever x Chianti	102.550	3,64	3.729	3,37	3.455	9/8	11.274	3,64%	411	3,39%	382	Henning Ulken, Lindern
7415	Elli	DE 03 559 60451	Uli x Mr.Burns	104.382	3,68	3.843	3,35	3.495	6/5	12.921	3,53%	456	3,16%	409	Harms und Partner GbR, Hohewerth
7416	Echte	DE 03 551 47576	Chap x Mascol ET	102.120	4,14	4.228	3,21	3.283	10/9	10.504	4,12%	432	3,19%	335	Gerd Sieckmann, Grabstede
7417	-	DE 03 573 16135	Eleve x Logan	101.417	3,62	3.676	3,34	3.388	8/7	12.294	3,62%	445	3,30%	406	Gerd Sieckmann, Grabstede
7418	Tanne	DE 03 580 58472	Sudan x Garrelt	100.832	3,85	3.880	3,41	3.441	6/6	12.975	3,72%	482	3,29%	427	Gerd Sieckmann, Grabstede
7419		DE 03 554 30549	Lonar x Ursus	100.388	4,18	4.196	3,53	3.545	9/8	9.530	4,09%	390	3,44%	328	Folkertsma GbR, Jever
7420		DE 03 563 63345	Ossi x Montague	102.878	4,22	4.345	3,43	3.531	8/8	11.429	4,18%	477	3,38%	386	Folkertsma GbR, Jever
7421	Nella	DE 03 563 43435	Freiherr x Ticket	100.896	3,85	3.883	3,19	3.215	9/8	10.545	3,83%	404	3,17%	334	Edgar Niemand, Sandelermoens
7422	Rena	DE 03 563 77962	Ronin	100.651	3,73	3.750	3,32	3.342	7/7	11.880	3,66%	435	3,24%	384	Melchers GbR, Cleverns
7423		DE 03 545 50055	Etoo x Zack	100.017	4,11	4.114	3,40	3.398	11/10	8.635	4,12%	356	3,38%	292	Janto Bauer, Klein Eilshausen
7424	Otilde	DE 03 537 63726	- x Levin	100.723	4,22	4.248	3,57	3.595	10/9	9.749	4,18%	408	3,53%	344	Carl-Hermann Lange GbR, Wangerland
7425	Hinta	DE 03 567 36479	Hildo x Golo	101.805	3,64	3.706	3,17	3.228	8/8	11.620	3,60%	419	3,15%	366	Doden GbR, Wangerland
7426	Ariola	DE 03 567 36514	Bube x Eminem	102.658	3,22	3.310	3,21	3.297	9/8	11.686	3,19%	373	3,20%	374	Doden GbR, Wangerland
7427	Ariel	DE 03 567 36576	Enzian x Levin	100.820	4,56	4.599	3,41	3.441	7/7	11.998	4,50%	540	3,37%	404	Doden GbR, Wangerland
7428	Diele	DE 03 567 36637	Bube x Bogner	104.252	3,94	4.108	3,65	3.804	8/7	12.401	3,91%	484	3,64%	451	Doden GbR, Wangerland
7429	Beata	DE 03 579 99571	Mahuva x Levin	104.124	4,59	4.776	3,30	3.437	7/6	12.343	4,53%	559	3,28%	405	Doden GbR, Wangerland
7430	Kanna	DE 03 573 74511	Bube x Rotary	104.656	4,04	4.230	3,56	3.723	6/6	12.514	3,90%	488	3,42%	428	Fritz Ortgies GbR, Wangerland
7431		DE 03 581 08470	Bube x Jerrick	103.591	3,44	3.560	3,27	3.390	6/5	13.256	3,43%	454	3,17%	420	Fritz Ortgies GbR, Wangerland
7432	Betty	DE 03 579 61380	Eragon x Jerudo	101.991	3,57	3.639	3,39	3.459	8/8	11.936	3,55%	424	3,38%	404	Woltmann GbR, Foerrien
7433		DE 03 574 24516	Johnson x Baxter 2	104.513	3,33	3.476	2,84	2.969	7/7	12.616	3,28%	414	2,81%	355	Renke Backhaus, Sande
7434		DE 03 585 04837	Embassy x Snow	101.947	3,84	3.911	3,18	3.246	6/6	13.054	3,79%	495	3,15%	412	Renke Backhaus, Sande
7435	Wanne	DE 03 571 73226	Bube x Jever	101.242	3,24	3.281	3,33	3.367	8/8	11.817	3,23%	382	3,31%	391	Remmers-Habben GbR, Schortens
7436	Emilia	DE 03 543 53952	Lanon x Minister	103.577	4,10	4.244	3,49	3.614	10/9	9.517	4,08%	388	3,44%	327	Reent Weerda, Sengwarden
7437		DE 03 580 56346	Elburn x Ramos	101.077	3,53	3.568	3,34	3.376	7/6	14.070	3,54%	498	3,32%	467	Carsten Reents, Moorsum
7438	Friesin	DE 03 535 03486	Shottle x Charles ET	100.611	4,13	4.158	3,18	3.202	10/9	8.932	4,14%	369	3,13%	279	Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest
7439	Muke	DE 03 542 46142	Janto x Udo	102.986	4,05	4.171	3,30	3.399	12/11	8.511	4,03%	343	3,28%	279	Almuth Wilken, Tettens
7440	Carta	DE 03 583 01438	Belgrad x Gundolf	101.560	3,43	3.486	3,30	3.355	7/7	13.637	3,40%	464	3,28%	447	Schemering GbR, Wangerland
7441		DE 03 566 59430	- x Tido	103.700	3,51	3.644	3,11	3.221	8/8	11.845	3,50%	415	3,09%	367	Hauke Wielen, Nenndorf
7442		DE 03 565 37060	Bokito x Laudan	101.995	3,91	3.989	3,15	3.216	9/8	11.137	3,88%	432	3,16%	352	Menz-Arno Willms, Wangerland
7443	Martha	DE 03 565 37065	Tallinn x Laudan	104.301	3,92	4.091	3,52	3.675	9/9	10.863	3,92%	425	3,50%	380	Menz-Arno Willms, Wangerland
7444	Henriette	DE 03 567 39274	Gandolf	103.425	3,77	3.899	3,43	3.546	8/7	11.916	3,68%	439	3,36%	400	Hergen Haschen, Driefel

# Jahresabschluss der Milchleistungsprüfung 2024



▲ An dieser Stelle war Minister-Tochter Melona von der Baumann GbR, Oldendorf bereits im letzten Jahr, mit 199.488 kg Lebensleistung, zu sehen. Seitdem hat sich vieles getan: die alte Dame hat 2024 die 200.000 l Marke geknackt und steuert mit aktuell 205.437 Litern auch schon auf die 210.000 l zu. Aus diesem Grund möchten wir euch auch dieses neue Foto von ihr nicht vorenthalten. (Foto: D. Warder)

## LEISTUNGEN IM VOST-ZUCHTGEBIET

Rasse	A+B-Kühe	Mkg	F-%	Fkg	E-%	Ekg	FEkg	Alter	EKA	ZKZ
Holstein-Sbt	126.798,1	9.861	4,09	403	3,47	342	745	60,9	27,5	422
Holstein-Rbt	7.668,1	9.280	4,18	388	3,50	325	713	60,3	27,3	418
DSN / Niederungsrind	572,9	5.747	4,41	253	3,55	204	457	61,3	28,3	386
Jersey	465,3	5.858	5,64	330	4,11	241	571	51,8	26,9	416
Fleckvieh	369,1	7.746	4,21	326	3,55	275	602	58,6	28,5	389
Braunvieh	333,7	8.190	4,32	354	3,69	302	656	56,6	27,8	426
Sonstige Rassen	11.368,9	9.155	4,14	379	3,51	321	701	57,1	28,0	406
<b>Gesamt</b>	<b>147.576,1</b>	<b>9.739</b>	<b>4,10</b>	<b>399</b>	<b>3,47</b>	<b>338</b>	<b>738</b>	<b>60,5</b>	<b>27,5</b>	<b>421</b>

\* alle weiteren Rassen incl. Kreuzungstiere

## DURCHSCHNITTSLEISTUNGEN nach BESTANDSGRÖßEN

Herdenklasse	Anzahl Betriebe	%	A+B-Kühe	%	Mkg	F-%	Fkg	E-%	Ekg	FEkg	Alter	EKA	ZKZ
bis 39,9	96	7,97	2.613,5	1,8	7.844	4,23	332	3,47	272	604	66,8	30,1	445
40 - 59,9	109	9,05	5.595,2	3,8	8.433	4,16	351	3,46	292	643	65,3	29,5	429
60 - 79,9	200	16,6	14.257,6	9,8	8.731	4,17	364	3,47	303	667	63,3	29,1	428
80 - 99,9	160	13,28	14.608,9	10,0	9.093	4,15	377	3,47	315	693	63,1	28,5	425
100 - 149,9	353	29,29	43.918,0	30,0	9.750	4,09	399	3,48	339	738	60,3	27,6	419
150 - 199,9	144	11,95	24.729,7	16,9	9.967	4,10	409	3,48	347	755	59,5	27,0	417
200 - 499,9	135	11,20	35.623,0	24,4	10.360	4,06	421	3,48	361	782	58,7	26,8	419
über 500	8	0,66	4.858,4	3,3	11.544	4,02	464	3,42	395	859	54,6	25,4	403
<b>Gesamt</b>	<b>1205</b>	<b>100,0</b>	<b>146.204,2</b>	<b>100,0</b>	<b>9.745</b>	<b>4,10</b>	<b>399</b>	<b>3,47</b>	<b>339</b>	<b>738</b>	<b>60,5</b>	<b>27,5</b>	<b>420</b>

## BESTE HERDENLEISTUNGEN

## Herdenklasse bis 39,9 Kühe

Platz	MKg	F-%	FKg	E-%	EKg	FEKg	Alter	EKA	Betrieb
1	13.084	3,89	508	3,45	452	<b>960</b>	66,9	25,8	Krause, Lohorst
2	11.580	4,45	515	3,59	416	<b>931</b>	72,6	26,3	Buesing, Lohorst
3	10.966	4,26	467	3,51	385	<b>852</b>	61,6	27,0	Friedrichs, Dietrichsfeld
4	10.512	4,66	490	3,30	347	<b>837</b>	48,3	26,4	Gummels, Neuwesteel
5	11.395	3,81	434	3,52	401	<b>835</b>	60,5	31,3	Albers, Dunum-Nord

## Herdenklasse 40-59,9 Kühe

Platz	MKg	F-%	FKg	E-%	EKg	FEKg	Alter	EKA	Betrieb
1	12.569	4,20	527	3,46	435	<b>962</b>	64,6	25,6	Janssen, Langefeld
2	12.149	4,21	512	3,36	408	<b>920</b>	65,0	24,8	Hinrichs, Till
3	11.337	4,24	481	3,56	404	<b>885</b>	61,1	27,6	Schulte, Folmhusen
4	10.826	4,32	467	3,51	380	<b>848</b>	58,0	26,2	Renken, Marx Streek
5	11.300	4,00	452	3,49	394	<b>846</b>	62,3	26,9	Brueling, Nadoerst 28

## Herdenklasse 60-79,9 Kühe

Platz	MKg	F-%	FKg	E-%	EKg	FEKg	Alter	EKA	Betrieb
1	13.901	3,88	539	3,50	486	<b>1.026</b>	70,7	25,0	Janssen, Ogenbargen
2	12.825	4,07	522	3,41	438	<b>960</b>	61,5	27,4	Friedrichs, Burhufe
3	12.496	4,12	515	3,45	431	<b>946</b>	50,1	25,3	Deeken, Lindenerfeld
4	12.681	3,99	506	3,44	436	<b>942</b>	60,7	26,7	Galts, Wackerswarfen
5	12.611	3,94	496	3,49	440	<b>937</b>	51,6	26,5	Gronewold, Timmel

## Herdenklasse 80-99,9 Kühe

Platz	MKg	F-%	FKg	E-%	EKg	FEKg	Alter	EKA	Betrieb
1	12.231	4,21	515	3,59	440	<b>954</b>	62,3	29,5	Bauer, Manslagt
2	11.821	4,28	506	3,68	435	<b>941</b>	61,9	27,5	Rahmann, Heglitz
3	11.713	4,15	486	3,53	413	<b>899</b>	55,2	25,1	Ommen, Charlottengroden
4	12.111	3,93	476	3,49	422	<b>898</b>	75,9	26,2	Willms, Wangerland
5	11.594	4,17	483	3,45	400	<b>883</b>	78,2	25,9	Wolken, Buttforde

## Herdenklasse 100-149,9 Kühe

Platz	MKg	F-%	FKg	E-%	EKg	FEKg	Alter	EKA	Betrieb
1	13.913	3,99	555	3,41	475	<b>1.030</b>	57,3	25,3	Müller, Rahe
2	12.699	3,94	501	3,49	443	<b>944</b>	60,1	25,5	Oltmanns, Klein Scharrel
3	11.299	4,42	499	3,74	422	<b>921</b>	54,5	26,9	Bülter GbR, Burlage
4	12.147	4,07	494	3,51	426	<b>920</b>	61,1	26,1	Jürgens, Detern
5	12.202	3,97	484	3,55	433	<b>917</b>	59,8	25,7	Hollmann, Helle

## Herdenklasse 150-199,9 Kühe

Platz	MKg	F-%	FKg	E-%	EKg	FEKg	Alter	EKA	Betrieb
1	12.228	4,25	519	3,50	428	<b>947</b>	59,2	25,7	Wallrichs, Kleinoldendorf
2	12.118	3,99	483	3,53	428	<b>911</b>	56,3	25,4	Martens, Ammersum
3	11.550	4,26	492	3,61	417	<b>909</b>	52,1	26,7	Ackermann, Großoldendorf
4	11.636	4,22	491	3,53	411	<b>902</b>	53,0	26,3	Duin GbR, Hesel
5	11.490	4,17	480	3,57	411	<b>890</b>	55,3	23,9	Reents, Moorsum

## Herdenklasse 200-299,9 Kühe

Platz	MKg	F-%	FKg	E-%	EKg	FEKg	Alter	EKA	Betrieb
1	12.087	4,53	547	3,49	421	<b>969</b>	61,7	28,1	Schulte, Neuburg
2	12.370	4,14	512	3,49	432	<b>944</b>	61,1	25,6	Hinken, Potshausen
3	13.134	3,83	503	3,33	438	<b>941</b>	72,9	24,8	Kleemann GbR, Burhufe
4	12.979	3,74	485	3,49	453	<b>938</b>	60,5	25,0	Bogt GbR, Völlen
5	12.205	4,05	494	3,49	426	<b>920</b>	58,8	26,7	Hanneken, Bockhorst

## Herdenklasse 300 und mehr Kühe

Platz	MKg	F-%	FKg	E-%	EKg	FEKg	Alter	EKA	Betrieb
1	12.595	4,24	534	3,47	437	<b>971</b>	51,6	23,9	MIPRO Osterhusen GbR, Funnix
2	12.488	3,90	487	3,62	452	<b>939</b>	61,5	23,7	Feldhof Garrelts GbR, Filsum
3	12.244	4,26	521	3,41	417	<b>938</b>	58,1	26,1	Doden GbR, Tengshausen
4	11.821	4,18	494	3,43	405	<b>899</b>	56,2	25,1	Backhaus, Sande
5	12.306	3,82	470	3,35	412	<b>881</b>	56,0	28,5	Lenz, Wiesmoor

Die besten LEBENSLEISTUNGEN / Schwarzbunt

Platz	Name	HB-Nr.	geb.	Abg.	Vater	LA	Mkg	Fkg	Ekg	FEkg	Besitzer
1	Melona	DE 03 499 33399	05.09.2005		Minister	13	<b>205.437</b>	7.993	6.393	14.386	Baumann GbR, Oldendorf
2	Idea	DE 03 528 77216	03.02.2009		Jeromir	10	<b>181.509</b>	6.235	5.530	11.765	Berlin GbR, Boen
3	Cerstin	DE 03 543 25130	29.01.2011		Chianti	10	<b>175.802</b>	5.339	5.584	10.923	Janssen, Ogenbargen
4	Mabel	DE 03 506 99713	21.01.2007	+	Leeb	11	<b>174.765</b>	6.026	5.550	11.576	Otten, Wiesedermeer
5	Inna	DE 03 535 02392	10.10.2009		Levin	11	<b>172.334</b>	6.320	5.558	11.878	Kleemann GbR, Burhafe
6	-	DE 03 527 20052	16.10.2009	+	Rotary	10	<b>161.888</b>	5.278	5.229	10.507	Helmerichs, Jever
7	Evi Oma	DE 03 521 90828	20.08.2008		Eleve	12	<b>161.251</b>	5.685	5.267	10.952	Kleemann GbR, Sande
8	Gruebchen	DE 03 511 13107	28.04.2007		Taler	10	<b>161.236</b>	6.567	5.326	11.893	Ackermann, Ostermarsch
9	-	DE 15 021 86405	19.05.2006	+	Gibor	16	<b>160.104</b>	5.312	4.840	10.152	Junkershof, Werdumer Altengrod.
10	-	DE 03 530 56622	25.12.2009		Caruso	11	<b>159.860</b>	5.005	5.009	10.014	Baumann, Fiebing
11	Ninka	DE 03 513 38541	11.10.2007	+	Levin	12	<b>159.238</b>	6.369	5.124	11.493	Willms, Wangerland
12	-	DE 03 508 82561	14.01.2007		Apostel	10	<b>159.122</b>	5.422	5.196	10.618	Saathoff, Strackholt
13	Inken	DE 03 535 02442	19.01.2010		Levin	11	<b>157.349</b>	5.618	5.028	10.646	Kleemann GbR, Burhafe
14	Devi	DE 03 539 01204	04.07.2010	+	Bogart	10	<b>156.633</b>	5.914	5.367	11.281	Grünefeld-Holsteins, Backemoor
15	Gesta	DE 03 520 20197	20.01.2008		Donker	14	<b>156.430</b>	5.980	5.304	11.284	Ubben, Riepsterhamrich
16	Elske	DE 03 530 78605	02.11.2009		Toystory	11	<b>154.718</b>	5.349	5.132	10.481	Krause, Lohorst
17	Done	DE 03 547 23190	22.09.2011		Beacon	9	<b>154.714</b>	5.256	4.851	10.107	Grünefeld-Holsteins, Backemoor
18	Fibel	DE 03 541 69922	15.11.2010	+	Minister	9	<b>154.692</b>	4.861	5.072	9.933	Feldhof Garrelts GbR, Filsum
19	Belami	DE 03 509 99169	02.09.2007	+	Amedo ET	12	<b>154.619</b>	5.632	4.695	10.327	Hippen, Huellenerfehn
20	Wesa	DE 03 520 20204	24.02.2008		Douglas	14	<b>153.909</b>	5.785	4.981	10.766	Ubben, Riepsterhamrich

Die besten LEBENSLEISTUNGEN / Rotbunt

Platz	Name	HB-Nr.	geb.	Abg.	Vater	LA	Mkg	Fkg	Ekg	FEkg	Besitzer
1	Omo	DE 03 540 83520	21.09.2010		Capello	10	<b>150.146</b>	6.033	4.960	10.993	Friedrichs, Burhafe
2	Hanne	DE 03 543 50558	30.11.2010	+	Jerudo	10	<b>148.491</b>	5.356	4.724	10.080	Kleemann GbR, Burhafe
3	Amona	DE 03 557 71672	04.03.2012		Twister	9	<b>139.627</b>	4.234	4.432	8.666	Kleemann GbR, Burhafe
4	Josje	DE 03 542 12650	10.01.2011		Ditmar	11	<b>136.678</b>	5.202	4.461	9.663	Rietmann GbR, Neuschoo
5	Mariandel	DE 03 536 07476	25.05.2010	+	Capello	11	<b>132.245</b>	5.147	4.108	9.255	Vries, Simonswolde
6	Gibsy	DE 03 508 55608	05.09.2007	+	Joyboy	12	<b>128.090</b>	5.616	4.387	10.003	Friedrichs, Burhafe
7	Bärbel	DE 03 557 45421	23.08.2012	+	Levin	9	<b>123.343</b>	5.082	4.132	9.214	Kleemann GbR, Sande
8	Titanic	DE 03 548 66516	25.08.2011	+	Selayo	9	<b>122.892</b>	4.327	4.135	8.462	Hof Schulte GbR, Breinermoor
9	-	DE 03 545 00688	28.04.2011		Jerudo	11	<b>122.890</b>	4.236	3.777	8.013	Schumacher GbR, Dollart
10	Celli	DE 01 161 65637	27.12.2007	+	Castory	9	<b>120.764</b>	4.762	4.135	8.897	Kalfsterman GbR, Rorichum

Die besten LEBENSLEISTUNGEN / DSN

Platz	Name	HB-Nr.	geb.	Abg.	Vater	LA	Mkg	Fkg	Ekg	FEkg	Besitzer
1	Moewe	DE 03 536 89911	19.11.2009	-	-	12	<b>87.652</b>	3.888	3.033	6.921	Mennenga, Emden
2	Teka	DE 03 514 96448	15.10.2007		Epsy	14	<b>82.693</b>	4.046	3.120	7.166	Rump, Erlenhof

Die besten LEBENSLEISTUNGEN / Jersey

Platz	Name	HB-Nr.	geb.	Abg.	Vater	LA	Mkg	Fkg	Ekg	FEkg	Besitzer
1	Jolly	DE 03 542 24939	04.11.2010	-	-	11	<b>94956</b>	4618	3411	8029	Alberts-Tammena, Canhusen
2	Biene	DE 05 379 34927	18.08.2013		Habit	7	<b>79507</b>	3862	3169	7031	Schmidt, Schwerinsdorf
3	Jantke	DE 03 558 71167	11.08.2012	-	-	10	<b>71123</b>	3265	2406	5671	Alberts-Tammena, Canhusen

Die besten LEBENSLEISTUNGEN / Braunvieh

Platz	Name	HB-Nr.	geb.	Abg.	Vater	LA	Mkg	Fkg	Ekg	FEkg	Besitzer
1	Almkind	DE 03 535 61712	09.10.2009		Husviz	11	<b>100061</b>	4742	4040	8782	Kooistra-Sterk, Upganter Meede
2	Inge	DE 09 480 69749	29.10.2013	+	Vigor	7	<b>76181</b>	3353	2777	6130	Möhlmann, Marcardsmoor
3	Clori	DE 09 518 11770	12.08.2016		Jest	5	<b>72731</b>	2946	2825	5771	Strömer, Stedesdorf

Die besten LEBENSLEISTUNGEN / Fleckvieh

Platz	Name	HB-Nr.	geb.	Abg.	Vater	LA	Mkg	Fkg	Ekg	FEkg	Besitzer
1	Karla	DE 03 558 52412	27.09.2012		Mulinex	9	<b>74.806</b>	2.972	2.595	5.567	Johannes Eissen, Hagermarsch
2	Mairose	DE 05 341 87530	12.12.2004		Epo	10	<b>74.637</b>	3.010	2.605	5.615	Hillrich Eekhoff, Hatzumerfehn
3	Burgi	DE 03 571 73166	07.10.2014		Manitoba	8	<b>72.725</b>	2.964	2.550	5.514	Thye GbR, Linswege



Idea (v. Jeromir, Foto mit 150.000 kg)  
LL 181.509 6.235 5.530 11.765  
Berlin GbR, Boen



Mabel (v. Leeb, Foto mit 160.000 kg)  
LL 174.765 6.026 5.550 11.576  
Meinhard Otten, Wiesedermeer



Inken (v. Levin, Foto mit 150.000 kg)  
LL 157.349 5.618 5.028 10.646  
Kleemann GbR, Burhafe

## Die besten LAKTATIONEN / Schwarzbunt

Platz	Name	HB-Nr.	Abg. Vater	LA	Mkg	F-%	Fkg	E-%	Ekg	FEkg	RZM	Besitzer
1	Alone	DE 03 593 51589	Malta	4	16.996	4,78	813	3,31	563	<b>1.376</b>	112	Janssen, Helsenwarfen
2	Corina	DE 03 608 83050	Aberdeen	3	13.514	5,78	781	4,25	575	<b>1.356</b>	132	Wilken, Insenhausen
3	Ginsa	DE 03 615 26645	Simox	3	19.685	3,61	711	3,11	612	<b>1.323</b>	114	Müller, Rahe
4	Mala	DE 03 626 72501	Casino	2	17.343	3,98	690	3,56	618	<b>1.308</b>	134	Hinken, Potshausen
5	Hauta	DE 03 579 99971	+ Dayton	6	17.200	4,20	722	3,33	572	<b>1.294</b>	101	Doden GbR, Tengshausen
6	Brigite	DE 03 589 92057	Bartoli	4	14.871	5,10	759	3,59	534	<b>1.293</b>	113	Doden GbR, Tengshausen
7	Goldfee	DE 03 599 48021	Unix	5	16.020	4,48	718	3,56	570	<b>1.288</b>	89	Caspers, Tange
8	Duna	DE 03 598 06625	+ Lekas	4	16.627	4,30	715	3,44	572	<b>1.287</b>	96	Hinken, Potshausen
9	-	DE 03 604 05776	+ Anton	4	17.543	3,85	675	3,48	610	<b>1.285</b>	103	Mittag, Funnix
10	Distel	DE 03 615 26656	Atwood	3	17.490	4,02	703	3,32	581	<b>1.284</b>	85	Müller, Rahe
11	Losi	DE 03 593 69258	Werner	5	16.822	4,10	689	3,48	586	<b>1.275</b>	86	Dornumer Küstenmilch, Dornum
12	Theda	DE 03 615 26714	Unesco	3	15.593	4,55	709	3,62	565	<b>1.274</b>	102	Müller, Rahe
13	Fahra	DE 03 608 89411	Kingpin	3	16.419	4,31	708	3,41	560	<b>1.268</b>	104	Dornumer Küstenmilch, Dornum
14	Marola	DE 03 603 24499	Emirat	3	15.415	4,70	724	3,53	544	<b>1.268</b>	104	Schulte, Neuburg
15	Revue	DE 03 602 89607	Gymnast	4	16.483	4,15	684	3,54	583	<b>1.267</b>	122	Hobbie Holstein GbR, Wangerland
16	Quote	DE 03 624 24722	Unesco	2	15.675	4,66	731	3,37	528	<b>1.259</b>	108	Müller, Rahe
17	Medy	DE 03 609 14495	Blowtorch	3	14.844	4,86	721	3,60	535	<b>1.256</b>	105	Eilers, Bredehorn
18	Brigade	DE 03 602 69414	Mission P	4	16.016	4,41	707	3,40	544	<b>1.251</b>	122	Doden GbR, Tengshausen
19	Backe	DE 03 619 21799	Blowtorch	3	15.708	4,49	706	3,46	543	<b>1.249</b>	118	Hovemann, Sillenstede
20	Bibi	DE 03 624 24701	Simon	3	15.782	4,22	666	3,69	582	<b>1.248</b>	109	Müller, Rahe

## Die besten LAKTATIONEN / Rotbunt

Platz	Name	HB-Nr.	Abg. Vater	LA	Mkg	F-%	Fkg	E-%	Ekg	FEkg	RZM	Besitzer
1	Bia	DE 03 600 18163	MatisseRed	4	18.135	3,83	695	3,40	617	<b>1.312</b>	115	Hollmann, Helle
2	Dora	DE 03 600 18191	+ MatisseRed	4	13.179	5,10	672	4,08	538	<b>1.210</b>	108	Hollmann, Helle
3	Omo	DE 03 540 83520	Capello	10	16.602	4,04	670	3,07	509	<b>1.179</b>	84	Friedrichs, Burhufe
4	Balla	DE 03 624 24772	Frisk Red	2	13.036	5,05	658	3,77	491	<b>1.149</b>	117	Müller, Rahe
5	Liberty	DE 03 623 70308	+ Baltrum	2	15.823	3,96	627	3,22	509	<b>1.136</b>	98	Gronewold, Timmel
6	Maigold	DE 03 610 90204	Nemo Red	3	14.547	4,31	627	3,41	496	<b>1.123</b>	115	Boerma GbR, Westermarsch
7	Sara	DE 03 608 89797	Rusty-Red	3	14.285	4,44	634	3,41	487	<b>1.121</b>	106	Ubben, Riepsterhammrich
8	Melbe	DE 03 619 04108	+ Colorado-P	3	13.734	4,91	674	3,15	433	<b>1.107</b>	113	Broers, Wrisse
9	-	DE 03 601 96993	+ Nemo Red	3	14.022	4,35	610	3,52	493	<b>1.103</b>	115	Bülter GbR, Burlage
10	Marga	DE 03 599 89405	Francis	4	13.137	4,86	639	3,53	464	<b>1.103</b>	98	Störmer, Hesel

## Die besten LAKTATIONEN / Jersey

Platz	Name	HB-Nr.	Abg. Vater	LA	Mkg	F-%	Fkg	E-%	Ekg	FEkg	RZM	Besitzer
1	Beauty	DE 03 612 83744	+ Casino	3	9666	6,15	594	4,48	433	<b>1027</b>	117	Bakker, Updorf
2	-	DE 09 536 57124	VJ Lari	3	10817	5,23	566	3,92	424	<b>990</b>	115	Hellmers, Ostbarge
3	Ulrike	DE 03 616 58516	-	2	11782	4,79	564	3,59	423	<b>987</b>	-	Brinkmann, Klein Hesel

## Die besten LAKTATIONEN / Braunvieh

Platz	Name	HB-Nr.	Abg. Vater	LA	Mkg	F-%	Fkg	E-%	Ekg	FEkg	RZM	Besitzer
1	Ria	DE 08 159 08522	Payssli ET	7	13172	4,33	571	3,74	493	<b>1064</b>	98	Kleemann GbR, Lütetsburg
2	Orchidee	DE 03 597 91527	+ Blooming	4	12021	4,38	526	3,93	473	<b>999</b>	113	Wallrichs, Kleinoldendorf
3	-	DE 09 520 03076	+ Puck	4	13204	4,04	534	3,51	463	<b>997</b>	106	Strömer, Stedesdorf

## Die besten LAKTATIONEN / Fleckvieh

Platz	Name	HB-Nr.	Abg. Vater	LA	Mkg	F-%	Fkg	E-%	Ekg	FEkg	RZM	Besitzer
1	Elke	DE 03 610 13745	Imposium	3	11122	4,96	552	3,79	422	<b>974</b>	110	Ertelt, Torsholt
2	Herzi	DE 03 612 48045	Headmaster	3	11497	4,45	512	3,51	404	<b>916</b>	102	Heselmeyer, Potshausen
3	Liana	DE 03 620 95248	+ Maliniwini	2	10705	4,47	478	3,85	412	<b>890</b>	106	Ertelt, Torsholt



Sanella (v. Emil II)  
LL 150.694 5.416 4.793 10.209  
Renke Tammen, Simonswolde



Irlind (v. Chianti)  
LL 148.895 6.401 5.011 11.412  
Kleemann GbR, Burhufe



Santamaria (v. Laron P)  
LL 96.846 3.671 3.172 6.843  
Heiko Alexander-Wolken, Gummelstede

**Die besten FÄRSENLEISTUNGEN / Schwarzbunt**

Platz	Name	HB-Nr.	Abg. Vater	Mkg	F-%	Fkg	E-%	Ekg	FEkg	EKA	RZM	Besitzer
1	Tiebe	DE 03 636 41825	Nacio P	12.735	4,59	585	3,82	486	<b>1.071</b>	31	115	Rahmann, Heglitz
2	Laila	DE 03 638 06389	Garfield	15.238	3,60	548	3,27	498	<b>1.046</b>	24	140	Martens, Ammersum
3	Abi	DE 03 635 07862	Lobby	13.836	3,84	531	3,71	513	<b>1.044</b>	25	116	Müller, Rahe
4	Goldchen	DE 03 635 07824	Lobby	13.725	4,00	549	3,59	493	<b>1.042</b>	23	137	Müller, Rahe
5	Attila	DE 03 629 19598	Casino	13.099	4,42	579	3,53	463	<b>1.042</b>	27	142	Doden GbR, Tengshausen
6	-	DE 03 628 56442	Casino	14.181	4,03	571	3,25	461	<b>1.032</b>	24	121	Ross & Schoeningh, Visquard
7	Mr Moguls	DE 03 620 53100	Mogul	13.361	4,34	580	3,38	452	<b>1.032</b>	33	118	Hanneken, Bockhorst
8	-	DE 03 637 34849	+ Gotar	12.860	4,59	590	3,41	438	<b>1.028</b>	23	109	MIPRO Osterhusen GbR, Funnix
9	Follow Me	DE 03 623 70342	Gigabyte	12.963	4,32	560	3,60	467	<b>1.027</b>	28	130	Gronewold, Timmel
10	Aldi	DE 03 631 59934	Casino	12.218	4,75	580	3,65	446	<b>1.026</b>	29	128	Schulte, Neuburg
11	Tilma	DE 03 636 41818	Swift	12.876	4,09	527	3,87	498	<b>1.025</b>	29	116	Rahmann, Heglitz
12	River	DE 03 631 41337	+ Piano	13.648	3,85	525	3,66	499	<b>1.024</b>	26	119	Schemering GbR, Wangerland
13	Sini	DE 03 637 61774	GGA Palmer	12.742	4,32	551	3,69	470	<b>1.021</b>	25	133	Janssen, Ogenbargen
14	-	DE 03 627 60525	Casino	13.270	4,17	553	3,52	467	<b>1.020</b>	30	141	Steenblock, Landschaftspld.
15	Aba	DE 03 629 19485	Gin	14.962	3,57	534	3,23	483	<b>1.017</b>	25	119	Doden GbR, Tengshausen
16	Kea	DE 03 624 24787	Piano	12.514	4,37	547	3,72	466	<b>1.013</b>	26	123	Müller, Rahe
17	Amarita	DE 03 631 22444	Casino	13.549	3,98	539	3,48	472	<b>1.011</b>	32	132	Mülder, Schoo
18	Dame	DE 03 617 12038	+ Monty	12.218	4,36	533	3,89	475	<b>1.008</b>	38	127	Becker, Rellinghausen
19	-	DE 03 637 34802	Moneymaker	14.697	3,78	556	3,06	450	<b>1.006</b>	29	112	MIPRO Osterhusen GbR, Funnix
20	Waldfee	DE 03 628 65071	Garido	12.716	4,41	561	3,49	444	<b>1.005</b>	27	141	Galts, Wackerswarfen

**Die besten FÄRSENLEISTUNGEN / Rotbunt**

Platz	Name	HB-Nr.	Abg. Vater	Mkg	F-%	Fkg	E-%	Ekg	FEkg	EKA	RZM	Besitzer
1	Aleska	DE 03 638 05006	Styx Red	14.154	3,88	549	3,26	462	<b>1.011</b>	26	114	Wallrichs, Kleinoldendorf
2	Granita	DE 03 638 45255	Frisk Red	12.230	4,38	536	3,59	439	<b>975</b>	25	124	Friedrichs, Burhufe
3	Twistra	DE 03 628 65093	Frisk Red	13.167	3,67	483	3,41	449	<b>932</b>	29	129	Galts, Wackerswarfen
4	Angel	DE 03 638 12462	Attico Red	11.414	4,40	502	3,75	428	<b>930</b>	25	106	Ehmen GbR, Upschoert
5	-	DE 03 627 84497	Greatlakes	12.894	3,69	476	3,49	450	<b>926</b>	31	121	Ammerländer Milchkuh, Kleefeld
6	Timara	DE 03 630 81321	Marsden P	12.493	3,88	485	3,51	438	<b>923</b>	26	126	Hinrichs, Uttel
7	Lela	DE 03 637 98722	Nemo Red	12.794	3,71	475	3,45	441	<b>916</b>	26	107	Willms, Wangerland
8	Rixi	DE 03 630 50048	Frisk Red	11.123	4,34	483	3,85	428	<b>911</b>	37	117	Schulte, Folmhusen
9	Gelina	DE 03 638 45224	Solitaire P	11.731	4,35	510	3,39	398	<b>908</b>	26	119	Friedrichs, Burhufe
10	Anolde	DE 03 628 98007	+ Appleway	13.330	3,49	465	3,31	441	<b>906</b>	30	108	Saathoff, Schirum

**Die besten FÄRSENLEISTUNGEN / DSN**

Platz	Name	HB-Nr.	Abg. Vater	Mkg	F-%	Fkg	E-%	Ekg	FEkg	EKA	RZM	Besitzer
1	-	DE 03 639 03901	Lektor	7.904	5,04	398	3,57	282	<b>680</b>	26	110	Giesenberg, Petkum
2	-	DE 03 623 43008	-	8.161	4,25	347	3,52	287	<b>634</b>	37	-	Ullrich, Hinte
3	-	DE 06 676 49682	Heino	8.218	4,27	351	3,43	282	<b>633</b>	27	112	Boomgaarden, Freepsum

**Die besten FÄRSENLEISTUNGEN / Jersey**

Platz	Name	HB-Nr.	Abg. Vater	Mkg	F-%	Fkg	E-%	Ekg	FEkg	EKA	RZM	Besitzer
1	Cappuccino	DK 18 191 05078	-	7.209	7,03	507	4,27	308	<b>815</b>	25	-	Harms, Burhufe
2	Lilliput	DE 03 632 48040	Zulu	9.253	4,47	414	3,80	352	<b>766</b>	29	94	Wilken, Tettens

**Die besten FÄRSENLEISTUNGEN / Braunvieh**

Platz	Name	HB-Nr.	Abg. Vater	Mkg	F-%	Fkg	E-%	Ekg	FEkg	EKA	RZM	Besitzer
1	Smilla	DE 09 564 27857	Palmer	10194	4,37	445	3,95	403	<b>848</b>	27	107	Gronewold, Timmel
2	Oxana	DE 03 630 77121	Chisel	9475	4,37	414	3,86	366	<b>780</b>	25	113	Wallrichs, Kleinoldendorf
3	Vicky	DE 09 552 59366	Capri	9124	4,48	409	4,06	370	<b>779</b>	32	110	Wallrichs, Kleinoldendorf

**Die besten FÄRSENLEISTUNGEN / Fleckvieh**

Platz	Name	HB-Nr.	Abg. Vater	Mkg	F-%	Fkg	E-%	Ekg	FEkg	EKA	RZM	Besitzer
1	Freda	DE 03 637 95956	Herzklopfe	11620	4,09	475	3,33	387	<b>862</b>	31	121	Frerichs, Etzl
2	-	DE 09 573 74938	-	11861	3,91	464	3,3	392	<b>856</b>	24	-	Thoben, Dietrichsfeld
3	Kora	DE 03 637 95966	Sehrgut	9404	3,95	371	3,85	362	<b>733</b>	27	110	Osterkamp, Brill



Regina (v. Minister)  
LL 152.193 5.546 5.078 10.624  
Heiko Ewen, Neuburg



Omo (v. Capello)  
LL 150.146 6.033 4.960 10.993  
Inge und Joachim Friedrichs, Burhufe



Evi Oma (v. Eleve)  
LL 161.251 5.685 5.267 10.952  
Kleemann GbR, Sande

## DIE GEFAHREN NACH DER GEBURT

### Nachgeburtverhalten und Metritis können jede Kuh treffen - so können Sie vorbeugen!

**Während und nach der Geburt besteht ein hohes Risiko, dass Keime in die Gebärmutter gelangen. Besonders lange und schwere Geburten führen oft zu nachgelagerten Problemen. Sollte nach 14 Stunden noch nicht abgegangen sein, schließt sich der Geburtskanal verzögert und es können vermehrt Keime eindringen, wodurch das Entzündungsrisiko steigt.**

Eine akute Erkrankung kann häufig zu einer deutlichen Verschlechterung der Fruchtbarkeitsleistung und einem geringeren Besamungserfolg führen.

Mit etwas Umsicht lässt sich dem vorbeugen. Eine saubere Abkalbebox, hygienische Geburtshilfe und angepasste Fütterung während der Trockenstehzeit sind entscheidend, um Kühe vor, während und nach dem Kalben gesund zu halten.

Eine ausreichende Versorgung mit Spurenelementen und Vitaminen unterstützt die Rückbildung zum funktionellen Status der Gebärmutter nach der Kalbung. Für die Bildung der am Ablöseprozess der Nachgeburt beteiligten Enzyme, benötigt die Kuh besonders Selen und Vitamin E. Weitere wichtige Elemente für die Rückbildung der Gebärmutter sind Vitamin A, Kobalt und Mangan. Die Nährstoffe stärken das Immunsystem und die lokale Abwehr der Gebärmutter und beeinflussen direkt das Ablösen der Nachgeburt.

Phytogene Futterzusatzstoffe können keimabtötende Eigenschaften aufweisen, die Durchblutung und Gebärmutterkontraktionen anregen und gleichzeitig den Hormonhaushalt

der Kühe auf natürliche Weise unterstützen. Eine gute Versorgung der Kuh vor und nach der Geburt verbessert das Nachgeburtverhalten und fördert den natürlichen Aufbau der Gebärmutter-schleimhaut für den nächsten Zyklus.



METRITOP Bolus unterstützt die Rückbildung und Reinigung der Gebärmutter nach der Geburt. Der Bolus wird um die Kalbung einmalig verabreicht und er versorgt das Tier über rund acht Tage mit verschiedenen Nährstoffen. Er enthält eine Kombination aus Spurenelementen, Vitaminen und pflanzlichen Futterzusatzstoffen. Die Anregung von Durchblutung und Kontraktion der glatten Muskulatur kräftigt die Gebärmutter und das Bindegewebe. Die Rückbildung der Gebärmutter zum funktionalen Status kann beschleunigt werden, was zu einem schnelleren Nachgeburtabgang führt.

Der Einsatz von METRITOP stellt eine sichere und einzeltierbezogene Lösung zur Unterstützung der Rückbildungsphase dar. Weitere Informationen erhalten Sie direkt über das VOST-Team der Station Georgsheil oder bei Ihrem zuständigen Tierzucht-techniker:



Besamungs- und ET-Station Georgsheil  
Am Bahndamm 4, 26624 Südbrookmerland  
Zentrale: 04 91 - 80 04-300, Fax: 04 91 - 80 04-322  
Email: georgsheil@vost.de

Casa Verde Vertriebs GmbH, 44379 Dortmund  
Telefon 0231 565576 -0, [www.casaverde-natur.de](http://www.casaverde-natur.de)

## VILOFOSS® KÄLBERWOHL

### Neue Leckmasse für Kälber und Absetzer hilft zur Herbstzeit. Stabilisiert Immunsystem und Atemwegsorgane

Mit „VILOFOSS® Kälberwohl“ bietet die Deutsche Vilomix aus Neuenkirchen-Vörden eine neue Leckmasse für Kälber und Absetzer an.

Die spezielle Leckmasse VILOFOSS® Kälberwohl (41224) enthält organisches Selen und natürliches Vitamin E. Diese Antioxidantien unterstützen die Abwehrkräfte und Gesundheit. Die eingesetzten ätherische Öle wirken befreiend auf die Atemwege.

Die Leckmasse Kälberwohl wird in einer praktischen 8 kg Schale angeboten. Zu beziehen ist diese über die lokalen Händler vor Ort.



Kontakt bei Fragen  
Dr. Katrin Metzger-Petersen  
Beratung Kälber - Tel. 05493 9870 517

Deutsche Vilomix Tierernährung GmbH  
Bahnhofstr. 30 - 49434 Neuenkirchen-Vörden

# Neue Single-Step Zuchtwertschätzung

Vor fast 15 Jahren wurde die genomische Selektion in Deutschland für die Rasse Holstein eingeführt. Nun folgt im April 2025 mit der Umstellung auf das Single-Step Verfahren der nächste Meilenstein in der Zuchtwertschätzung.



Aktuell werden die Zuchtwerte noch in mehreren Schritten geschätzt (Multi-Step Verfahren): Dafür werden zunächst konventionelle Zuchtwerte anhand von Leistungs- und Abstammungsdaten geschätzt. In einem zweiten Schritt erfolgt die Einbeziehung der Genominformationen genotypisierter Tiere, um direkte genomische Zuchtwerte zu schätzen. Der konventionelle Zuchtwert und der direkte genomische Wert werden zum offiziellen genomisch unterstützten Zuchtwert, kurz genomischer Zuchtwert (gZW), kombiniert.

das neue Single-Step Verfahren profitieren. Abbildung 1 zeigt den Sicherheitszuwachs durch Single-Step für verschiedene Merkmale.

Grund hierfür ist, dass nicht nur genotypisierte Tiere, sondern auch nicht-genotypisierte Tiere mit Eigenleistungen gleichzeitig im Schätzsystem berücksichtigt werden. Dadurch wird auch das Problem der „genomischen Vorselektion“ verringert, weshalb genomische Zuchtwerte aus Single-Step weniger verzerrt und erwartungsgetreuer sind. Genauere Zuchtwerte ermöglichen den Züchtern durch die höhere Stabilität eine bessere Selektion auf leistungsstarke und gesunde Kühe, was in höherem Zuchtfortschritt resultiert.

Wie der Name Single-Step schon vermuten lässt, werden die genomischen Zuchtwerte zukünftig aus allen verfügbaren Informationen in einem simultanen Schritt geschätzt. Alle Tiere erhalten damit nur noch einen Zuchtwert, in dem alle Informationen aus dem Pedigree und den Genotypen kombiniert sind, äquivalent zum heutigen gZW. Die Unterscheidung in konventionelle und direkt genomische Zuchtwerte entfällt.

Zuchtwerte werden sich durch Single-Step ändern Die Umstellung auf Single-Step ist ein wichtiger Schritt in der Zuchtwertschätzung. Dieser bringt allerdings einmalig einige Änderungen in den Zuchtwerten von Bullen und weiblichen Tieren mit sich. Beispielsweise liegt die Korrelation der Zuchtwerte für junge genomische Vererber aus dem Multi-Step und Single-Step Verfahren sowohl für den RZG als auch für den RZ€ bei ca. 0,85. Damit ist die Korrelation zwischen den beiden Schätzverfahren zwar hoch, jedoch wird es zu Rangverschiebungen zwischen den Bullen kommen. Für ältere, geprüfte Bullen ist die Korrelation höher und weniger Änderungen sind zu erwarten. Hier liegt die Korrelation zwischen den Verfahren bei ca. 0,95.

## Vorteile durch Single-Step

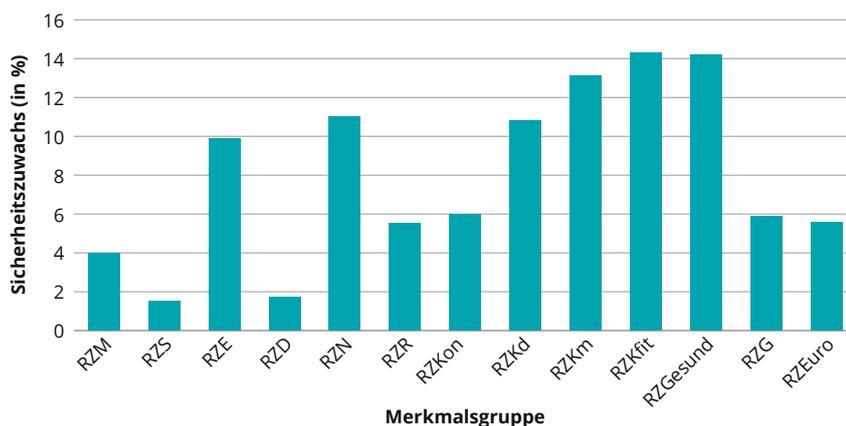
Mittlerweile liegt in Deutschland für die Rasse Holstein eine enorme Menge an Leistungs-, Abstammung- und Genotypdaten vor. Durch Single-Step können alle vorhandenen Informationen optimal genutzt werden. Die gleichzeitige Betrachtung aller Informationen bietet eine sicherere Schätzung der Zuchtwerte, wodurch die Vorhersagegenauigkeit der Zuchtwerte für junge Tiere erheblich steigt und höheren Zuchtfortschritt ermöglicht. Dies gilt vor allem für funktionale Merkmale, wie Nutzungsdauer oder direkte Gesundheit, bei denen die Sicherheiten der Zuchtwerte deutlich durch

## Fazit

Mit der Umstellung auf Single-Step bei Holsteins wird in Deutschland ab April 2025 die aktuell fortschrittlichste Methode für die Schätzung von Zuchtwerten verwendet, welche die vorhandenen Informationen bestmöglich verwendet und somit zu mehr Sicherheit und Stabilität der Zuchtwerte führen wird.

Christin Schmidtman, vit

Abb. 1: Sicherheitszuwachs der genomischen Zuchtwerte für 258 deutsche KB-Bullen (geboren 2021) mit dem Single-Step Verfahren geschätzt.




Statistiken rund um die **Holsteinzucht** und **Zuchtviehvermarktung** finden Sie online auf [www.richtigzüchten.de](http://www.richtigzüchten.de).

Weitere Infos 

# BRS Convention 2025 – Das Treffen der deutschen Rinderzucht im nächsten Jahr!!

Es wird das Großereignis für Rinderhalter aus ganz Deutschland sein und der Treffpunkt der Szene im Jahr 2025. Am 4. Juli 2025 richtet der BRS in Hamm die erste Convention aus, das Event für die ganze Familie, bei der der Austausch, Unterhaltung, Information, Geselligkeit und natürlich die Ehrung der besten Rinderhalter und -züchter im Vordergrund stehen.

## Neues Konzept

Zwar ist die Idee, die besten Milchviehalter und Züchter eines Jahres zu ehren, nicht grundsätzlich neu (Züchterehrunen in einem feierlichen, familiären Rahmen gibt es in dieser Form in vielen Ländern wie etwa den USA, Kanada, der Schweiz oder Dänemark), trotzdem ist das Konzept der BRS Convention aufgrund der deutschen Verbands- und Populationsstruktur einzigartig. Neben den Milchviehaltern, die in Deutschlands Holstein-Zuchtverbänden organisiert sind, werden im Konzept der BRS Convention auch die Rinderhalter aller anderen Milchvieh- und Doppelnutzungsrassen sowie die in den Fleischrinderverbänden organisierten Fleischrinderzüchter integriert und geehrt. Kurzum, die BRS Convention sind ein Event aller Rinderhalter und aller Zucht- und Haltungsphilosophien, die das Land zu bieten hat. Und weil nicht alle Rinderhalter in Zuchtverbänden organisiert sind, starke Leistungen aber auch in konventionellen, züchterisch weniger interessierten MLP-Betrieben gemolken werden, laden auch die Landeskontrollverbände zur BRS Convention ein. Freuen Sie sich also auf ein großartiges Event zum Austausch, Brücken bauen und feiern.

## Rahmenprogramm

Wer also mit seinen Berufskollegen oder seiner Familie den Weg zum alten Elite-Auktionsstandort, den Zentralhallen in Hamm, am 4. Juli einschlägt, kann sich auf ein kurzweiliges und sehr interessantes Programm einstellen. Die Veranstaltung, die in Zukunft alternierend von einem oder mehreren BRS-Mitgliedsverbänden in unterschiedlichen Regionen Deutschlands in Zusammenarbeit mit dem BRS organi-

## NATIONALE SCHAUEN AB 2027

Nachdem für eine German Dairy Show, so wie sie im Juni 2023 zuletzt in Alsfeld durchgeführt wurde, bedauerlicherweise keine geschlossene Unterstützung bei Deutschlands Zuchtverbänden zur Fortführung dieser rasseübergreifenden Nationalschau erzielt werden konnte, kam es zum Entschluss, ab 2027 zurück zum Turnus eigener nationaler Holstein-, Fleckvieh- und Braunviehschauen zurückzukehren. Über Ort und Datum der nationalen Holsteinschau werden wir zeitnah informieren.



Hier gehts zum **WhatsApp-Kanal der BRS Convention**

siert wird, findet in diesem Jahr mit tatkräftiger Unterstützung der RUW statt. Das Event startet um 12:00 Uhr mit einem Sektempfang und Mittagsimbiss. Im Anschluss wird den Gästen eine Vielzahl unterschiedlicher Besichtigungen angeboten. Hierzu zählen verschiedene bekannte Land und Stalltechnikfirmen, Milch- und Fleischrinderzuchtbetriebe sowie kulturelle Ausflugsziele wie das Pferdegestüt Warendorf oder verschiedene Bergbaudenkmäler im angrenzenden Ruhrgebiet. Ab 16:00 Uhr öffnet dann der kleine aber exklusive Messebereich in den Zentralhallen inklusive einer Präsentation verschiedener Nachzuchten aktueller deutscher Topvererber. Rund um die Food-Meile lädt der BRS parallel zum Austausch und geselligem Beisammensein, bevor um 18:30 Uhr die feierliche Award-Show mit der Auszeichnung der besten Züchter- und Rinderhalter sowie besten Einzeltiere des Jahres startet. Im Anschluss daran, ab etwa 21:00 Uhr beginnt die Convention Party bei guter Musik und Getränken. Bitte beachten Sie, dass sowohl für die Besichtigungstouren als auch zur Teilnahme an der Award-Show und Party verbindliche Anmeldungen nötig sind. Einzelheiten zur Anmeldung und zum Tourenplan erhalten Sie in den kommenden Wochen über Ihren Zuchtverband. Nutzen Sie zur individuellen Anmeldung und für weitere Details und Updates auch den WhatsApp-Kanal der BRS Convention.

## BRS Convention 2025

### Freitag, 04.07.2025

12:00–13:00 Uhr	Imbiss und Sektempfang
13:00–16:00 Uhr	Besichtigung Tour 1
13:00–16:00 Uhr	Besichtigung Tour 2
ab 16:00 Uhr	Eröffnung Messebereich und Food-Meile
18:30–21:00 Uhr	BRS Award Show
21:00 Uhr–open End	Convention Party

Stephan Schneider, BRS

## BRS Preisrichter Workshops bei ProRind

Vom 21.–23. September führten BRS und ProRind gleich zwei Preisrichter Workshops für Holsteins auf dem Betrieb Binzer in Obergünzburg durch. Zum erst zweiten Mal wurde ein Newcomer Workshop für Nachwuchs-Preisrichter angeboten.

Die besondere Herausforderung neben dem Rangieren der Tiere ist vor allem auch die nachvollziehbare Präsentation von Richtentscheidungen. Somit wurde neben der Theorie auch ein breites Spektrum an Rhetorik- und Stimmübungen vermittelt. Anschließend ging es um den Ablauf einer Schau und die Dos and Don'ts des Preisrichtens. Am zweiten Tag folgte die Praxisübung auf dem Betrieb Binzer. Diese besteht aus dem Rangieren und Kommentieren von Kuh-Klassen. Am Ende gab es für alle Teilnehmer Feedback zur Richtentscheidung.

Am 22./23.09. fand dann der BRS Preisrichter Workshop statt. Zunächst erhielten alle Teilnehmer einen Einblick in das Vermarktungszentrum von ProRind. Anschließend bekamen auch die Profis eine Rhetorik Übung mit der Trainerin Sonja Dimter der Andreas Hermes Akademie. Im fachtheoretischen Teil ging es um die Merkmale Euterbalance und Vorderbein-

stellung. Am folgenden Tag stand auch hier die Praxis im Vordergrund. Die Teilnehmer des aktuellen Pools und die neuen Anwärter hatten drei Richtklassen zu rangieren und eine zu kommentieren, bevor es Feedback zur Rhetorik gab. Der BRS bedankt sich herzlich bei ProRind für die gute Organisation und ganz besonders beim Betrieb Binzer und seinen Helfern für die hervorragende Präsentation der Tiere.



Die praktischen Übungen sind wesentlicher Bestandteil der Preisrichter Workshops.

Dorothee Warder, BRS



Den neuen **Preisrichterpool** finden sie hier

## Herbsttagung nutzt Blick in Deutschlands ersten CFIT-Stall

Die Herbsttagung des BRS, bei der sich sowohl das Ehren- als auch das Hauptamt der Mitgliedsverbände jährlich an jeweils unterschiedlichen Orten zusammenfinden, führte die Vertreter der Holstein-Verbände in diesem Jahr nach Schleswig-Holstein. Und das natürlich nicht ohne Grund.

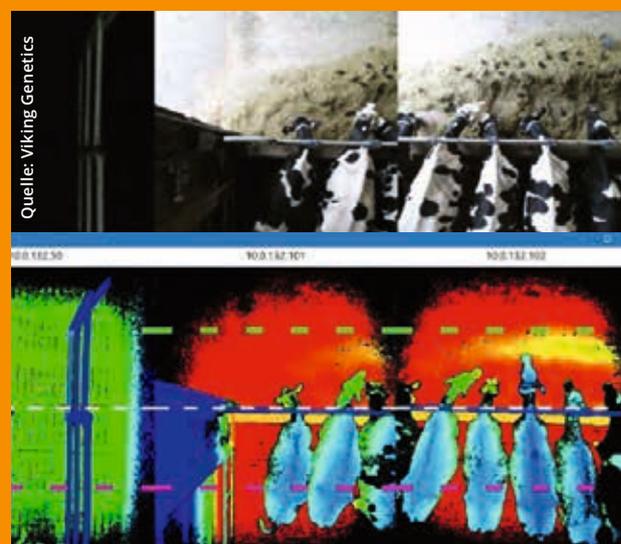
Seit Mai dieses Jahres werden in der dort beheimateten 200-köpfigen Herde der Beecken-Wischmann GbR Futteraufnahme- und Gewichtsdaten über das CFIT-System gesammelt und nach entsprechender Verarbeitung in den neuen RZFutterEffizienz (RZFE) integriert. Damit kann für den im April neu eingeführten Zuchtwert jetzt auch auf reale Praxisdaten eines konventionell praktizierenden Milchviehbetriebs zurückgegriffen werden. Das Herzstück des Systems sind die über dem Futtertisch aufgehängten 3D-Kameras, die tierindividuelle Futteraufnahmen zu jedem Zeitpunkt des Tages erfassen. Parallel dazu werden über eine im Rücktreibegang des Melkstands installierte Kamera 3D-Scans erfasst, über die sich mit hoher Genauigkeit

Rückschlüsse auf die Gewichte jeder einzelnen Kuh ziehen lassen, womit auch hier kontinuierlich tagesaktuelle Werte für die Zuchtwertschätzung zur Verfügung stehen. Mit großem Interesse ließen sich die Teilnehmer der Tagung die Funktion der Hightech-Kameras erklären. Im Anschluss wurden die ersten gewonnenen Daten anhand verschiedener Auswertungen analysiert und intensiv diskutiert.

Stephan Schneider, BRS



Nur durch kleine graue Kästen an der Stalldecke, in denen das CFIT-Kamerasystem verbaut ist, wird täglich die Futteraufnahme der Kühe erfasst.



Quelle: Viking Genetics

## BRS und KuhFacto starten Medienpartnerschaft

Nationale Toplisten der besten Leistungskühe und -betriebe, aktuelle Übersichten über die am höchsten eingestuftes Färsen und Kühe, diverse Statistiken zu Trends in der Besamung, Interviews zu aktuellen Themen oder Hintergrundberichte über die neuesten Entwicklungen der Zuchtbranche inklusive der permanenten Entwicklungen der Zuchtwertschätzung bildeten über drei Jahrzehnte den Kern des Inhalts des ehemaligen nationalen Zuchtmagazins „Milchrind“.

Nach dessen Einstellung vor zwei Jahren wurde ein Teil dieser Informationen über die neu entwickelten und über die Verbandsmagazine veröffentlichten BRS/vit-Infoseiten publiziert. Die Veröffentlichung nationaler Listen sowie ausführlicher Hintergrundberichte erfolgte über die Homepages von BRS und seiner Mitgliedsverbände. Da diese Form der Veröffentlichung in der äußeren Wahrnehmung vieler Holsteinzüchter und

-verbände an seine Grenzen stieß, kam der Wunsch auf, die Reichweite dieser exklusiven nationalen Zuchtinformationen über eine Medienpartnerschaft mit einer in Deutschland erscheinenden Zuchtzeitschrift zu erhöhen. Nach Verhandlungen mit verschiedenen Verlagen haben sich die entsprechenden BRS-Mitgliedsverbände für eine Medienpartnerschaft mit dem Magazin KuhFacto aus dem Verlag Holstein International ent-



schieden. Die Partnerschaft, die eine enge Kooperation in der Veröffentlichung nationaler und exklusiver Informationen vorsieht, beginnt am 1. Januar 2025. Die Medienpartnerschaft wird einen Beitrag dazu leisten, die Reichweite der BRS/vit-Informationen zu erhöhen und dem Informationsauftrag der deutschen Holstein-Verbände nachzukommen.

Stephan Schneider, BRS

## Europäische Zuchtwertschätzung – wozu?

Seit ca. 15 Jahren kooperieren sechs Ländergruppen im EuroGenomics Verbund.

Mit Einführung der genomischen Zuchtwertschätzung (gZWS) und der darauf aufbauenden genomischen Selektion haben diese Länder zunächst ihre nachkommegeprüften Bullen ausgetauscht, um damit die gemeinsame Lernstichprobe für die gZWS zu vergrößern. Das führte zu einem unmittelbaren Anstieg der Sicherheiten der genomischen Zuchtwerte und war ein entscheidender Baustein für die Erfolgsgeschichte der genomischen Selektion.

Dennoch werden bis zum heutigen Zeitpunkt in den sechs Ländergruppen jeweils eigenständige ZWS Systeme betrieben, die dazu führen, dass sechs Länderskalen mit zum Teil deutlich abweichenden Rangierungen der einzelnen Bullen parallel existieren. Der größte Wettbewerb zu den europäischen Zuchtprogrammen kommt aus den USA. Dort wird seit Jahrzehnten eine gemeinsame ZWS durchgeführt.

Dadurch ist dort die Rangierung der Bullen von Kalifornien bis New York und von Florida bis Wisconsin einheitlich.

Die Europäischen Rechenzentren planen derzeit eine gemeinsame Zuchtwertschätzung mit einem Single-Step Modell, um eine einheitliche Rangierung in allen wichtigen Merkmalen zu ermöglichen und vor allem wichtige Ressourcen zu sparen, weil Entwicklungsschritte nicht mehr sechs Mal gemacht werden müssen, sondern nur noch einmal. Die freiwerdenden Ressourcen können dann in die immer aufwändigere Entwicklung von ZWS für neue Merkmale investiert werden.

Die deutschen Holstein Zuchtverbände und ihr Rechenzentrum vit beabsichtigen, sich über eine Mitgliedschaft des vit in diesem neuen Verbund zu beteiligen, um zukünftig effizienter einheitliche Zuchtwerte zu schätzen.



Die deutsche Delegation auf der EuroGenomics und EBE Tagung in Malaga, Spanien, Oktober 2024.

Der neue europäische Verbund wird EBE (European Bovine Evaluation, gemeinsame europäische Zuchtwertschätzung für Rinder) heißen. Die deutschen Holstein Zuchtverbände werden in dem dazu vor kurzem in Malaga etablierten Vorstand von EBE durch Dr. Baltissen (RUW, Münster) und Dr. Reents (vit, Verden) vertreten.

Reinhard Reents, vit



▲ DSN-Bulle Heino

# Inzucht und Verwandtschaftsgrad der DSN-Bullen des VOST

Bei Rinderrassen mit geringer Populationsgröße, so auch beim DSN, taucht immer wieder das Vorurteil auf, sie wären stark ingezüchtet und die genetische Vielfalt sei (zu) gering. Aber ist das wirklich so? Um diese Frage zu beantworten, wurden anhand einer Pedigreeanalyse der Inzuchtgrad und die Verwandtschaft der beim VOST verfügbaren DSN-Bullen ermittelt.

Zunächst ist festzustellen, dass unter Inzucht die Verpaarung von Tieren verstanden wird, die einen oder mehrere gemeinsame Vorfahren haben. Bei Reinzucht liegt immer eine gewisse Inzucht vor. Inzucht ist nicht per se gut oder schlecht. Auch erzeugt Inzucht keine Gendefekte. Durch Inzucht kann allerdings der Grad der Homozygotie (Am Genort sind die von Vater und Mutter ererbten Allele identisch) erhöht werden. Bei positiven Merkmalen ist dies durchaus erwünscht. Allerdings ist auch

die Wahrscheinlichkeit, dass rezessiv vererbte Gendefekte reinerbig vorliegen und zur Ausprägung kommen, erhöht. Daher sollte eine Verpaarung zu eng verwandter Individuen vermieden werden. Tabelle 1 stellt den Inzuchtgrad berechnet mittels Optimate anhand der 5-Generationenpedigrees der DSN-Bullen im VOST-Angebot dar.

Es zeigt sich, dass der Inzuchtgrad der DSN-Bullen im Vergleich zum Deutschen Holstein-Rind sehr gering ausfällt. Vier Bul-



len weisen überhaupt keine Inzucht und vier weiter unter 2 % aus.

Neben dem Inzuchtgrad ist aber auch die Verwandtschaft des Einzeltieres zur übrigen Population zur Vermeidung zukünftiger Inzucht wichtig. Daher wurde für die oben aufgeführten Bullen die Verwandtschaft untereinander betrachtet. Zur Einordnung der Verwandtschaftsgrade: Eltern-Nachkommen haben einen Verwandtschaftsgrad von 50 %, ebenso Vollgeschwister, Halbgeschwister 25 %, Cousins 12,5 %.

Tab. 1

Bulle	Abstammung	Inzuchtgrad %	Wichtigste Ahnen
Bauko	Banner x Arko	0,00	
Erwin	EmilRA x Blitz	0,78	Emma 2, Lette
Fritz	Fokke x Ramon	11,13	Robert, Alf, Enorm
Heiner	Hendrik x Molch	0,20	Pan 55
Heino	Hugo x Nelson	2,54	Nero, Berko
Jens	Jupiter x Heiner	0,00	
Lordan	Lenker x Apex	1,56	Ids, Atlas
Markus	Martin x Enkel	0,00	
Max	Mandel x Energie	1,76	Atlas, Mackensen
Merlin	Moritz x Mandel	0,00	
Mittel		1,80	
DSN RBB		2,40	
Holstein DE		6,00	



▲ DSN-Bulle Jens

Im Mittel zeigt sich nur eine moderate Verwandtschaft von 5,72 %. Die engste Verwandtschaft zeigen Heiner und Jens (Tab. 2). Dies ist nicht weiter verwunderlich, da Heiner als Muttersvater im Pedigree von

Jens vorkommt. Auch Max und Merlin sind relativ verwandt über Mandel (Vater von Max, Muttervater von Merlin). Für die Anpaarung sollten zu enge Verwandtenpaarungen vermieden werden. In der Praxis

bedeutet dies, dass z.B. Paarungen zwischen Jens und Heiner-Nachkommen oder Max- und Merlin-Nachkommen vermieden werden sollten. Bei den übrigen Bullen sind die Verwandtschaftsverhältnisse aber so breit aufgestellt, dass i.d.R. keine Einschränkungen bei den Anpaarungen von Nachkommen der Bullen vorliegen.

Fazit: Die geringere Populationsgröße der DSN-Rasse wirkt sich beim Besamungsbullenbestand insofern aus, als dass pro Blutlinie nur wenige Tiere vorhanden sind. So sind beispielsweise im Bullenbestand keine Geschwister vorhanden. Andererseits sind die Inzuchtgrade und Verwandtschaftsverhältnisse als gering zu bezeichnen, so dass die DSN-Rasse auf genetischer Basis breit aufgestellt ist.

*Uwe Allers*

Tab. 2

Bulle	Gemittelte Verwandtschaft %	Engster Verwandter
Bauko	5,16	Fritz (9,8 %), Max (7,4 %)
Erwin	5,00	Fritz (10,8 %), Max (7,4 %)
Fritz	6,70	Erwin (10,8 %), Max (10,3 %)
Heiner	6,69	Jens (28 %), Markus (9,2%)
Heino	2,59	Merlin (3,7 %), Max (3,7 %)
Jens	7,46	Heiner (28 %), Markus (6,8 %)
Lordan	5,59	Max (13,7 %), Fritz (8,6 %)
Markus	4,57	Heiner (9,2 %), Jens (6,8 %)
Max	8,39	Merlin (17 %), Lordan (13,7 %)
Merlin	5,04	Max (17 %), Lordan (5,6 %)
Mittel	5,72	



Landwirtschaftsmesse Aurich

# WIR SIND DABEI

## 22. - 24. JANUAR 2025

VEREIN  
OSTFRIESISCHER  
STAMMVEH-  
ZÜCHTER



STAND  
500

Besuchen Sie uns an unserem Messestand auf der Landwirtschaftsmesse in Tannenhausen und profitieren Sie von unserem Messeangebot!

Gegen Abgabe des Coupons erhalten Sie zudem einen **VOST-Regenmesser** gratis!



COUPON

für einen  
VOST-Regenmesser

JUNGZÜCHTERWETTBEWERB 2024

# Zwei ereignisreiche Tage für unsere Jungzüchter!



Am Samstag, den 07. September 2024 war es endlich wieder soweit: bei schönstem, spätsommerlichen Wetter fand der 36. Vorfürwettbewerb der ostfriesischen Jungzüchter statt. Rund 130 Jungzüchterinnen und Jungzüchter - die jüngsten gerade drei Jahre alt - machten sich mit ihren Rindern auf den Weg in die Ostfrieslandhalle in Leer. Es war kein leichtes für Preisrichter Yasin Zeh, denn unsere Jungzüchterinnen und Jungzüchter hatten sich sehr gut vorbereitet und zeigten, unabhängig von ihrer Altersklasse, ein sehr hohes Niveau im Vorführen.

## Die Kleinsten ganz groß: drei- bis sechsjährige beweisen ihr Können

Den Startschuss für den Wettbewerb um 10:00 Uhr gaben die jüngsten Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren, aufgeteilt in drei Klassen. Für die Siegerauswahl qualifizierte sich in der ersten Klasse Tebba Juilfs aus Cleverns mit ihrem Kalb Kumba. Lena Adam aus Simonswolde und ihr Kalb Linore holten sich die 1b-Platzierung.

Aus der zweiten Klasse holte sich Anton Broers aus Südgeorgsfehn mit Goldi das Ticket ins „Finale“, dicht gefolgt von Maartje Higgen aus Osteraccum mit dem Kalb Mila, welche auf dem 1b-Rang landeten.

Auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der letzten Klasse machten es spannend. Hier setzte sich letztlich Dieke Martens aus Ammersum gegen Luisa Kleemann aus Sande durch, welche die blaue Schleife mit Nachause nehmen durfte. Im Anschluss folgte die Siegerauswahl jung. Die drei Klassensieger betreten noch einmal den Ring und mussten den Richter ein letztes

Mal von sich überzeugen. Auf das Siegereppchen schaffte es letztlich Anton Broers, dicht gefolgt von Luisa Kleemann, welche sich den Reservesieg holte.

## Eske Harms gewinnt bei den Sieben- bis Neunjährigen

Der nächste Programmpunkt war das Richter der sieben- bis neunjährigen Kinder, welche in drei Klassen unterteilt wurden. Nena Janssen aus Utarp mit Alexa gelang der erste Klassensieg. Sie setzte sich vor Tamme Onken mit Paula aus Ardorf an die Spitze. Danach betrat Klasse 5 den Ring. Hier entschied sich der Preisrichter dazu, Daïke Poppen aus Bangstede mit ihrem Kalb Lolly den Vortritt vor Tilda Martens aus Deternlehe mit Melodie zu geben. Daïke erhielt letztlich auch die Reservesiegerschärpe ihrer Altersklasse. Auch die dritte Klassensiegerin und letztlich auch Siegerin dieser Altersklasse, Eske Harms aus Pothausen und ihre Campen-Tochter Meinelara lieferte sich ein spannendes Duell mit

der 1b-Platzierten Grete Lindena aus Stedsdorf, die mit Mensa an den Start ging.

## Nina Schmidt überzeugt den Richter und erhält Siegerschärpe

In den darauffolgenden fünf Klassen durften die zehn- bis 14-jährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Ring betreten. Mit zunehmendem Alter nehmen selbstverständlich auch die Anforderungen des Richters zu, sodass es zu mehreren Kopf-an-Kopf-Rennen kam, wobei nur kleine Details über den Sieg entschieden. In der Klasse 7 gab der Richter Tomma Voß aus Rorichum und ihrem Rind Lina den Vorzug vor Taleus Bohlsen aus Südgeorgsfehn mit Silvester. Jara Schouten aus Sande lieferte sich mit Magnus Haßbargen ein enges Duell, musste sich allerdings geschlagen geben und landete auf dem 1b-Platz der 8. Klasse. Die Klasse 9 entschied Torge Kollmann aus Wichtens mit Peru für sich. Er und sein Rind überzeugten den Preisrichter, sodass er ihn vor Okko Voß aus Rorichum platzierte. Die vorletzte Klasse dieser Altersrubrik entschied Nina Schmidt aus Schirum für sich, den zweiten Platz holte sich Jörn Haßbargen aus Barstede. Es folgte die Klasse 11, in der Lisa Ubben aus Riepsterhamrigh die rote Siegerschleife überreicht bekam, Julina Ubben aus Simonswolde wurde Zweite. Im Anschluss



▲ Sieger 3 - 6 Jahre: Anton Broers und Luisa Kleemann



▲ Sieger 7 - 9 Jahre: Eske Harms und Daïke Poppen



▲ Sieger 10 - 14 Jahre: Nina Schmidt und Jörn Haßbargen



▲ Sieger 15 - 19 Jahre: Femke Tammen und Fenna Neelen

fand die Siegerauswahl der zehn- bis 14-Jährigen statt, bei der die beiden Sieger der Klasse 10 abräumten. Nina Schmidt nahm freudestrahlend die Siegerschärpe entgegen. Reservesieger wurde Jörn Haßbargen.

#### Luca Janssen aus Jemgum wird Sieger alt

Bei den 15 bis 19-jährigen Jungzüchterinnen und Jungzüchtern hatte Femke Tammen aus Simonswolde mit Casino-Tochter Docki die Nase vorne und durfte als Siegerin ihrer Altersklasse nachhause gehen. Sie verwies Leni Schmidt auf den zweiten Platz der 12. Klasse. In der Klasse 13 gewann Fenna Neelen aus Riepsterhammrich vor Efke Kollmann aus Wichtens, sie wurde Reservesiegerin ihrer Altersklasse. Der Klassensieg der Klasse 14 ging dagegen an Helke Kleemann mit Paramount, Jurina Bohlen mit Geronimo-Tochter Ronja landete auf einem sehr guten zweiten Platz.

Im Anschluss folgten die ältesten Jungzüchterinnen und Jungzüchter des Ta-

ges, die 20 bis 25 Jahre alt waren, in den Klassen 15 bis 17. In der Klasse 15 verwies Kathrin Hanemann aus Ihausen Mareike Ubben aus Barstede auf den 1b-Platz. Mia de Buhr aus Ardorf konnte die Klasse 16 gegen Amke Ippen aus Upgant-Schott gewinnen. Die letzte Klasse dieser Altersgruppe entschied Luca Janssen aus Jemgum für sich, dicht gefolgt von Katharina Eiting aus Lehe.

Gegen 15 Uhr sollte dann die letzte Siegerauswahl des Vorführowettbewerb folgen, bei der die Spannung nur so in der Luft stand. Die Wahl fiel Yasin Zeh ganz und gar nicht leicht, der Zeitplan forderte jedoch eine Entscheidung von ihm, sodass er unter lautem Beifall Luca Janssen als Sieger verkündete. Die Reservesiegerschärpe ging an Kathrin Hanemann.

#### Bestes Typtier des Wettbewerbs

Luca Janssen durfte nicht nur selbst als Sieger nachhause gehen, auch sein präsentiertes Rind Extramile Altitude Aspire Red von Jannes Vienna aus Hatzum ge-

fiel dem Preisrichter so gut, dass es bestes Typtier des Wettbewerbs wurde. Das Reservesiegetyptier stellte Heinrich Hinrichs aus Uttel: die Skipper Red-Tochter Tiala, vorgeführt von Inga Hinrichs. Somit hatten wir in diesem Jahr zwei rotbunte Typtiere!

Ein herzlicher Dank geht auch an unsere Sponsoren Lely und den LKV Weser-Ems!

#### Scherwettbewerb am Vorabend

Der Preisrichter Jonas Melbaum hatte die Qual der Wahl und durfte das Können von 25 unserer Jungzüchterinnen und Jungzüchter im Clippen bewerten.

In der Altersklasse bis 14 Jahre ergatterte sich Neel Hanemann aufgrund seiner tollen Gesamtleistung und guten Übergängen den Siegerpokal, dicht gefolgt von Magnus Haßbargen, bei dem der Richter vor allem die sehr sauber geschorenen Beine lobte.

Bei den 15 bis 19-Jährigen hatte Jurina Bohlen mit ihren guten Übergängen und einem insgesamt sehr sauberem Scherbild



▲ Sieger 20 - 25 Jahre: Luca Janssen und Kathrin Hanemann



▲ Tiala, eine Tochter des VOST-Bullen Skipper Red von Heinrich Hinrichs aus Uttel, wurde zum Reservesiegetyptier des Wettbewerbs

die Nase vorne und verwies Efke Kollmann auf den zweiten Platz.

Bei den „Senioren“, wie sie der Preisrichter nannte, also den 20 bis 25-Jährigen, war Luca Janssen bereits vor Ablauf der Zeit mit seinem herausragenden Schnitt fertig und der hervorragende Gesamteindruck ließ den Richter nicht lange zögern, sodass er Luca auf den ersten Platz setzte. Auf dem zweiten Platz dieser Altersklasse landete Katharina Eiting.

Außerdem traten auch zwei Teams gegeneinander an. Hier überzeugten die Schwestern Nina und Leni Schmidt den Richter vor allem durch ihre sehr saubere Schur und eine gute Top- und Bottomline und setzten sich somit vor Marieke Meyer und Theresa Steinfeldler.

**Tamara Pfisterer**



▲ Abgesehen vom Surren der Schermaschinen herrscht absolute Ruhe und Konzentration während des Scherwettbewerbs





# Impressionen Jungzüchter- wettbewerb 2024



# Ein Praktikum beim VOST

Die Ausbildung von Nachwuchstalenten liegt dem VOST sehr am Herzen, weswegen wir immer wieder Praktikantinnen und Praktikanten von Universitäten bzw. Hochschulen die Möglichkeit geben, in unseren Arbeitsalltag reinzuschmecken. In diesem Jahr durfte Praktikantin Valentina Weritz von der Hochschule Osnabrück zwei Monate mit unseren Kolleginnen und Kollegen aus dem Innen- und Außendienst verbringen. Was sie dabei erlebt hat, erzählt sie uns hier.



## Wer bist du und was machst du?

Ich bin Valentina, 23 Jahre alt und komme aus Oldenburg. Nach Abschluss meines Abiturs habe ich die Ausbildung zur Landwirtin absolviert und danach das Studium „Agrarwissenschaften“ in Osnabrück begonnen. Nebenbei arbeite ich als Melkerin auf einem landwirtschaftlichen Betrieb und helfe dort mit, wo ich gerade gebraucht werde. Mein Interessensfeld lag schon immer bei den Tieren. Das ist auch der Grund, warum ich mein Wissen im

brück begonnen. Nebenbei arbeite ich als Melkerin auf einem landwirtschaftlichen Betrieb und helfe dort mit, wo ich gerade gebraucht werde. Mein Interessensfeld lag schon immer bei den Tieren. Das ist auch der Grund, warum ich mein Wissen im

Bereich Milchvieh noch weiter vertiefen möchte.

## Wie bist du auf den VOST gekommen?

Ich habe das Praktikum als Chance gesehen, etwas Neues auszuprobieren. Ich wollte neue Einblicke in alle Bereiche der Zucht gewinnen und neue Perspektiven für mich schaffen und habe ich mich deshalb beim VOST beworben. Mir war es wichtig, dass ich meine Zeit nicht nur absetze, sondern auch was dazu lerne und etwas mache, woran ich Spaß habe.

## In welche Bereiche konntest du Einblicke gewinnen?

Ich durfte in jeden Bereich einmal reinschauen. Ich war mit einem Besamungstechniker unterwegs und durfte, wie auf dem Bild zu sehen, bei der Kuheinstufung, Nachzuchtbewertung und Anpaarungsberatung dabei sein. Auch im Bereich der Herdenmanagementberatung konnte ich viele Einblicke vor allem in der Beratung landwirtschaftlicher Betriebe und der Problemlösung gewinnen.

Während des Praktikums fanden die Landtage Nord in Wüstring statt, bei denen ich Standdienst gemacht habe und in Kommunikation mit den Landwirten treten konnte.

Besonders spannend waren zwei Fototermine, bei denen ich mitwirken durfte. Wir haben vier Töchter des Bullen „Solist PP“ gewaschen, geschoren und fotografiert



▲ Vom Stall bis auf die Messe - das Praktikum deckte einen vielseitigen Bereich an Tätigkeiten ab.



▲ Auch Fototouren standen auf dem Plan.

und ein Foto mit sechs 150.000 Liter Kühen geschossen.

Natürlich gehörte auch die Büroarbeit zum Praktikum dazu. Dazu zählen zum Beispiel die Vorbereitungen für Auktionen und für den Jungzüchterwettbewerb, aber auch das Gestalten von Werbeartikeln und Instagram-Posts.

Während der Praktikumszeit fanden zwei Auktionen statt, bei denen die Tiere gewaschen, gemolken und vorgeführt werden mussten. Hier war das Vorführen der Kühe Neuland und eine große Herausforderung

für mich. Trotzdem konnte ich großes Gefallen an der Tätigkeit finden.

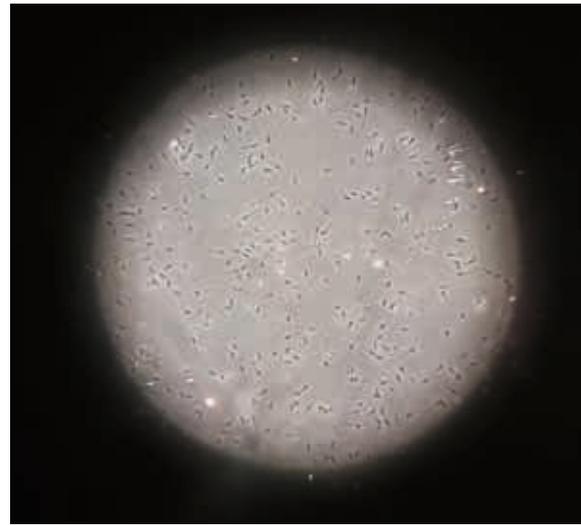
Besonders war für mich der Jungzüchter- und Scherwettbewerb in Leer, weil ich zuvor nie bei den Jungzüchtern dabei war. Mir ist bewusst geworden, was für ein Aufwand und vor allem was für eine Leidenschaft hinter diesem doch besonderen Hobby steckt und ich bewundere alle, die sich so intensiv mit ihren Tieren beschäftigen.

Fünf Tage lang konnte ich Einblicke in die Logistik des Agrarartikellagers und in das

Spermalabor und -lager gewinnen. Auf dem Bild sind die Spermien eines Ejakulats durch das Mikroskop zu sehen. Ich konnte Einblicke in die Spermaproduktion, -verarbeitung und -lagerung gewinnen. Besonders beeindruckend fand ich den Embryotransfer eines Rindes, bei dem wir 13 taugliche Embryonen spülen und fünf davon direkt übertragen konnten. Ich konnte selber Embryonen mit dem Mikroskop in dem Spülmedium suchen und habe gelernt, wie die Tauglichkeit und die Qualität der Embryonen erkannt werden können. Auf dem Bild sind die gespülten Embryonen zu sehen. Der rechte



▲ Einblick in den Scherwettbewerb des Jungzüchterwettbewerbs 2024  
Fotos: V. Weritz und VOST



▲▼ Ich konnte sowohl die Arbeit im Spermalabor als auch die des ET-Teams kennenlernen.



Embryo war nicht befruchtet und konnte daher nicht für die Übertragung genutzt werden.

#### Was hat dir besonders gut gefallen?

Am besten hat mir gefallen, dass ich mich gefühlt habe, als wäre ich eine Mitarbeiterin im Team. Mir wurde Verantwortung übertragen und ich durfte viele Aufgaben alleine durchführen. Außerdem war mein Arbeitsalltag total abwechslungsreich und ich konnte sehr viele Erfahrungen sammeln. Ich kann mich nicht entscheiden, welches Aufgabenfeld mir am besten gefallen hat, weil mir alles sehr viel Spaß gemacht hat. Ein Highlight waren natürliche die besonderen Aktionen, wie beispielsweise der Jungzüchterwettbewerb, die LandTage Nord und die Embryotransfer-Spülung.

**Valentina Weritz**

# Ab 2025 müssen eRechnungen angenommen werden

Die genossenschaftlichen Unternehmen bereiten sich auf die Umstellung vor. Abteilungsleiter Uwe Pietzonka sieht dennoch aktuellen Handlungsbedarf, obwohl es noch Übergangsfristen gibt. Diese gelten aber für die Ausstellung von Rechnungen.



Die Digitalisierung schreitet voran. Dies zeigt sich auch in der unternehmerischen Praxis. So wird ab Anfang 2025 die elektronische Rechnung (eRechnung) kommen. Für den B2B-Bereich wird sie verpflichtend eingeführt. So steht es im Wachstumschancengesetz und den dazu formulierten umsatzsteuerlichen Regelungen. „Allerdings gibt es Übergangsregelungen und auch Ausnahmen“, sagt Uwe Pietzonka, Leiter Steuerberatung in unserem Genossenschaftsverband Weser-Ems. Für den Großteil der genossenschaftlichen Unternehmen wird die Ausstellung elektronischer Rechnungen erst 2027 oder 2028 verpflichtend sein. Bis dahin sind noch Rechnungen in Papierform oder als PDF (bei Zustimmung des Empfängers) möglich (siehe auch Infokasten).

Diese Übergangsfrist sollten aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass dadurch akuter Handlungsbedarf besteht. Denn ab 2025 müssen alle Unternehmen elektronische Rechnungen zumindest annehmen. „Damit verbunden ist auch der gesamte Prozess der Weiterverarbeitung, die elektronisch erfolgen muss bis hin zur digitalen

und revisionssicheren Speicherung“, sagt Uwe Pietzonka. Viele Genossenschaften seien dabei auf einem guten Weg. Dennoch gebe es durchaus Handlungsbedarf

und das Motto sollte lauten: Gas geben, um nicht unvorbereitet dazustehen.

Die Änderungen von Prozessen inklusive der Softwareanpassungen sollte sorgfältig vorbereitet werden. Er geht davon aus, dass gerade große Unternehmen schnell umstellen werden. „Das erhöht natürlich unabhängig von gesetzlichen Vorgaben den Druck auf den Mittelstand“, so Uwe Pietzonka.

Die Mandanten, die von der GVWE-Dienstleistungsgruppe betreut werden, können diese Prozesse über die genossenschaftlichen DATEV-Softwareprogramme und entsprechende Schnittstellen auflegen. „Auf dieser Basis können wir allen Mandanten bei der Verarbeitung von eRechnungen entsprechende Lösungen anbieten bis hin zur revisionssicheren Speicherung“, so Uwe Pietzonka. Aber auch andere Softwareprogramme ermöglichen das in der Regel. Es sei aber ratsam, jetzt die entsprechenden Weichen zu stellen und das Gespräch zu suchen, um offene Fragen zu klären und notwendige Maßnahmen auf den Weg zu bringen.

## i Was ist eine elektronische Rechnung?

Eine elektronische Rechnung ist nach dem Umsatzsteuergesetz (UStG) eine Rechnung, die in einem strukturierten elektronischen Format ausgestellt, übermittelt und empfangen wird und eine elektronische Verarbeitung ermöglicht. Eine PDF-Rechnung erfüllte diese Vorgaben nicht. Das strukturierte elektronische Format muss der europäischen Norm für die elektronische Rechnungsstellung und der Liste der entsprechenden Syntaxen gem. RL 2014/55/EU entsprechen. Abweichend können Rechnungssteller und -empfänger aber auch eigene Formate vereinbaren, die nicht der europäischen Norm entsprechen. Daraus müssen

sich dann allerdings die nach dem UStG erforderlichen Angaben richtig und vollständig in ein Format extrahieren lassen, das der europäischen Norm entspricht.

Erfüllt werden die Formatanforderungen beispielsweise von der XRechnung, die unter anderem im öffentlichen Auftragswesen zum Einsatz kommt, oder dem hybriden ZUGFeRD-Format einer Kombination aus PDF-Dokument und XML-Datei. Auch EDIFACT ist weiterhin möglich, sofern die Vertragsparteien dies vereinbart haben. Uwe Pietzonka geht davon aus, dass sich vor allem das ZUGFeRD-Format in der Praxis durchsetzen wird.

## Welche Ausnahmen gelten?

Das Bundesministerium der Finanzen weist darauf hin, dass ab dem 01. Januar 2025 die Entgegennahme von eRechnungen für alle inländischen Unternehmen verpflichtend sein wird. Die vorgesehene Übergangsregelung betrifft lediglich die Ausstellung von Rechnungen. Wenn der Unternehmer eine eRechnung ausstellt, muss der Rechnungsempfänger diese auch entgegennehmen.

Die grundsätzliche Verpflichtung zur Ausstellung einer elektronischen Rechnung gilt ebenfalls ab Januar 2025. Angesichts des zu erwartenden hohen Umsetzungsaufwandes für die Unternehmen hat der Gesetzgeber jedoch Übergangsregelungen für die Jahre 2025 bis 2027 vorgesehen.

### Bis Ende 2026...

... ist es danach weiterhin möglich, Papierrechnungen auszustellen oder auch als PDF zu versenden. Für letzteres ist aber immer die Zustimmung des Rechnungsempfängers notwendig.

### Bis Ende 2027...

... bleibt diese Regelung bestehen, sofern der Rechnungsaussteller einen Vorjahresumsatz (2026) von maximal 800.000 Euro erwirtschaftet. Es dürfen die ausgeführten B2B-Umsätze weiterhin als Papierrechnung übermittelt werden. Auch elektronische Rechnungen, die nicht dem neuen Format entsprechen, wie PDF-Dateien, bleiben zulässig.

Unternehmer, deren Vorjahresumsatz (2026) die Grenze von 800.000 Euro überschreitet, müssen eine eRechnung ausstellen. Sie haben aber noch die Möglichkeit, Rechnungen auszustellen, die mittels elektronischem Datenaustausch (EDI-Verfahren) übermittelt werden. Dies gilt für Umsätze, die in den Jahren 2026 und 2027 ausgeführt wurden.

### Ab 2028...

... sind die neuen Anforderungen an die E-Rechnungen und ihre Übermittlung zwingend von allen inländischen Unternehmen für Leistungen im Bereich der inländischen B2B-Umsätze einzuhalten.

*Quelle: Genossenschafts-Magazin  
Weser-Ems 11/2024*



Auch keine Lust mehr auf Papierkram?

**KiRA macht's möglich!**

Mit unserem kostenfreien

**Kundeninformationsportal  
Rechnung und Abrechnung**

können Sie Ihre Rechnungen und Abrechnungen, Ihren privaten Spermabestand sowie ab sofort auch die Anpaarungsvorschläge für Ihre Tiere schnellstmöglich online abrufen.

Und das alles übersichtlich und umweltschonend ohne überflüssiges Papier!

Um sich zu registrieren, schicken Sie eine E-Mail unter Angabe Ihrer Kundennummer an [info@vost.de](mailto:info@vost.de) oder melden Sie sich unter der Telefonnummer 0491/8004-100.

Verein Ostfriesischer Stammviehzüchter eG  
Nessestraße 1 • 26789 Leer  
Telefon 0491 8004 100 • Fax 0491 8004 122  
[info@vost.de](mailto:info@vost.de) • [vost.de](http://vost.de)

# Eine Koryphäe auf seinem Gebiet geht in Rente

Jan Detterer hatte das Studium noch nicht ganz beendet, da bekam er bereits die Stelle als ET-Tierarzt an der Besamungsstation in Georgsheil. Er hatte vorher überlegt in die Praxis zu gehen, aber die Möglichkeit noch eine Dissertation zu schreiben und so einen Dokortitel zu erlangen, lockte ihn doch zum VOST. Von 1986 bis 1997 baute er dort die ET-Station auf, eine der damals wenigen in Deutschland. 1989 entstand der Trägartierstall mit eigener Herde auf 120 Plätzen. Vorher wurden Spülungen von RPN durchgeführt, kosteten 1000,- DM und es bedurfte einiger Arbeit und etlicher Versuchsspülungen, die Landwirte davon zu überzeugen, dass der VOST dies nun mindestens genauso gut, wenn nicht sogar besser konnte.

Die Arbeit wurde auch nicht dadurch erleichtert, dass FSH künstlich verknappt wurde und nur noch PMSG zur Verfügung stand. PMSG führte zur Zystenbildung und verschlechterte die Spülergebnisse. Durch einen geschickten Winkelzug von Dr. Detterer, der eine Dissertation über die Nutzung von FSH an der Station schreiben ließ, konnte FSH doch wieder eingesetzt und der Ausbau des ET-Angebots fortgesetzt werden. Leistungsumfang wurde in den folgenden Jahren unter anderem die Tiere mit Ultraschall zu untersuchen und das Geschlecht der Embryonen zu bestimmen. Mitte der 90er wurde noch ein weite-



rer Trägartierstall mit 60 Plätzen hinzu gepachtet und die Herde so erweitert. Auch ein Stall für entstandene ET-Kälber wurde errichtet.

1997 übernahm Dr. Detterer schließlich die Stationsleitung und war damit nicht mehr nur verantwortlich für die Besamungs- und ET-Station, sondern auch für die Besamungstechniker im Außendienst, mit denen er immer wieder Projekte zur Verbesserung des Serviceangebotes erarbeitete. Um selbst seiner Berufung im ET-Bereich folgen zu können und trotzdem sicherzustellen, dass in seiner Abwesenheit alles reibungslos funktionierte, führte er Anfang 2000 ein Qualitätssicherungssystem ein. Wenige Jahre später wurde die eigene Trägartierherde nach und nach reduziert und stattdessen der mobile ET mittels vollingerichtetem ET-Mobil angeboten. Ein gutes Arbeitsklima war für Dr. Detterer stets entscheidend. Verantwortung übertragen, nicht von oben herab agieren, Vorbild sein und nichts verlangen, was man nicht selbst tun würde, kooperativ sein, gut zuhören und Entscheidungen nachvollziehbar darlegen, das waren alles Punkte, die ihm sehr wichtig waren. Selbst

immer in der Praxis zu bleiben, um von Technikern, Mitarbeitern als auch von Kunden akzeptiert und respektiert zu werden gehörte auch dazu. „Man kann als kleine Station nur überleben, wenn man auch kompetent ist und national sowie international von fachlicher Seite mithalten kann“ sagt er heute mit einiger Bestimmtheit. „Ich habe immer gern für eine Genossenschaft gearbeitet“ sagt er auch, „der Austausch mit den Landwirten ist wichtig.“ Er sei froh, dass der VOST ein gut funktionierendes Ehrenamt habe, auch wenn manches manchmal länger dauere.

Dr. Detterer war von 2001 bis 2002 Sprecher der deutschen Arbeitsgemeinschaft Embryotransfer (AETD) und darüber hinaus 7 Jahre Schatzmeister der europäischen AETE. Den Arbeitskreis Fruchtbarkeit, ein Zusammenschluss tierärztlicher Praxen im Zuchtgebiet des VOST, der sich regelmäßig trifft zwecks Austausches und Weiterbildung, hat er mit ins Leben gerufen. „Miteinander, nicht gegeneinander, war mir immer wichtig, wir wollten keine Konkurrenz sein“ meint er dazu. Darüber hinaus absolvierte er die Ausbildung zum Fachtierarzt für Reproduktionsmedizin,



▲ Dr. Jan Detterer in jungen Jahren bei einer Spülung. Der Rücken gehört vermutlich zu unserem Besamungstechniker und Fachagrarwirt Rolf Bleeker.



▲ Dr. Jan Detterer

so dass die Station ab 2014 die Zulassung als Weiterbildungsstätte erhalten konnte. Zehn Doktoranden und zahlreichen Fach-, Diplom-, Bachelor-, Meister- und Masterstudenten hat er erfolgreich zum

Abschluss verholfen und war an etlichen Veröffentlichungen beteiligt. Regelmäßig fährt er immer noch an die Tierärztliche Hochschule Hannover und versucht den tierärztlichen Nachwuchs für die Arbeit im ET-Bereich zu begeistern. Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass es wenige Menschen gibt, die so für den ET-Bereich brennen, wie Dr. Detterer es tut – auch jetzt noch, nach bald 40 Jahren.

Im Jahr 2022 hat Dr. Detterer die Stationsleitung bereits abgegeben, hatte aber noch immer die Leitung des ET-Bereichs inne. Zum Jahresanfang ändert sich das, denn er verabschiedet sich in die wohlverdiente Rente. Tierärztin Silke Zimmermann-Dirksen übernimmt dann die Leitung des ET-Bereichs.

Jan, wir danken dir für all die Jahre, in denen du die Station in Georgsheil fortentwickelt hast, den Technikern mit Rat und Tat zur Seite standest und den ET-Bereich nicht nur bei uns, sondern überregional mit einer Leidenschaft vorangebracht hast, wie wohl kaum ein anderer es gekonnt hät-



▲ Tierärztin Silke Zimmermann Dirksen übernimmt die Leitung des ET-Bereichs.

te. Wir wünschen dir alles Gute für die kommende Zeit, immer eine gut gefüllte Tasse Tee zur Hand und gesunde Schafe, die dir morgens von der Weide vorm Haus entgegen blöken. Lass es dir gut gehen!

*Rebecca Rehage*

## DER VOST NIMMT ABSCHIED

### Nachruf

Am 03.08.2024 musste der Verein Ostfriesischer Stammviehzüchter eG von dem ehemaligen Angestellten

## ALFRED RENKE ABELS

Abschied nehmen, welcher im Alter von 70 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene aus Moormerland war von 1978 bis 2017 zunächst als Besamungstechniker tätig und wechselte dann zum Hallenmeister in die Ostfrieslandhalle nach Leer.

Der Verein Ostfriesischer Stammviehzüchter spricht Familie Abels sein herzliches Beileid aus. Der VOST wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

**Verein Ostfriesischer Stammviehzüchter eG**  
**Vorstand und Aufsichtsrat**

# DER VOST NIMMT ABSCHIED

## Nachruf

Am 04. September 2024 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter im Außendienst der Viehvermarktung,

Herr

## REINHARD KOOPMANN

im 91. Lebensjahr.

Der Verstorbene trat am 01. Oktober 1968 in den Dienst der Centralgenossenschaft (CG) eG Aurich ein. Sein Arbeitsgebiet war das Rheiderland. Dort vermarktete er für seine Kunden die zum Verkauf stehenden Tiere.

Ab dem 01. Januar 1990 wurde Herr Koopmann Mitarbeiter der VOST-OV eG. Am 30. Juni 1999 folgte dann der Eintritt in den Ruhestand und der Verstorbene konnte sich verstärkt der Pferdezucht widmen.

Der Verein Ostfriesischer Stammviehzüchter eG (VOST) ist dem Verstorbenen für die langjährige Arbeit in der Viehvermarktung Rheiderland zu großem Dank verpflichtet. Seine langjährige Berufserfahrung, sein Fachwissen und sein besonderes Engagement verschafften ihm Respekt und Anerkennung bei seinen Kunden.

Der Verein Ostfriesischer Stammviehzüchter eG spricht der Familie Koopmann sein herzliches Beileid aus.

**Verein Ostfriesischer Stammviehzüchter eG**  
**Vorstand und Aufsichtsrat**

## Nachruf

Am 17. Oktober 2024 verstarb unser Aufsichtsratsmitglied,

Herr

## RENKE HOLLMANN

im 58. Lebensjahr.

Der Verstorbene hat dreizehn Jahre als VOST-Vertreter und zehn Jahre im VOST-Aufsichtsrat und als Mitglied des Ehrenamtes den Weg des VOST begleitet und gestaltet.

In seiner ehrenamtlichen Arbeit vertrat er den Wahlbezirk Ammerland und setzte sich für die Interessen der VOST-Mitglieder aus diesem Gebiet beim VOST ein. Aufbauend auf seiner langjährigen Berufserfahrung bereicherte er durch Kommunikationsgeschick und Kreativität die zahlreichen Gesprächsrunden.

Der Verein Ostfriesischer Stammviehzüchter eG (VOST) ist dem Verstorbenen für die langjährige Arbeit im Ehrenamt des VOST zu großem Dank verpflichtet. Wir sprechen der Familie Hollmann unser herzliches Beileid aus.

**Verein Ostfriesischer Stammviehzüchter eG**  
**Vorstand und Aufsichtsrat**

# Herzlichen Glückwunsch zu 45 Jahren VOST!

## Johann Bohlen

Am 05.11.2024 hatte Johann Bohlen sein 45-jähriges Dienstjubiläum beim VOST. Eine fast unvorstellbar lange Zeit in der heutigen Arbeitswelt. 45 Jahre bei einer Firma!

Das Einstiegsjahr 1979 war das Jahr der Schneekatastrophe. Karl Carstens wurde Bundespräsident und Margaret Thatcher die erste weibliche Premierministerin in England.

Seit dieser Zeit ist Johann Bohlen Stallmitarbeiter in Aurich. Die längste Zeit am alten Standort in Aurich-Walle und seit 2011

in Aurich-Schirum. Johann Bohlen hat in all den Jahren tausende von Rindern versorgt und zum Verkauf mit vorgestellt. Früher noch mit Halfter und auf Anbindung! Anschließend wurden die Tiere verladen für den Export oder auch ins Inland. Es war oft harte und unfallträchtige Knochenarbeit! Viele Kunden hat er in all den Jahren kommen und gehen sehen. Sie schätzen ihn als den Mann im Stall.

Es ist nie zu früh oder zu spät, ob Alltag oder Wochenende. Johann Bohlen ist immer zur Stelle und einsatzbereit. So kennen ihn alle Beteiligten am Standort, die

Kollegen, die Veterinäre, die LKW-Fahrer und auch Kunden.

Er ist Viehmann durch und durch. Sieht sofort, meistens schon bei der Anlieferung in der Halle, ob die Rinder gut sind oder nicht oder wahlmöglich ein Problem haben. Wenn nötig mit dem Tierarzt, ansonsten auch allein, werden die Schwachstellen am Tier schnell behoben. Alle schätzen sein Auge und seine Bemühungen um das Wohl des Tieres.

Dafür einen großen Dank! Wir wünschen Johann Bohlen alles Gute, vor allem weiterhin viel Gesundheit.

*Heiner Saathoff*



## Hans-Martin Boekhoff 35 Jahre

35jähriges Jubiläum hat unser Besamungstechniker und Fachagrarwirt Hans-Martin Boekhoff am 01.11.2024 gefeiert. Eigentlich ist er aber schon länger beim VOST, war er doch vorher schon fünf Jahre freischaffend als Besamungstechniker für uns unterwegs. In Wahrheit ist es also sein 40jähriges Jubiläum! Vor seiner festen Anstellung sollte Hans-Martin zum Bund, die Musterung stand zwei Mal an, aber glücklicherweise hatte er beim zweiten Mal bereits Nachwuchs und blieb uns somit die gesamte Zeit erhalten. Zum Mauerfall dann, in einer wahrlich turbulenten Zeit wie er sich erinnert, unterschrieb er letztlich den Vertrag beim VOST. Laut unseren Aufzeichnungen hat er bereits über 186.215 Erstbesamungen für uns gemacht, allerdings wurden früher oft Jahre der Selbstständigkeit nicht mit eingerechnet. Nimmt man seine durchschnittliche Erstbesamungszahl für die fünf selbstständigen Jahre, dürfte er die 200.000



Erstbesamungen bereits geknackt haben. Hans-Martin ist bekanntermaßen kein Mann vieler Worte und wollte hier keine Lobeshymnen auf sich lesen, daher kürzen wir an dieser Stelle ab: Hans-Martin, danke für all die Jahre und die Treue zum VOST!

*Rebecca Rehage*

## JUBILÄEN BEIM VOST



25 Jahre

**Arno Perk**

Fruchtbarkeitservice / ET



15 Jahre

**Renke Janssen**

Viehaußendienst

# Vorstellung neuer Kollegen

## Hanna Blechschmidt

Seit dem 1. August 2024 dürfen wir Hanna Blechschmidt als Auszubildende beim VOST willkommen heißen. Sie hat sich für die verkürzte Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement entschieden und bereichert unser Team bereits mit frischem Elan und neuen



Ideen. Aktuell unterstützt sie tatkräftig die Abteilung Verwaltung Georgsheil. Im Verlauf ihrer Ausbildung wird Hanna auch in andere Abteilungen Einblicke gewinnen und so die vielfältigen Facetten des VOSTs kennenlernen. Wir wünschen ihr eine spannende und erfolgreiche Ausbildungszeit und freuen uns darauf, sie hoffentlich langfristig als wertvolles Teammitglied bei uns zu behalten.

*Rieke Weber*

## Nico Weers

Seit dem 1. August 2024 absolviert Nico Weers seine zweijährige Ausbildung zum Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement bei uns. Derzeit arbeitet er im Vermarktungszentrum in Aurich, wo er bereits wertvolle Einblicke in die Abläufe und Aufgaben gewinnen konnte. Nico bringt viel Engagement und Motivation mit, und wir freuen uns, ihn auf seinem Weg begleiten zu dürfen. Im Laufe seiner Ausbildung wird er auch die Gelegenheit haben, weitere Abteilungen kennenzulernen, um ein umfassendes Verständnis für die vielfältigen Aufgaben im Groß- und Außenhandelsmanagement zu entwickeln. Wir wünschen Nico eine lehrreiche und erfolgreiche Ausbildungszeit und hoffen, ihn langfristig als geschätztes Teammitglied bei uns begrüßen zu dürfen.



*Rieke Weber*

## Lara Harms

Seit dem 16.08.2024 unterstützt Lara Harms aus Stedesdorf unser Herdbuch-Team und übernimmt die Aufgaben unserer ehemaligen Kollegin Wiebke Oorlog. Als ausgebildete Tiermedizinische Fachangestellte bringt Lara wertvolle praktische Erfahrung und ein tiefes Verständnis für die Tierhaltung und Zucht mit. Sie ist Ihre zentrale Ansprechpartnerin für alle Belange rund um Kuh Vision, Auktionen und den Select Sale. Bei Bedarf kann per Mail unter [lara.harms@vost.de](mailto:lara.harms@vost.de) oder auch telefonisch

unter 0491/8004-131 Kontakt aufgenommen werden. Wir wünschen Lara Harms alles Gute und freuen uns darauf, sie hoffentlich langfristig als wertvolles Mitglied unseres Teams willkommen heißen zu dürfen.



*Rieke Weber*

## Petra Kormann



Als Petra Kormann (55 Jahre jung) Mitte August im Labor in Georgsheil zu ihrem ersten Arbeitstag antrat, war eine der ersten Fragen, die ihr gestellt wurden, ob sie gleich am nächsten Tag mit zur Georgsheiler Radtour kommen wolle. Selbstverständlich sagte sie zu, ist Radfahren doch eins ihrer liebsten Hobbies. Gebürtig stammt Petra aus Norden, ist gelernte Arzthelferin und hat zuletzt im Büro des Klinikums Emden gearbeitet. Die Tätigkeit des Absamens und Spermaverarbeitens ist also etwas ganz Neues und ruft manchmal noch im Freundeskreis das ein oder andere Schmunzeln hervor. „Die Arbeit ist interessant und macht Spaß“ sagt sie aber und sie lerne viel neues dazu. *Rebecca Rehage*

## Unterstützung in der Personalabteilung



Seit dem 01. August 2024 haben wir Unterstützung in der Personalabteilung: Rieke Weber heißt unsere neue Kollegin und ist 22 Jahre alt. Aufgewachsen ist sie auf dem elterlichen landwirtschaft-

lichen Betrieb in Backemoor. Ihr duales Studium mit dem Schwerpunkt im Personalwesen hat sie kürzlich abgeschlossen und ist somit eine ideale Unterstützung in unserer Personalabteilung. Wir wünschen Frau Weber einen guten Start beim VOST eG und freuen uns sehr auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

*Imke Bültjer*

## Neue Fachkraft in der Buchhaltung



Seit dem 23.09.2024 verstärkt Svenja Reitmeyer aus Moormerland unser Team in der Buchhaltung. Frau Reitmeyer übernimmt den Aufgabenbereich von Carina Reil, die sich in den Mutterschutz verabschiedet

hat. Dieser umfasst die Abrechnungen und Rechnungen der vom VOST umgesetzten Rinder und die Rechnungstellung der vom VOST durchgeführten Dienstleistungen. Mit Ihrer kaufmännischen Ausbildung konnte Sie sich sehr gut in alle Arbeitsbereiche einarbeiten und wir wünschen Ihr eine lange erfolgreiche Zeit beim VOST.

*Rieke Weber*

## 145 Jahre VOST



Kennen sie schon unsere 145 Jahre VOST Festschrift? Wenn Sie mehr über den VOST und all seine Facetten, wie beispielsweise unser Herdbuch, Zuchtprogramm oder Vermarktungsangebot erfahren möchten, rufen Sie gerne an und lassen sich Ihr Exemplar kostenlos zusenden.  
Tel.: 0491/8004-100



## VOST-Termine

### SCHAU- UND SONDERTERMINE 2024/25

Datum	Veranstaltung	Ort
22.-24.01.2025	Landwirtschaftsmesse Ostfriesland	Aurich
11.03.2025	Züchterabend zur Excellent-Schau	Leer
12.03.2025	43. Excellent-Schau	Leer
22.-25.08.2025	LandTage Nord	Wüstring
06.-07.09.2025	Jungzüchterwettbewerb	Leer
08.10.2025	Galliviehmarkt	Leer
28.11.2025	VOST Select Sale 13	Leer

### AUKTIONSTERMINE 2025

Termin	Anmeldeschluss
11.02.2025	20.01.2025
04.03.2025	10.02.2025
08.04.2025	17.03.2025
06.05.2025	14.04.2025
03.06.2025	12.05.2025
08.07.2025	16.06.2025
12.08.2025	21.07.2025
09.09.2025	18.08.2025
14.10.2025	22.09.2025
11.11.2025	20.10.2025
09.12.2025	17.11.2025

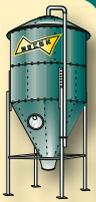
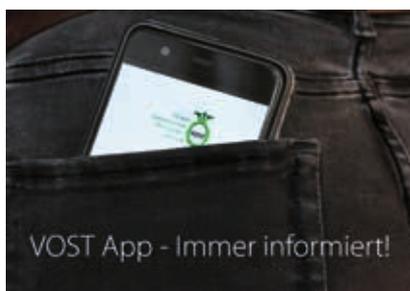


# Impressionen von der EuroTier 2024

Vom 12. bis zum 15. November fand in diesem Jahr wieder die EuroTier in Hannover statt. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Kunden, die uns einen Besuch auf unserem Stand abgestattet haben! Unsere beiden Stars Anuschka und Dolli sind wohlbehalten in ihre Heimatställe bei Harald Müller aus Schoo und Inge und Joachim Friedrichs aus Burhufe zurückgekehrt. Die Solist PP-Töchter haben die Stärken ihres Vaters gut präsentiert und seine genomischen Zuchtwerte eindrucksvoll demonstriert. Nach der EuroTier ist vor der EuroTier und so freuen wir uns schon jetzt, Sie auf der EuroTier 2026 - vom 10. bis zum 13. November in Hannover begrüßen zu dürfen.



**ELKO NAGEL** · 24797 Breiholz  
**Kraftfutter lagern**  
 Direkt vom Hersteller:  
 Innen- und Außensilos  
 für 3 t – 30 t  
 Förderschnecken  
 und Förderspiralen  
[www.mecansysteme.de](http://www.mecansysteme.de)  
 Tel. 0 43 32/362 · Fax 0 43 32/1817

## IMPRESSUM

### Rinderzucht & Milchproduktion VOST Stammviehzüchter-Magazin

**Erscheinungstermine 2025**  
 April, August, Dezember

**Herausgeber**  
 VOST, Nessestraße 1, Postfach 2029  
 D-26770 Leer/Ostfriesland  
 Tel.: (0491) 8004-100  
 Fax: (0491) 8004-122  
 Internet: [www.vost.de](http://www.vost.de)  
 e-mail: [info@vost.de](mailto:info@vost.de)

**Redaktion**  
 Tamara Pfisterer  
 Tel.: (0491) 8004-126  
 Fax: (0491) 8004-122  
 e-mail: [marketing@vost.de](mailto:marketing@vost.de)

**Anzeigenmarketing**  
 Hans Jürgen Maschewski  
 Tel.: (04183) 5760  
 Fax: (04183) 5166  
 e-mail: [hjm.media@t-online.de](mailto:hjm.media@t-online.de)

**Medienkonzept**  
 Kontor für Werbung und PR  
 Eilenau 31, 22089 Hamburg  
 Tel.: 040 - 241 958 17  
 Fax: 040 - 241 958 18  
 e-mail: [kontor-wpr@t-online.de](mailto:kontor-wpr@t-online.de)

**Satz und Druck**  
 Rautenberg Druck GmbH  
 Blinky 8, 26789 Leer/Ostfriesland  
 Tel.: (0491) 9297-01  
 Fax: (0491) 9297-08  
 Internet: [www.rautenberg-druck.de](http://www.rautenberg-druck.de)  
 e-mail: [info@rautenberg-druck.de](mailto:info@rautenberg-druck.de)

**Fotos in dieser Ausgabe**  
 A. Arkink, C. Massfeller, T. Pfisterer,  
 W. Schulze, D. Warder, Jana Rebecca  
 Fotografie, Valentina Weritz, LKV Nieder-  
 sachsen



**Klauenpflege**  
**Andre Janssen**  
 Tel. 0 49 77 / 9 39 76 83

- Elektrisch-hydraulischer Durchtreibbestand
- Stressfreie Behandlung
- Behandlung aller Klauenkrankheiten

# Trittsicherheit zu jeder Zeit

## Schonendes Aufräumen der glatten Betonflächen!

Nachhaltige Verbesserung der Trittsicherheit.  
 Förderung der tiergerechten und  
 wirtschaftlichen Haltung.



## Professionelle Klauenpflege vom Spezialisten!

Unser Betrieb ist geprüft nach der Landwirtschafts-  
 kammer Hannover (Echemer Model) und nach DLG  
 (Nr. 0322010106) zertifiziert.



## Vieh scheren!

# Wachtendorf GmbH

Hornum 1 · 26409 Wittmund-Asel  
 Tel. 04462/209541 · Fax 04462/207550  
 E-Mail: [wachtendorf.gmbh@gmx.de](mailto:wachtendorf.gmbh@gmx.de)  
[www.klauenpflege-wachtendorf.de](http://www.klauenpflege-wachtendorf.de)



# Weihnachts- frust statt Weihnachtslust?



**Erlebe mit unseren Produkten der Stallautomatisierung,** wie sich Dein Betriebsalltag merklich entzerrt und wie neue Freiräume Deinen Alltag lebenswerter und schöner machen können. Für entspannte Momente für Dich und Deine Liebsten. Für mehr Informationen kontaktiere uns gerne unter **Tel. 04488-763000.**



**Lely Center Niedersachsen GmbH**  
Falkenhorst 1 | D-26655 Westerstede

